THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 00512874 8

THE METROPOLITAN
MUSEUM OF ART

The Library

BUDGET FUND

Digitized by the Internet Archive
in 2020 with funding from
The Metropolitan Museum of Art

https://archive.org/details/mobilierundbilde00gale

KUNSTAUKTION IN LUZERN

Mobiliar und Bilder aus ost- und westschweizerischen Privatsammlungen

Gemäldesammlung C. Moser, Baden

Kunstgewerbe aus dem Nachlaß Julius Lessing

AUKTION LUZERN • GALERIE FISCHER

KOMMANDITGESELLSCHAFT

am 6., 7., 8. und 9. Juni 1945

119.2-585
NYHY01-p898

MOBILIAR UND BILDER AUS OST- UND WESTSCHWEIZERISCHEN PRIVATSAMMLUNGEN

GEMÄLDESAMMLUNG C. MOSER, BADEN

KUNSTGEWERBE AUS DEM NACHLASS JULIUS LESSING

Französische, deutsche und Schweizer Möbel des 16. bis 19. Jahrhunderts

Tapisserien, Teppiche, Glas, Silber und Schmuck

Miniaturen, Porzellan, Skulpturen, Zinn, Fayencen und Steingut

Ostasiatica, Antiquitäten, Graphik

Italienische, französische, deutsche, niederländische Schule

Schweizer Meister

Canaletto, Franciabigio, Rosalba Carriera, Simone da Santa Croce, Tintoretto

Fragonard, Gauguin, Laurencin, Nattier, Toqué, Utrillo

Achenbach, Adam, Defregger, Hagn, Kaulbach, Lenbach, Leibl, Lier, Mali, Richter, Schirmer, Schleich, Schreyer, Spitzweg, Thoma, Trübner, Voltz, Zügel

Berchem, Breughel, Petrus Christus, Dujardin, Meister der Katharinenlegende, Maes, Molenaer, Netscher, Palamedesz, Benning, Potter, Ruysdael, Teniers, Vries

Barraud, Bocion, Calame, Deschwanden, Diday, George, Gos, Graff, Hodler, Angelica Kauffmann, Lugardon, Menn, Murer, Ritz, Segantini, Zünd

AUKTIONS-BEDINGUNGEN

Der Verkauf geschieht gegen sofortige Bezahlung in Schweizer Währung. Die Ersteigerer haben auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von **15 % inkl. Luxus- und Umsatzsteuer** zu entrichten.

Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag an den Käufer über.

Sollte durch erfolgtes Doppelgebot eine Meinungsverschiedenheit entstehen, so wird die betreffende Nummer sofort nochmals ausgeboten. Der Auktionator behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinen, zu trennen oder wegzulassen.

Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in welchem sie sich im Augenblicke des Zuschlages befinden. Da den Käufern während der Ausstellung Gelegenheit geboten wird, sich über Art und Erhaltung der Objekte Rechenschaft zu geben, können, nach erfolgtem Zuschlage, keinerlei Reklamationen berücksichtigt werden.

Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen sind mit bestem Wissen und Gewissen gegeben, können aber nicht gewährleistet werden.

Jeder Käufer ist persönlich haftbar für die durch ihn vollzogenen Käufe, und er kann nicht geltend machen, daß er für Rechnung Dritter gekauft habe.

Die Käufer, die dem Auktionator nicht persönlich bekannt sind, können angehalten werden, sich durch Bankausweis zu legitimieren.

Für die Aufbewahrung ersteigerter Objekte wird keine Gewähr geleistet. Verpackung und Versand sind Sache der Ersteigerer.

Katalogbezug und Auskunft durch

GALERIE FISCHER

KOMMANDITGESELLSCHAFT

LUZERN

HALDENSTRASSE 19

TELEPHON 2 57 72

AUKTIONSLEITUNG: THEODOR FISCHER, LUZERN

TELEGRAMME: GALERIE FISCHER LUZERN

AUSSTELLUNG IN LUZERN

GALERIE FISCHER

KOMMANDITGESELLSCHAFT

ab 9. Mai bis 4. Juni

Pfingstmontag 21., Sonntag 27. Mai und 3. Juni geöffnet von 10—12 und 2½—5 Uhr

AUKTION IN LUZERN

GALERIE FISCHER, Haldenstraße 19

je vormittags und nachmittags, Beginn 9¼ und 2¼ Uhr; Samstags punkt 2 Uhr
6.—9. Juni 1945

AUKTIONSORDNUNG

je vormittags 9¼ Uhr und nachmittags 2¼ Uhr
Samstags punkt 2 Uhr

Mittwoch,	6. Juni, nachmittags:	Möbel, Tapisserien, Teppiche	Nr.	1— 383
Donnerstag,	7. Juni, vormittags:	Stoffe, Glas und Glasscheiben, Silber, Schmuck	,,	384— 582
Donnerstag,	7. Juni, nachmittags:	Zinn, Fayencen	,,	711—1031
Freitag,	8. Juni, vormittags:	Miniaturen, Porzellan	,,	583— 710
Freitag,	8. Juni, nachmittags:	Antiquitäten	,,	1118—1311
Samstag,	9. Juni, vormittags:	Graphik, Ostasiatica	,,	1312—1326
			,,	1032—1117
Samstag,	9. Juni, nachmittags 2 Uhr:	Gemälde	,,	1327—1654

MÖBEL DES 16. BIS 19. JAHRHUNDERTS

1. Scherenfauteuil im gotischen Stil, geschnitzt, mit gepreßtem Lederbezug. Nußbaum. Höhe 85 cm.

2. Sechs Stühle im Stil Louis XIII, Rücklehne reich geschnitzt mit Wappen und Blättern. Lederpolster. Eichenholz. Höhe je 106 cm.

3. Stuhl im Stil Louis XIII, mit gedrehten Säulen und Zarge, reich geschnitzt. Stoffbezug. Nußbaum. Höhe 116 cm.

4. Renaissance-Schranktruhe, auf fünf profilierten Sockeln, mit Blattschnitzereien, Front mit zwei Türen und vier Schubladen, Pilasterunterteilung mit geschnitzten Löwenköpfen, zwei Panneaux mit Arabesken und Bandwerk, seitlich Pilaster und Kassette, gerades Gesims mit Zahnschnitt. Eiche, Ahorn- und Eschenmaser. Ergänzungen.
Deutschland, 16. Jahrhundert. 150×240×95 cm.

5. Renaissance-Truhe, auf Kugelfüßen, reich geschnitzt, in der Mitte Medusenhaupt, seitlich je ein Maskaron, dazwischen Panneaux mit Merkurszenen, zwei nackte Figuren und Vogel auf Säule. Nußbaum. 51×184×45 cm.
Italien, 16. Jahrhundert.

6. Renaissance-Balustrade, mit Säulengalerie und vier Füllungen mit geschnitztem Blattwerk. Nußbaum.
Deutsch, 17. Jahrhundert. 101×226 cm.

7. Renaissance-Truhe, auf Sockel, die Zarge geschnitzt mit zwei Delphinen und Blumen, die Front mit drei Panneaux, geschnitzt mit Maskarons und Blumenranken, unterteilt durch vier Pilaster mit Blumenschnitzerei, der Deckel mit verziertem Eisenschloß. Eiche. Mit kleinern Ergänzungen.
Französisch, 16. Jahrhundert. 90×143×59 cm.

8. Renaissance-Tisch, mit Balusterbeinen und Stegverbindung, Schublade, geschnitzter Zargenfries. Nußbaum.
Italien, 16. Jahrhundert. 84×194×99 cm.

9. Fauteuil, mit Kreuzsteg, geschweifte Armlehnen. Geblümter Stoffbezug. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Höhe 126 cm.

9a. Fauteuil, mit Stegverbindung, geschweifte Armlehnen. Stoffbezug. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Höhe 130 cm.

10. Schiefertisch, gedrehte Beine mit Stegverbindung, Schublade. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 72×113,5×81,5 cm.

10a. Luzerner Fauteuil im Stil Louis XIV, geschnitzt. Stoffbezug. Nußbaum.
Höhe 114,5 cm.

11. Gotischer Kirchenstuhl, sockelförmiger Unterteil mit Faltwerk, gerade Armlehnen, die hohe Rücklehne reich geschnitzt mit Initialen in runden Medaillons und Gitterornament, Bekrönung Fialen. Eiche.
Um 1500. Höhe 156 cm.

12. Gotischer Chorstuhl, Unterteil und Seitenarmlehnen reich geschnitzt mit Rankenornamenten, hohe Rücklehne, seitlich turmartig in Blumenknospe auslaufend. Nußbaum.
16. Jahrhundert. 156 × 58 × 50 cm.

13. Tisch Louis XIII, gedrehte Beine mit Stegverbindung, Schublade. Nußbaum. Ergänzungen.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 73,5 × 91 × 64 cm.

14. Fauteuil Louis XIII, auf vier Vierkantstützen, mit geschweifter und geschnitzter Zarge, gerade Armlehnen, gedrehte Pfosten, rechteckige Rücklehne mit geschnitzten Akanthusblättern, Sitz und Rücklehne mit hellem Stoffbezug mit Blumenranken. Nußbaum. Höhe 113 cm.

15. Büfett Louis XIII, unten zwei, oben mit einer Türe, profiliert mit Rahmenleisten, geschnitzt mit Rosetten, unterteilt durch je drei gedrehte Säulen, Oberteil mit drei Schubladen, rechts Nische. Nußbaum und Eiche. Eisenbeschläge. Ergänzungen.
Westschweiz, 17. Jahrhundert. 195 × 153 × 46 cm.

16. Drei Barock-Stühle, auf Volutenbeinen, hohe durchbrochene Rücklehne, geschnitzte Zarge und Rücklehne. Defekter goldgepreßter Lederbezug. Nußbaum. Höhe je 127 cm.

17. Fauteuil, mit leichtgeschweiften Armlehnen, geschnitzt. Geometrisch gemusterter Stoffbezug. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Höhe 109 cm.

18. Abstelltisch, viereckig, auf gedrehten Beinen, geschnitzt mit Wappen und Namen: H. Joh. Jacob Bühler, Anno 1827. Nußbaum. 48,5 × 62 × 65 cm.

19. Spinnrad mit Rocken. Nußbaum.
17. Jahrhundert.

20. Stuhl Louis XIII, mit Joncsitz. Nußbaum.
17. Jahrhundert. Höhe 86 cm.

21. Barock-Aufsatzkommode, Unterteil mit drei Schubladen, Oberteil mit je zwei übereinanderliegenden Schubladen, darüber Doppeltüre, seitlich reich geschnitzt mit Rankenornamenten. Vergoldete Bronzebeschläge.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 170 × 122 × 58 cm.

22. Zwei Stabellen mit herzförmigen Ausschnitten. Nußbaum. Höhe je 83 cm.

23. Zwei Stabellen mit Ausschnitten, die eine datiert 1732 HH. Nußbaum.
Höhe 87 und 90 cm.

24. Schiefertisch, achteckig, auf vier Balusterbeinen, Kreuzstegverbindung, Schublade. Nußbaum. Ergänzungen. 75 × 122 × 92,5 cm.

25. Zwei Stabellen mit herzförmigem Ausschnitt. Nußbaum. Höhe 85 und 89 cm.

26. Stabelle mit Fratze und herzförmigem Ausschnitt. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Höhe 90,5 cm.

27. Schiefertisch, auf vier Balusterbeinen mit Stegverbindung. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 70 × 101 × 73 cm.

28. Zwei Stabellen mit herzförmigem Ausschnitt. Nußbaum. Höhe 84 und 89 cm.

29. Zwei Stabellen ähnlich Nr. 28. Höhe 84 und 85 cm.

30. Zwei Stabellen ähnlich Nr. 28. Höhe 90 und 92 cm.

31. Spinnrad mit Rocken. Nußbaum. Höhe 94 cm.

32. Waschtisch, achteckig, auf Säulen mit Stegverbindung, Platte mit Messingverzierungen und eingelassenem getriebenem Kupferkessel, abnehmbare achteckige Tischplatte.
Höhe 75 cm; Durchmesser 97 cm.

33. Fauteuil Louis XIII, auf vier Vierkantstützen mit durchbrochener Zarge, gerade Armlehnen, hohe rechteckige Rücklehne mit Lederbezug und zwei geschnitzten Akanthusblättern. Sitz mit rot-weißem Stoffpolster. Nußbaum.
Tessin, 17. Jahrhundert. Höhe 112,5 cm.

34. Büfett, Unterteil mit drei Schubladen, Oberteil mit zwei Türchen, links durchgehende Türe. Fileteinlagen. Nußbaum.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 218×206×51 cm.

34a. Truhe, mit Traghenkeln, auf der Front Initialen M.V.R.C. 1791. Vergoldete ziselierte Bronzebeschläge. 52×142×49 cm.

34b. Doppeltüre, mit sechs Kassettenfüllungen. Eisenbeschläge. Tannenholz, bemalt.
Tessin. 170×110 cm.

35. Barock-Fauteuil, mit gedrehten Beinen und Stegverbindung, geschwungene Armlehnen. Rohrpolster. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Höhe 112 cm.

36. Gebärstuhl, Barock, die geraden Stützen und die schmale Rücklehne mit Kerbschnittornamenten, mit Zapfen, zusammenlegbar. Kirschbaum. Höhe 90 cm.

37. Barock-Spiegel, vergoldeter, reichgeschnitzter Rahmen mit Fratzen, Karyatiden und Rollwerk.
Italien, 17. Jahrhundert. 162×125 cm.

38. Frühbarock-Stuhl, auf vier Vierkantpfosten, seitliche gerade Stegverbindung, zwei Zargen, geschnitzt mit Maskarons und Blattwerk. Sitz und Rücklehnen mit Lederbezug. Eiche.
Deutsch, erste Hälfte 17. Jahrhundert. Höhe 115 cm.

39. Barock-Tisch, rechteckig, auf massiven quadratischen Pfostenbeinen, fünf Schublädchen. Nußbaum.
Deutsch, 17. Jahrhundert. 76×217×86,5 cm.

40. Barock-Fauteuil, Gestell reich geschnitzt, leichtgeschwungene Armlehnen, in Tierköpfe auslaufend. Sitz und Rücken mit Aubusson-Verdure-Bezug. Kleines Kissen. Nußbaum.
Deutsch, 17. Jahrhundert. 124×60,5×53,5 cm.

41. Ohrenfauteuil Louis XIV, Gestell reich geschnitzt mit Muschel- und Blattdekor, Armlehnen leicht geschwungen, alter Aubusson-Verdure-Bezug: Gärtner in baum- und sträucherreicher Landschaft. Kleines Kissen. Nußbaum.
Deutsch, 17./18. Jahrhundert. Höhe 121 cm.

41a. Kanapee Louis XIII, mit gedrehten und verzierten Füßen mit Stegverbindung, geschwungene Armlehnen mit geschnitztem Blattdekor, gerade Rücklehne. Sitz und Rücken mit Aubusson-Verdure-Bezug: Bäume und Blätter. Nußbaum.
Deutsch, 17. Jahrhundert. 123×145×62 cm.

42. Barock-Sekretär, auf sich verjüngenden Vierkantbeinen, abgeflachte Ecken, geschweifte Zarge mit einer Schublade, aufklappbare Schreibplatte, im Innern drei Schublädchen, Aufsatz mit einer Türe, im Innern Fach mit drei Schublädchen und elf Schublädchen, geschweifter Giebel, Nußbaum, eingelegt mit Wappenvogel, Uhr, Messer, Federkiel und Filets. Bronzebeschläge. Maserholzeinlagen.
Bern, 18. Jahrhundert. 160×125×80 cm.

43. Fauteuil, auf gedrehten Beinen, Stegverbindung und Zarge, gedrehte Armpfosten, geschweifte Rücklehne. Sitz mit Lederbezug.
17. Jahrhundert. Höhe 120 cm.

44. Schaffhauser Schrank, Sockel mit zwei Schubladen, zweitürig, seitlich abgeschrägt, mit je einer Säule, vorstehender Kranz, an den Türen je zwei achteckige Kassettenfüllungen, seitlich je zwei rechteckige Füllungen. Gebläute, verzierte Beschläge. Furniert.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 228×205×75 cm.

45. Wiege, mit geschnitzten und durchbrochenen Wangen. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 49×95 cm.

46. Wiege, ähnlich Nr. 45. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 52,5×91,5 cm.

47. Halbschrank Frühbarock, auf Kugelfüßen, mit zwei großen Flügeltüren, zwei Panneaux mit Rahmenleisten und gepunzten Füllungen. Eisenbeschläge. Nußbaum. Ergänzungen.
17. Jahrhundert. 150×145×45 cm.

48. Barock-Schrank, auf Kugelfüßen, mit großer Flügeltüre, geschweiftes Gesims, profiliert mit vier Kassetten. Messingschlüsselschilder und -griffe. Nußbaum.
Thurgau, um 1650. 210×190×60 cm.

49. Stuhl Louis XIII, mit H-förmig geschweifter Stegverbindung, durchbrochene und eingelegte Rücklehne mit Blattranken. Lederpolster. Nußbaum.
Um 1700. Höhe 103 cm.

50. Sechs Barock-Stabellen, die Rücklehnen reich geschnitzt, vier mit Fratzen, zwei mit Blattvoluten, eine davon mit Wappen. Sitz mit goldgepreßtem Lederbezug. Nußbaum. Stammen aus altem Basler Besitz.
Schweiz, um 1700. Höhe je 90 cm.

51. Barock-Wäscheschrank, eintürig, auf Kugelfüßen, Kassetteneinlagen. Nußbaum.
Westschweiz, 17. Jahrhundert. 200×101×57 cm.

52. Stabellenfauteuil mit herzförmig ausgesägter Rücklehne, geschnitzte Armlehnen. Nußbaum.
Schweiz, 18. Jahrhundert. Höhe 99 cm.

53. Holländischer Kassettenschrank, auf Kugelfüßen, große Schublade, zwischen drei schwarzen Säulenpilastern Kassettentüren, vorstehender, mit Löwenköpfen verzierter Kranz. Eichenholz.
Holland, 17. Jahrhundert. 204×208×80 cm.

53a. Stabelle, mit durchbrochener Rücklehne, reich geschnitzt mit Blatt- und Rankenornamenten. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Höhe 93 cm.

54. Barock-Gebetstuhl, Front reich eingelegt mit Medaillon, Vasen und Blattornamenten. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 89×62×53,5 cm.

55. Standuhr, mit eingelegtem geometrischem Ornament, verziertes Messing-Zifferblatt mit emaillierten Zahlen. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 209×41×25 cm.

56. Haspel mit Kunkel, gedreht. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Höhe 134 cm.

57. Barock-Fauteuil, mit hoher Rücklehne, Zarge und Rücklehne reich geschnitzt. Nußbaum.
17. Jahrhundert. Höhe 118 cm.

58. Ostschweizer Barock-Schrank, auf Kugelfüßen, zweitürig, mit drei geschnitzten Säulenpilastern, Türen und Unterteil mit Kassettenfüllungen. Verzinnte Beschläge und altes Schloß. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 220×215×79 cm.

59. Westschweizer Truhe, auf Kugelfüßen, Front mit vier Lisenen und drei vorstehenden Füllungen, darüber Fries, reich geschnitzt mit zwei Engelsköpfen und Blattornamenten. Verzinnte Traghenkel und altes Schloß. Nußbaum.
17. Jahrhundert. 81×150×59,5 cm.

60. Fauteuil Louis XIII, gedrehte Beine, leichtgeschweifte Armlehnen. Geblümter Pointbezug. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Höhe 125 cm.

61. Ohrenfauteuil Louis XIII, gedrehte Beine mit Stegverbindung, geschweifte Armlehnen. Pointbezug mit Landschaft und Tieren. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Höhe 116 cm.

62. Barock-Truhe, ausgesägter Sockel, Front mit Pilastern und Füllungen, Zahnstabverzierung. Traghenkel. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 54×84×47 cm.

63. Schrank, zweitürig, auf Walzenfüßen mit gedrehten Beinen und Stegverbindung, Zarge mit einer Schublade, geschweiftes Gesims mit Barock-Kartusche, gegliedert durch zwei Kassetten und drei Lisenen, reich geschnitzt mit barockem Blattornament, Blumen, Vögeln, Fratzen und Engeln. Nußbaum.
Danzig, 17. Jahrhundert. 200×127×45 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.
Siehe Abb. Tafel 2.

64. Waschschränkchen, auf zwei rechteckigen Sockeln, geschweifter Untersatz, Waschnische mit getriebenem Kupferbecken, flankiert von zwei Säulen, Oberteil mit einer Türe, geschnitzt mit Blumenvase und Muschelornament. Nußbaum eingelegt. Ergänzungen.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 22×47×36 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

65. Schrank, auf Walzenfüßen, zweitürig, unten vier Schubladen, gegliedert durch fünf Pilaster mit reichgeschnitztem Kapitell und vier Kassetten mit Rahmenleisten, profiliertes abgestuftes Gesims. Reichverzierte vergoldete Bronzebeschläge mit Arabesken und zwei Karyatiden. Nußbaum.
Fränkisch, 17. Jahrhundert. 240×225×65 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.
Siehe Abb. Tafel 1.

66. Sechs Barock-Stühle, gedrehte Beine mit Stegverbindung, Rücklehne mit drei ausgesägten Sprossen. Rötlichgelber Stoffbezug. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Höhe je 102 cm.

67. Innerschweizer Truhe, auf Kugelfüßen, Front mit drei geschnitzten Füllungen. Altes Schloß. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 54,5×121×50,5 cm.

68. Innerschweizer Eckbüfett, Unterteil mit drei Schranktüren und zwei darüberliegenden Schubladen, zurückstehender Mittelteil, mit übereckstehender Waschnische, Oberteil mit vier Schranktüren. Nußbaum. 208×158×43 cm.
Schweiz, 17. Jahrhundert.

69. Bank, auf runden Füßen. Nußbaum. 42×115×25 cm.

70. Barock-Kredenz, zweitürig, auf Klauenfüßen, mit profiliertem Sockel, drei Lisenen und drei Schubladen. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 123,5×160×55 cm.

71. Barock-Büfett, vorstehender Sockel, Unterteil mit zwei Schranktüren, Schublade und Nische, Oberteil mit zwei Türen und Kranz, seitlich abgerundet. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 202×155×42 cm.

72. Kommode, mit Vitrinenaufsatz, auf Kugelfüßen, drei durchgehende Schubladen mit Holzknöpfen, zurückstehender Vitrinenaufsatz, mit zwei Türen, geschweifter Kranz. Messingschilder.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 210×126×52,5 cm.

73. Holländischer Kassettenschrank, auf Kugelfüßen, zwischen drei mit Löwen verzierten Pilastern zwei Türen, darüber Doppeltüre, Oberteil mit zwei Türen, geschnitzter und vorstehender Kranz, Front reich geschnitzt mit Kassettenfüllungen. Eichenholz.
Holländisch, 16./17. Jahrhundert. 199×161×65 cm.

74. Innerschweizer Büfett, Unterteil mit Schranktüre, Mittelteil zurückstehend mit vier Schubladchen, links davon Waschnische mit darunterliegender Schranktüre, Oberteil mit drei Türen, abgeschrägte Ecken, mit Stabverzierungen. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 209×176×48 cm.

75. Barock-Kredenz, eintürig, auf profilierten Füßen, Schublade, Zahnstabverzierungen. Nußbaum mit Ahornmaserfüllungen.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 90×73×40,5 cm.

76. Innerschweizer Büfett, Unterteil mit vier Kastentüren und drei darüberliegenden Schubladen, zurückstehender Mittelteil, links Waschnische, Oberteil vier Schranktürchen, vorstehende Krone. Verzinnte Schilder. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 208×247×38 cm.

77. Truhe, auf Kugelfüßen, Front mit Fileteinlagen und bemalten Wappenkartuschen, stehendes Lamm. Traghenkel. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 64×135×55 cm.

78. Kredenz, eintürig, auf Kugelfüßen, mit eingelegten Pilastern, Schublade. Fileteinlagen. Nußbaum. 88,5×65,5×37 cm.
Schweiz, 17. Jahrhundert.

79. Kredenz, ähnlich Nr. 78. 88,5×65,5×37 cm.

80. Barock-Tischchen, auf ausgesägten Wangen mit Querverbindung, Schublade. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 71×73×55 cm.

81. Bankette, auf gedrehten Füßen, gewellte Zarge, Armlehnen leicht geschweift, Rücken mit gewölbter Kassettenfüllung, Pinienzapfenbekrönung. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 124×121×70 cm.

82. Bündner Truhe, auf ausgesägtem Fuß, mit drei Füllungen, zwei bemalten stehenden Steinböcken auf rötlichem Grund, Jahreszahl 1603, mit geschnitzten Rankenornamenten. Arvenholz.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 90×164×62 cm.

83. Westschweizer Renaissance-Truhe, auf profiliertem Fuß, zwei Füllungen mit geschnitzten Wappenkartuschen, drei Lisenen mit Köpfen in Relief verziert. Verzinntes Schloß und Traghenkel. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 75×115,5×67 cm.

84. Kredenz, auf profiliertem Fuß, zweitürig, mit drei Lisenen und drei Schubladen. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 114×150×49,5 cm.

85. Tischchen, viereckig, mit gedrehten Beinen und Steg, Platte mit erhöhtem Rand. Nußbaum.
17. Jahrhundert. 50×50×50 cm.

86. Wiege mit ausgeschnittenen Wangen. Arvenholz.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 29,5×79×44 cm.

87. Kredenz, eintürig, auf Kugelfüßen, mit einer Schublade, geschnitzt. Kirschbaum.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 88×63,5×37,5 cm.

88. Spiegel, oval, vergoldet.
18. Jahrhundert. 61,5×52 cm.

89. Kredenz, zweitürig, auf Kugelfüßen, zwei Kastentüren und Schubladen, abgeschrägte Ecken. Kirschbaum. 88,5×108×43 cm.
Schweiz, 18. Jahrhundert.

90. Tisch, rund, auf Zopfbeinen mit Stegverschiebung, Platte reich eingelegt mit Sonne und Strahlen, Inschrift und Datum 1757. Nußbaum.
Schweiz, 18. Jahrhundert. Höhe 71 cm; Durchmesser 101 cm.

91. Leuchterweibchen, Frau mit Muff, Allegorie des Winters, bemalt und vergoldet.
Schweiz, 18. Jahrhundert. Höhe 50 cm.

92. Tisch Louis XVI, auf eingelegten Vierkantfüßen, mit einer Schublade. Nußbaum.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 75×87×60 cm.

93. Damenschreibtisch, mit aufklappbarer, gewölbter Platte, abgeschrägte Ecken, im Unterteil Doppeltüre, Front und Seiten mit reichen Schachbrettintarsien und Fileteinlagen. Furniert.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 94,5×78×48 cm.

94. Régence-Kommödchen, auf geschweiften Beinen, drei Schubladen mit Messingknöpfen, rankenförmige Fileteinlagen. Nußbaum.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 73,5×41×37 cm.

95. Kommode Louis XV, auf ausgesägtem Sockel, geschweifte Front, mit drei Schubladen. Messingbeschläge. Fileteinlagen. Zwetschgen- und Nußbaumfurnier.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 72×105×63 cm.

96. Tischchen Louis XV, oval, geschwungene Beine, Schublade, Platte in der Mitte mit Schiefer. Nußbaum.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 79×90×59 cm.

97. Kanapee Louis XVI, mit seitlichen Lehnen, auf sechs kannelierten Vierkantbeinen mit Bronzesabots, mit Blattschnitzereien und Kannelüren verziert. Sitz- und zwei Rückenkissen, geblümter Stoffbezug. Nußbaum.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 71,5×161×62 cm.

98. Kaminschirm Louis XVI, mit geschnitztem graubemaltem Gestell mit altem Pointbezug: Blumen und Blattwerk auf beige Grund.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 104×66 cm.

99. Konsoltisch, halbrund, auf viereckigem Bein mit Bronzesabot, mit einer Schublade. Filet- und Maserholzeinlagen.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 77×64×33,5 cm.

100. Tischchen Louis XVI, viereckig, Vierkantbeine, mit Zwischentablar, einer Schublade, Platte mit erhöhtem Rand. Fileteinlagen. Nußbaum.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 68×46×45 cm.

101. Ameublement Régence, bestehend aus:
a) Kanapee; Höhe 118 cm; Breite 178 cm
b) vier Fauteuils. Höhe je 111 cm.
Die Gestelle reich geschnitzt mit Blatt- und Rankenornamenten. Buchenholz. Guterhaltene Aubusson-Bezüge mit chinesischen Figuren in Medaillons, beidseitig davon Vögel, Blumenvasen und reiches Blatt- und Rankenornament.
Französisch, Anfang 18. Jahrhundert.
Siehe Abbildung Tafel 4.

102. Damenschreibtisch Louis XVI, auf Vierkantfüßen, mit Zwischentablar und Schublade, aufklappbare Schreibplatte mit Lederbezug, im Innern vier Schubladen, darüber durchgehende Schublade und grau-rötlich geäderte Marmorplatte, Bronzesabots und -beschläge, eingelegt mit Edelhölzern, Filet- und geometrischen Verzierungen.
Schweiz, 18. Jahrhundert.

103. Damenschreibtisch Louis XVI, auf runden kannelierten Beinen mit Bronzesabots, zwei Schubladen, Schreibplatte mit Rollverschluß und eingelassenem, gepreßtem Lederbezug, darüber Vitrinenfach mit Spiegeltüren, Marmorplatte mit Messinggalerie. Mahagoni, mit Messingstabverzierungen.
Westschweiz, 18. Jahrhundert. 130×92×49 cm.

104. Himmelbett, auf Rollen, Kopf- und Fußstück reich geschnitzt mit Band und Masche und verschlungenen Bändern, an den Enden geschnitzte Pinienäpfel, Blattornamente, Himmel reich geschnitzt mit Galerie und stilisierten Vasen. Nußbaum.
Schweiz, 18. Jahrhundert.

105. Neuenburger Pendüle im Louis-XVI-Stil, mit Sockel, dunkles Holzgestell mit vergoldeten reichen Bronzeverzierungen, mit regulierbarem Schlagwerk und Wecker.
Arbeit des Eug. Jeanjaquet, Fleurier. Höhe 94 cm.

106. Neuenburger Pendüle ähnlich Nr. 105.

107. Bureau plat Louis XIV, geschweift, mit Akanthusblatt, verzierte Beine, Kreuzstegverbindung, Zarge allseits mit Blatt- und Blumenschnitzereien, Platte mit eingelassenem Lederbezug und abgerundeten Ecken. Nußbaum.
Westschweiz, 17./18. Jahrhundert. 75×145×75 cm.

108. Klapptisch, rund, massiv, auf Vierkantbeinen, rollbar. Zwei vergoldete ziselierte Bronzegriffe. Mahagoni.
England, 18. Jahrhundert. Höhe 76 cm; Durchmesser aufgeklappt 172 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

109. Leuchterkrone Louis XVI, Kristallprismen und Bronze vergoldet und ziseliert.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 150 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

110. Guéridon Louis XVI, auf drei runden Säulenbeinen, mit einem Ausziehbrett, profilierte Zarge. Weiße Marmorplatte und Messinggalerie. Nußbaum.
Höhe 73 cm; Durchmesser 66 cm.

111. Kanapee im Stil Louis' XVI, durchbrochen, mit sechs Rundsäulen und rechteckigen gepolsterten Zwischenstücken, geschnitzt mit Zahnschnitt, Volutenband, Blattornament und Vase. Magahoni. Rotes Seidenpolster, Rolle und drei Kissen.
110×147×60 cm.

112. Vitrine normande, auf kurzen geschweiften Volutenbeinen, Unterteil und Vitrinenoberteil mit je zwei Türen, geschweifter Giebel, reich geschnitzt mit Blumenkorb, Früchten und Blattzweigen, Eiche.
18. Jahrhundert. 113×145×53 cm.

113. Toggenburger Truhe, bunt bemalt mit Blumenzweigen in fünf Rundbogen, Ranken, Vögel und zwei Kavaliere. Inschrift: Jfr. Ana Maria 1782. 84×180×60 cm.

114. Bergere Stil Louis XVI, geschnitztes bemaltes Gestell. Sitzkissen grüner geblümter Stoffbezug. Höhe 106 cm.

115. Bergere Stil Louis XVI, ähnlich Nr. 114. Höhe 91 cm.

116. Boulle-Pendüle Louis XV, mit Sockel, Schildpatt- und Metalleinlagen, reiche Bronzebeschläge, stehender musizierender Jüngling mit Tieren, stehender musizierender Engel als Bekrönung. Zifferblatt getrieben und verziert mit emaillierten Ziffern.
Frankreich, 18. Jahrhundert. 103×39,5 cm.

117. Ein Paar Konsoltische Louis XV, auf schlanken geschweiften Vierkantbeinen, geschweifte Zarge und Platte, reich eingelegt mit Fruchtkorb und Blumenzweigen in bunten Edelhölzern. Ziselierte Bronzebeschläge. Palisander-, Ulmen- und Rosenholz.
Stammen aus dem Liechtenstein-Palais in Wien. Je 82,5×122×53 cm.

118. Tisch Louis XV, geschweifte Huffüße, geschnitzt, Schublade. Nußbaum.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 74,5×91×62,5 cm.

119. Boulle-Tisch im Stil Louis' XIV, oval, mit reichen Schildpatt- und Metallintarsien, vergoldete Bronzen und Karyatiden, mit einer Schublade. 80×145×85 cm.

120. Zwei Fauteuils Louis XVI, kannelierte Beine, Medaillon, geschweifte Armlehnen. Grüner Samtbezug. Nußbaum. Höhe je 99 cm.

121. Standuhr Louis XV, Zifferblatt verziert mit vergoldeten und ziselierten Bronzen, Engelsköpfen und Blattranken. Nußbaum mit Fileteinlagen. Schlagwerk.
Schweiz, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 215 cm.

122. Kanapee Louis XVI, auf kannelierten runden Säulenbeinen, geschweifte Rücklehne. Gestreifter rötlicher Seidenbezug. Nußbaum mit Blattschnitzerei.
Schweiz, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. 94×152×70 cm.

123. Luzerner Schiefertisch, auf schräggestellten balusterförmigen Beinen, mit umgehender Stegverbindung, Platte mit Fileteinlagen und Datum 1788. Inschrift: Josef Emmenegger. Nußbaum. 72×140×85 cm; ausgezogen Länge 250 cm.

124. Rokoko-Stuhl, auf geschweiften Beinen mit Volutenfüßen, die umgehende Stegverbindung geschnitzt mit Rocaille-Ornamenten. Sitz und Rücklehne mit Lederpolster. Eiche.
Deutsch, erste Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 105 cm.

125. Schreibkommode mit Aufsatz, dreiteilig, Kommodenunterteil mit drei Schubladen, Mittelteil mit aufklappbarer Schreibplatte, im Innern vier Schubladchen und Fächer, Oberteil mit Flügeltüre und geschweiftem Gesims. Nußbaum mit Fileteinlagen.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 190×123×55 cm.

126. Sechs Stühle und zwei Fauteuils Barock, auf geschweiften Volutenfüßen, geschweifte Rücklehne mit Blumenschnitzerei, vergoldet. Roter Wolldamastbezug.
Bern, 18. Jahrhundert. Höhe je 105 cm.

127. Schreibkommode Louis XVI, auf sich verjüngenden Vierkantbeinen, Kommodenunterteil mit zwei kleinen und einer großen Schublade, ausziehbarer Rollverschluß, im Innern Schubladchen und Fächer, Schreibplatte mit schwarzem Lederbezug, gerades Gesims. Bronzebeschläge mit Frauenköpfen. Nußbaum und Ahorn, reich eingelegt mit Rosenholz und Perlmutter, in runden Medaillons Frauenbüste und Musikembleme.
Schweiz, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. 109×109×62 cm.

128. Schragentisch, auf schräggestellten Balusterbeinen, mit umgehender Stegverbindung, Zarge mit einer Schublade. Nußbaum.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 77×115×95 cm.

129. Schragentisch, ähnlich Nr. 128. Nußbaum.
Ostschweiz, 18. Jahrhundert. 72×112×97 cm.

130. Sechs Stabellen, eine mit Initialen D. E., datiert 1756, eine zweite mit Initialen J. H. O. W., datiert 1829, eine dritte mit Initialen H. M., datiert 1840. Nußbaum und Kirschbaum. Höhe je 89 cm.
18./19. Jahrhundert.

131. Kommode Louis XV, geschweift, auf Kugelfüßen, mit drei großen Schubladen. Feinziselierte vergoldete Bronzebeschläge. Nußbaum, furniert, mit Maserholzeinlagen.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 95×134×70 cm.

132. Boulle-Wanduhr Louis XIV, mit Sockel mit reichen Blattranken, Metalleinlagen auf Schildpattgrund und ziselierter Bronzeumrahmung, der Sockel mit weiblichen Maskarons, Bekrönung Engel. Das Emailzifferblatt bezeichnet: Balthazard à Paris.
Paris, 18. Jahrhundert. Höhe 112 cm; Sockelhöhe 35 cm.
Siehe Abb. Tafel 4.

133. Schweizer Büfett, auf Kugelfüßen, dreiteilig, Unter- und Oberteil mit drei und vier Türen, Mittelteil mit vier Schubladchen, zwei Etageren und Nische, abgeschrägte Ecken, Gesims mit Initialen H. E. und H. R., datiert 1788. Kirschbaum.
187×235×45 cm.

134. Sheradon-Tisch, auf vier Vierkantbeinen mit Messingkugelfüßen, Platte mit erhöhtem Rand, Zitronenholz mit Fileteinlagen, Palisander- und grauen Ahornfüllungen, auf Platte eingelegte Rosette.
Englisch, 18. Jahrhundert. Höhe oval 72 cm; Durchmesser 90 cm.

135. Bodensee-Schrank Louis XVI, zweitürig, geschweifter Volutensims, reich geschnitzt, mit vier Panneaux mit Blumenvasen und Traubenzweigen, in der Mitte und an den abgeschrägten Ecken mit verschlungenem Band- und Kleeblattornament, seitlich Blattornament, oben Girlande, Initialen J. H. S. und Datum 1807. Ziselierte Messingbeschläge und -griffe. Nußbaum. 215×180×60 cm.

136. Wiege Louis XVI, auf zwei ausgesägten Brettkufen, seitlich eingelegt mit Filet- und Sternornament. Nußbaum.
Schweiz, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 56 cm; Länge 92 cm.

137. Ameublement Louis XVI, bestehend aus Kanapee, zwei Fauteuils und vier Stühlen, auf runden kannelierten Säulenbeinen, Zarge und Rücklehne geschnitzt mit Rosette, Bandschlaufe und Kleeblattornament, weiß gestrichen. Hellbrauner Stoffbezug.
Schweiz, 18. Jahrhundert.
Kanapee 90×135×60 cm.
Fauteuils, Höhe je 92 cm.
Stühle, Höhe je 90 cm.

138. Holländische Schreibkommode Louis XV, auf Tatzenfüßen, abgeschrägte Ecken, drei Schubladen, aufklappbare Schreibplatte mit vielen Schublädchen im Innern, Front gewellt, Front und Seiten reich verziert mit farbigen Intarsien: Blumen, Vögel und Vasen.
Holland, 18. Jahrhundert. 112×109×60 cm.

139. Poudreuse Louis XV, geschweifte Beine, Füße mit Bronzesabots, Front und Seiten geschweift, aufklappbarer Spiegel, feine Bandintarsien. Rosenholz, furniert.
Frankreich, 18. Jahrhundert. 75×76×46 cm.
Siehe Abbildung Tafel 3.

140. Boulle-Standuhr, mit Säulenkapitellen, auf Kugelfüßen, vasenförmige Bekrönung, Schildpatt mit Metalleinlagen. Zifferblatt Bronze vergoldet, reich durchbrochen.
Französisch, 19. Jahrhundert. 60×42×23 cm.

141. Bergere Louis XV, Gestell geschweift und kanneliert, Blumenschnitzereien. Gelber geblümter Stoffbezug, Sitzkissen. Buchenholz.
Frankreich, 18. Jahrhundert. Höhe 94 cm.
Siehe Abbildung Tafel 6.

142. Büfett Louis XVI, mit drei Schubladen und Büfettdoppeltüre, seitlich kannelierte Säulen. Wurzelmaser, Fileteinlagen. Bronzebeschläge.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 174,5×124×54 cm.

143. Poudreuse Louis XV, auf geschweiften Füßen mit Bronzesabots, drei Schubladen, aufklappbarer Spiegel, Front und Platte mit dunkler Bandverzierung. Rosenholzfurnier. Mes singknöpfe.
Frankreich, 18. Jahrhundert. 75×78×46 cm.

144. Ein Paar Kommoden Louis XV, mit drei Schubladen, abgeschrägte Ecken, Fileteinlagen. Zwetschgen- und Nußbaumfurnier. Bronzesabots und -beschläge.
Schweiz, 18. Jahrhundert. Je 89×122×58 cm.

145. Régence-Stuhl, reich verziert mit Blumen, Blatt- und Rankenornamenten. Roter geblümter Seidenbezug. Nußbaum.
18. Jahrhundert. Höhe 95 cm.

146. Freiburger Schrank, auf Kugelfüßen, zweitürig, abgerundete Ecken, geschweifter Kranz, Front reich verziert mit Intarsien: Vögel, Blumen und geschnitzte Blattornamente. Messingbeschläge. Nußbaum.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 198×163×47 cm.

147. Sekretär Louis XVI, geschweifte Beine, drei übereinanderliegende Schubladen, aufklappbare Schreibplatte, darüber Schublade, abgeschrägte Ecken, Front und Seiten eingelegt mit Blumen und Filet. Bronzebeschläge.
18. Jahrhundert. 137,5×87×44,5 cm.

148. Ein Paar Bergeren Louis XV, geschweifte und geschnitzte Füße, geschweifte Rücklehne. Roter geblümter Brokatbezug, Sitzkissen. Nußbaum.
18. Jahrhundert Höhe je 82 cm.
Siehe Abb. Tafel 6.

149. Sekretär Louis XV, ausgesägter Sockel, Doppelschranktüren, aufklappbare Schreibplatte mit gepreßtem rotem Lederbezug, Front und Seiten geschweift, graue Marmorplatte, reiche geometrische Fileteinlagen. Wurzelmaserfurnier. Bronzebeschläge.
Frankreich, 18. Jahrhundert. 125×90×38 cm.
Siehe Abb. Tafel 5.

150. Ein Paar Bergeren Louis XV, geschweifte Füße, leichtgeschwungene Armlehnen und Rücken mit Blumenschnitzereien. Signiert: Girande. Blauer Samtbezug. Nußbaum.
18. Jahrhundert. Höhe je 94 cm.
Siehe Abb. Tafel 5.

151. Ein Paar Eckfauteuils Louis XV, geschweifte geschnitzte Füße, leichtgeschwungene Rücklehne, Jonc. Satinsitzkissen. Buchenholz.
18. Jahrhundert. Höhe je 86,5 cm.

152. Kommode Louis XVI, mit zwei großen und drei kleineren Schubladen, kannelierte Beine mit Bronzesabots. Bronzebeschläge. Signiert: Hernieux. Weiße Marmorplatte. Mahagoni.
18. Jahrhundert. 89×130×60 cm.

153. Arbeitstischchen Louis XV, geschweifte Beine mit Bronzesabots, zwei übereinanderliegende Schubladen, aufklappbare Platte, im Innern drei Fächer, Platte mit Blumen und geometrischen Ornamenteinlagen.
Frankreich, 18. Jahrhundert. 70×43,5×29,5 cm.

154. Canapé en corbeille, auf neun geschweiften Füßen, Gestell reich geschnitzt mit Blumen und Blattornamenten. Sitzkissen, roter geblümter Damastbezug. Nußbaum.
18. Jahrhundert. Höhe 96 cm; Länge 165 cm.

155. Fußschemel Louis XVI, geschnitztes vergoldetes Gestell. Geblümter Aubusson-Bezug.
18. Jahrhundert. 15×90×21,5 cm.

156. Ameublement Louis XV, bestehend aus:
a) Kanapee 90×128 cm.
b) vier Fauteuils Höhe je 85 cm.
Gestell geschweift und geschnitzt. Nußbaum. Aubusson-Bezug, Blumen auf beige Fond.
Ende 18. Jahrhundert.

157. Régence-Hocker, Gestell geschweift und geschnitzt. Roter, geblümter Seidenbezug. Nußbaum.
18. Jahrhundert. 48×62×45 cm.

158. Berner Nachttischchen Louis XV, geschweifte Beine, geschnitzte Türe und darüberliegende Schublade, Platte mit erhöhtem Rand. Nußbaum.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 84×53×47,5 cm.

159. Zürcher Tischchen Louis XVI, oval, auf Vierkantfüßen, mit Zwischentablar und Schublade, reiche Maserholz- und Fileteinlagen.
18. Jahrhundert. 76×60×46,5 cm.

160. Kommode Louis XV, ausgeschnittener Sockel, mit drei Schubladen, reiches Wurzelmaserfurnier. Verzierte Bronzebeschläge. Rötliche Marmorplatte.
18. Jahrhundert. 84×123×65 cm.

161. Tischchen Louis XV, geschweifte Beine, mit einer Schublade, Platte mit erhöhtem Rand. Nußbaum.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 65×65×38,5 cm.

162. Kommode Louis XVI, auf Vierkantfüßen, mit drei Schubladen, abgeschrägte Ecken, grau-weiß geäderte Marmorplatte. Zwetschgen- und Ahorneinlagen. Bronzebeschläge, Filets.
18. Jahrhundert. 87×107×48 cm.

163. Tisch Louis XVI, rund, auf vier Vierkantfüßen, mit Rollen, mit zwei Schubladen und acht Tablaren, Zwischentablar, Zarge mit eingelegten verschlungenen Bandornamenten und Blumen. Rötlich-grau geäderte Marmorplatte. Messinggalerie.
18. Jahrhundert. Höhe 72 cm; Durchmesser 71 cm.

164. Fauteuil Louis XIV, geschweifte und geschnitzte Beine mit Huffüßen und leicht-geschwungene Armlehnen. Roter geblümter Brokatbezug. Nußbaum.
Schweiz, 17./18. Jahrhundert. 200×101×57 cm.

165. Bureau plat, mit zwei Schubladen, geschweifte Beine mit Bronzesabots, Platte mit gepreßtem Lederbezug. Rosen- und Veilchenfurnier. Bronzebeschläge.
Frankreich, um 1800. 75×139×69 cm.
Siehe Abb. Tafel 5.

166. Nachttischchen Louis XV, mit feinen Huffüßen. Nußbaum.
18. Jahrhundert. 77×53,5×38 cm.

167. Nachttischchen Louis XV, geschweifte Beine, Fach mit Rollverschluß. Nußbaum.
18. Jahrhundert. 82×49×32,5 cm.

168. Tischchen Louis XV, geschweifte Beine mit Bronzesabots, Zwischentablar, aufklappbare Schreibplatte, seitlich Schublade, mit Kaminschirm, furniert. Fileteinlagen.
18. Jahrhundert. 75×77×46 cm.

169. Hocker Louis XIV, geschweifte Füße mit Kreuzsteg. Nußbaum. Weiß-roter geblümter Stoffbezug. 48×50×50 cm.

170. Berner Kommode Louis XV, mit zwei übereinanderliegenden großen Schubladen, darüber zwei kleinere, Front und Seiten geschweift, Rankeneinlagen. Rötliche Marmorplatte. Bronzebeschläge. Furniert.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 87×129×63 cm.
Siehe Abb. Tafel 6.

171. Ein Paar Stühle Louis XV, geschweiftes, geschnitztes Gestell, Jonc. Nußbaum.
18. Jahrhundert. Höhe je 90 cm.

172. Tisch Louis XVI, kannelierte Beine, mit einer Schublade, abgerundete Platte mit Intarsien. Fileteinlagen. Nußbaum.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 72×88×59,5 cm.

173. Kanapee Louis XV, geschweiftes und geschnitztes Gestell, Jonc. Nußbaum.
18. Jahrhundert. Höhe 104 cm; Länge 182 cm.

174 Spieltischchen Louis XVI, auf Vierkantbeinen, aufklappbar, mit Band- und Fileteinlagen. Mahagoni.
Frankreich, 18. Jahrhundert. 72×92×45,5 bzw. 91 cm.

174a. Kommödchen Louis XV, mit drei Schubladen, allseitig geschweift. Ziselierte Bronzebeschläge. Nußbaum mit Rosenholzfilet.
Deutsch, 18. Jahrhundert. 81×57×32 cm.

174b. Tischchen Louis XV, auf schlanken geschweiften Vierkantbeinen, mit Zwischentablar und Schublädchen, die Platte mit Intarsien: Architekturveduten. Rosenholz- und Eschenintarsien.
Deutsch, 18. Jahrhundert. 75×40×30 cm.

175. Damenschreibtisch Louis XV, oval, auf geschweiften Beinen mit Bronzesabots, Zwischentablar, Schublade mit Schreibplatte, Oberteil mit Fächern und Schublade, Messinggalerie, reiche Intarsien; Blumen, Vasen, Krüge. Feuervergoldete Bronzebeschläge. Rosenholzfurnier.
Frankreich, 18. Jahrhundert. 109,5×60×40,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 3.

176. Ofenschirm Régence, mit Blattschnitzerei und grünem Seidenschirm mit Blumenvasen und Girlanden. Nußbaum. 80×63 cm.

177. Ein Paar Stühle Louis XV, auf geschweiften kannelierten Volutenbeinen. Grüner Seidenbezug. Nußbaum.
Tessin, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe je 104 cm.

177a. Fauteuil Louis XVI, mit kannelierten runden Säulenbeinen, Rücklehne en médaillon, weiß gestrichen. Hellgestreifter, grüner Seidenbezug.
18. Jahrhundert. Höhe 90 cm.

178. Tischchen Louis XV, auf geschweiften Vierkantbeinen mit Huffüßen, erhöhter Plattenrand. Nußbaum.
Schweiz, Mitte 18. Jahrhundert. 68×57×39 cm.

179. Kommode Louis XVI, auf Vierkantsockel mit Kugelfüßen, mit vier Schubladen. Nußbaum mit Filetcinlagen. Blumenvase und Blattgirlanden.
Oberitalien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. 102×136×60 cm.

180. Ein Paar Hocker Louis XVI, mit kannelierten runden Säulenbeinen, Zarge mit Blattschnitzerei, geschweifter Sitz mit Jonc.
Zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe je 38 cm.

181. Barock-Aufsatzkommode, mit drei durchgehenden Schubladen, Oberteil mit Doppeltüre, abgeschrägte Ecken, geschweifter vorstehender Kranz mit Schnitzereien, verzierte Füllungen. Messingbeschläge. Nußbaum.
Kommode 80×120×64 cm; Oberteil 98×107×47 cm.
Schweiz, 17. Jahrhundert.

182. Schrank, zweitürig, mit drei Pilastern, Fries mit Datum 1627, vorstehender, mit Zahnstab verzierter Kranz, geometrische und Fileteinlagen. Verzierte Eisenbeschläge. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 224×220×77 cm.

183. Büfett, mit drei Schubladen, zurücktretende Nische mit acht Schublädchen, Oberteil mit drei Schranktüren, abgeschrägte Ecken. Messingbeschläge. Tannenholz.
186×166×48 cm.

184. Kastentisch, viereckig, auf zwei ausgesägten Beinen mit zwei Traversen. Nußbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 69,5×104×80 cm.

185. Ostschweizer Schrank, auf Kugelfüßen, zweitürig, vorstehender profilierter Kranz, Front und Seiten schöne Maserierungen. Furniert.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 203×204×75 cm.

186. Kommode Louis XVI, auf Vierkantfüßen, mit drei Schubladen, Front mit Intarsien. Messingbeschläge. Nußbaum. 78,5×122,5×51 cm.

187. Ostschweizer Schrank, auf Kugelfüßen, zweitürig, abgeschrägte Ecken, geschweifter Kranz, Front und Seiten eingelegt, mit schöner Maserierung verziert. Messingbeschläge. Nußbaum.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 200×188×64 cm.

188. Ostschweizer Schrank, auf Kugelfüßen, zweitürig, mit vorstehendem Kranz, Front mit geometrischen Einlagen, Maserholzeinlagen. Verzinnte Beschläge. Furniert.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 197×204×74,5 cm.

189. Schrank, auf Kugelfüßen, zweitürig, vorstehender Kranz, abgeschrägte Ecken, Fileteinlagen. Nußbaum.
Schweiz, um 1800. 177×171×48 cm.

190. Schrank, zweitürig, mit Rocaille-Verzierungen und Inschrift: H. H. J. G. F. M. A. M., 1783 datiert. Nußbaum.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 194×184×66 cm.

191. Truhe, auf vier quadratischen Füßen, Front mit drei Füllungen, rötlich bemalt, Bronzetraghenkel. Nußbaum. 58×117×57,5 cm.

192. Stabelle, mit herzförmigem Ausschnitt, datiert 1813. Nußbaum. Höhe 90 cm.

193. Kommode, auf Kugelfüßen, mit drei Schubladen, Front geschweift, mit hellen Fileteinlagen. Schöne Bronzebeschläge. Nußbaum.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 81×120×65 cm.

194. Stabelle, datiert 1831, mit Kerbschnittverzierungen. Nußbaum. Höhe 89 cm.

195. Fratzenstabelle, datiert 1834. Nußbaum. Höhe 89 cm.

196. Kommode, mit vier Schubladen, Front geschweift, mit Fileteinlagen. Reiche Bronzebeschläge. Furniert.
Schweiz, um 1800. 92,5×135×69 cm.

197. Stabelle, datiert 1850, Inschrift: Margaretha Moor. Nußbaum. Höhe 82 cm.

198. Kommode, auf Kugelfüßen, mit drei Schubladen, Front leicht gebaucht. Messingbeschläge. Nußbaum.
Schweiz, um 1800. 85×123×68,5 cm.

199. Stabelle, Rücklehne mit drei Ausschnitten und zwei Fratzen, reich geschnitzt. Nußbaum. Höhe 91 cm.

200. Truhe, auf Kugelfüßen, Front abgeteilt in zwei Füllungen, Deckel mit Zahnschnitt. Traghenkel und schmiedeisernes Schloß. Nußbaum.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 60,5×97×56 cm.

201. Stabelle mit herzförmigem Ausschnitt. Nußbaum. Höhe 84 cm.

202. Truhe, auf Klauenfüßen, Front profiliert und mit zwei geometrischen Füllungen. Nußbaum.
Tessin, 18. Jahrhundert. 63×164×51,5 cm.

203. Stabelle, Rücklehne herzförmig ausgesägt. Nußbaum. Höhe 89,5 cm.

204. Truhe, auf Klauenfüßen, Front mit zwei Füllungen, geteilt durch drei geschnitzte Lisenen. Nußbaum.
Tessin, 18. Jahrhundert.

205. Kommode, auf geschnitzten Füßen, mit vier Schubladen, abgeschrägte, vergoldete Ecken, Front leicht geschweift, mit Intarsien und Filet. Furniert. Bronzebeschläge.
Tessin, 18. Jahrhundert. 114×138×59,5 cm.

206. Stabelle. Aehnlich Nr. 203. Höhe 72 cm.

207. Kommode, ähnlich Nr. 205, mit Wurzelholzmasereinlagen.
Tessin, 18. Jahrhundert. 105×145×63 cm.

208. Kommode, auf Kugelfüßen, mit vier Schubladen und je zwei Füllungen. Bronzebeschläge. Nußbaum.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 92,5×127×66 cm.

209. Bündner Büfett, Unterteil mit Schranktüre, seitlich davon je geschnitzte Blumenlisenen, Mittelteil mit drei Schubladen und Nische mit geschnitzten Rundbogen, Oberteil mit zwei Schranktürchen. Front teilweise bemalt. Arvenholz.
Schweiz, um 1800. 193×131×44 cm.

210. Schreibkommode Louis XV, mit drei Schubladen, Schreibplatte mit Rollverschluß, im Innern sechs Schubladen und Fach. Bronzebeschläge. Nußbaum.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 112×118×72 cm,

211. Schrank, auf fünf Kugelfüßen, zweitürig, abgeschrägte Ecken, vorstehender Kranz, reich verziert mit Wurzelmaserfurnier.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 198×194×66 cm.

212. Barock-Schrank, zweitürig, abgeschrägte Ecken, geschnitzte Füllungen, Monogramm H. S. R., datiert 1745. Nußbaum.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 195×205×68 cm.

213. Kommode, auf Kugelfüßen, mit drei Schubladen, geschweifte Front, Intarsien und Fileteinlagen. Messingbeschläge.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 80,5×121,5×63 cm.

214. Schreibtisch Louis XV, auf geschweiften Huffüßen, mit drei Schubladen, Schreibplatte, im Innern vier Schubladen und vier Fächer, Fileteinlagen. Zwetschgen- und Nußbaummaser.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 106×100×53 cm.

215. Schreibkommode Louis XVI, mit Aufsatz, zwei Schubladen, Schreibplatte mit sechs Schubladen, drei Fächern und Geheimfach, Aufsatz mit zwei Schubladen und zwei Türen, Fileteinlagen, geschnitzter Kranz. Zwetschgen- und Nußbaummaser.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 196×123×61,5 cm.

216. Ein Paar Galgenstabellen, Rücklehnen mit geometrischen Kerbschnittornamenten und Rosetten. Nußbaum.
Schweiz, 18. Jahrhundert. Höhe je 86 cm.

217. Schreibpult Louis XVI, auf Vierkantbeinen, Kommodenunterteil mit zwei Schubladen, schräggestellte, aufklappbare Schreibplatte, im Innern acht Schublädchen. Ziselierte Messingbeschläge. Kirschbaum.
Schweiz, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. 113×115×54 cm.

218. Kanapee im Stil Louis' XV, geschnitzte, geschweifte Beine, Armlehnen mit Blattdekor, hohe Rücklehne, durchbrochen und geschnitzt. Drei Kissen mit geblümtem Stoffbezug. Nußbaum.
19. Jahrhundert. 116×163×68 cm.

219. Chiffonniere Louis XVI, auf sich verjüngenden Vierkantbeinen, mit vier Schublädchen und einem Fach. Nußbaum mit Maserholz- und Fileteinlagen, die abgeflachten Ecken mit Bandornament. Ziselierte Messingbeschläge. 102×45×36 cm.

220. Spieltischchen Louis XV, auf vier geschweiften Vierkantbeinen, rechteckige aufklappbare Platte mit Schachbrettmuster und Maserholzeinlagen, im Innern grüner Filzbelag. Nußbaum. Höhe 71 cm; die geöffnete Platte 78×79 cm.

221. Chaiselongue Louis XVI, auf acht kannelierten sich verjüngenden Vierkantbeinen, geschwcifte Rücklehne. Gelber Satinbezug mit Blattmustcr. 81×178×65 cm.

222. Damenschreibtisch im Stil Louis XV, auf vier geschwciften Vierkantbeinen, Zarge mit drei Schublädchen, schräggestellter, herunterklappbarer Deckel, im Innern sechs Schublädchen und zwei Fächer, eingelegt mit Turm und Blütenzwcigen, allseitig geschweift und eingelegt mit Blütenzweigen, auf der Deckelplatte mit Wappen. Rcichverzierte Bronzebeschlägc. Nußbaum und Palisander.
Erste Hälfte 19. Jahrhundert. 98,5×59×40 cm.

223. Tischchen Louis XVI, auf vier kanneliertcn, sich verjüngenden Vierkantbeinen, mit einer Schublade, rechteckige Platte. Kirschbaum, mit Fileteinlagen und Triglyphen und schwarzen Füllungen.
Schweiz, um 1800. 73,5×76×52,5 cm.

224. Schreibtisch Louis XVI, auf vier kannelierten Vierkantbeinen, Zarge mit einer großen Schublade, schräggestellte aufklappbare Schreibplatte, im Innern vier Schublädchen und Fach. Nußbaum, mit Fileteinlagen, auf der Platte ovales Medaillon mit Blumenzweigen auf dunklem Grunde. Ziselierte vergoldete Bronzebeschläge. Ergänzungen.
Zweite Hälfte 18. Jahrhundert. 108,5×95×50 cm.

225. Tirlitum, auf gedrehtem Schaft, mit runder Platte und Sockel auf drei Kugelfüßen.
Eiche. Höhe 74,5 cm; Durchmesser, rund, 35 cm.

226. Damenschreibtisch Louis XVI, auf vier Vierkantbeinen, mit zwei Schubladen, aufklappbare Platte, im Innern Fächer, der Oberteil mit zwei Schubladen und zwei Rollvorhängen, im Innern Fächer, gerader, profilierter Giebel. Bronzebeschläge und -griffe. Birnbaum.
Schweiz, um 1800. 110×81×53,5 cm.

227. Kaminschirm Louis XIV, rechteckig, geschweift, weißgestrichener Rahmen mit Blumenschnitzerei mit farbiger Seidenstickerei: Blumengirlanden und Volutenranken.
18./19. Jahrhundert. 103×67 cm.

228. Kommödchen Louis XVI, auf vier kannelierten Vierkantsäulenbeinen, mit drei Schublädchen, seitlich stark geschweift und abgerundet. Ziselierte vergoldete Bronzebeschläge. Nußbaum mit Fileteinlagen. Ergänzungen.
Zweite Hälfte 18. Jahrhundert. 73,5×71×44 cm.

229. Kanapee Louis XVI, auf vier kannelierten, runden Säulenbeinen, allseitig geschwcift und kanneliert, Rücklehne geschnitzt mit Fackel, Köcher und Lorbeerkranz. Grüner Seidenbezug mit Blumenranken und roten Streifen. Nußbaum. 93×88×45 cm.

230. Rokoko-Fauteuil, allseitig geschweift, weiß bemalt mit goldencn Filet- und Volutenornamcnten. Heller Seidenbezug mit Blumenmuster Höhe 101,5 cm.

231. Arbeitstischchen Louis-Philippe, auf Sockel mit drei Volutenstützen, balusterförmiger Schaft, geschnitzt mit Palmetten und Akanthusblättern, aufklappbare Platte, im Innern Fächer, Nadelkissen und Spulen, darunter zwei mit Stoff überzogene Schublädchen. Nußbaum, poliert. 72×55×40,5 cm.

232. Biedermeier-Arbeitstischchen, rund, auf dreistrahligem Sockel mit geschweiften Volutenbeinen und Schwanenhälsen, dic drehbare Platte eingelegt mit Würfelmuster und Blattrosette, im Innern Fächer. Nußbaum. Höhe 78,5 cm; Durchmesser 45 cm.

233. Spieltisch, auf vier gedrehten Beinen, mit aufklappbarer, drehbarer Platte, im Innern grüner Stoffbezug, schwarz bedruckt mit sternförmigem Muster. Mahagoni.
Mitte 19. Jahrhundert. Höhe 76 cm; die geöffnete Platte 83×83,5 cm.

234. Arbeitstischchen, Guéridon, auf drei Kugelfüßen, mit rundem Sockel und gedrehtem, geschnitztem Schaft, die runde Platte mit Klappdeckel und der erhöhte Sockelrand mit Perlmuttereinlagen.
China. Höhe 65 cm; Durchmesser 25,5 cm.

235. Spinnrad aus dem Pays d'Enhaut, mit Datum 1827 und Kerbschnittornamenten.
Höhe 102 cm.

236. Biedermeier-Arbeitstischchen, auf rundem Sockel, mit drei Eichelfüßen, gedrehter Schaft mit Körbchen, oben grünes Kissen mit Elfenbeinrosette, eine Schublade. Nußbaum.
Luzern, 19. Jahrhundert. Höhe 87 cm.

237. Musikdose, mit zwölf verschiedenen Stücken, in braunem Kasten mit Blumeneinlagen.
Schweiz, 19. Jahrhundert. 35 × 76,5 × 39,5 cm.

238. Ostschweizer Schrank, eintürig, bemalt mit Himmelsleiter. 179 × 133 × 40 cm.

239. Toilettenspiegel Biedermeier, Sockel mit einer Schublade, beweglicher Spiegel, gehalten von zwei Delphinen. Nußbaum mit Fileteinlagen. Höhe 70 cm.

240. Ecketagere Biedermeier. Nußbaum. Höhe 58 cm.

241. Waschmöbel, mit drei Schubladen, Waschnische, seitlich je sechs Schublädchen, Oberteil Schranktür, braun bemalt. 182 × 73 × 42 cm.

241a. Waschmöbel, Unterteil mit Schranktüre und Schublade, Waschnische und Oberteil mit Schranktüre, braun bemalt, mit Blumen verziert. 208 × 68 × 45 cm.

242. Schrank, eintürig, abgeschrägte Ecken, mit Blumen bemalt und Muttergottes, Inschrift: Maria Lisabeth Kleger 1823.
Appenzell, 19. Jahrhundert.

243. Schrank, eintürig, bemalt mit Landschaft, Blumen und Ranken.
Appenzell, 19. Jahrhundert. 179 × 135 × 57 cm.

244. Biedermeier-Tisch, rund, auf Dreifuß. Wurzelmaserfurnier.
Höhe 76 cm; Durchmesser 109 cm.

245. Kommode Louis XVI, auf kannelierten Vierkantfüßen, mit zwei Schubladen, Fileteinlagen. Nußbaum.
Schweiz, um 1800. 72 × 60 × 34 cm.

246. Fünf Biedermeier-Stühle mit geschnitzter Rücklehne. Mahagoni.
Schweiz, 19. Jahrhundert. Höhe je 83,5 cm.

247. Kommödchen Louis XVI, drei Schubladen, auf Vierkantbeinen, Fileteinlagen. Nußbaum.
Schweiz, um 1800. 65,5 × 41 × 36 cm.

248. Kommode, mit drei durchgehenden Schubladen, geschnitzt, verschiebbare Platte mit Schiefer eingelegt. Nußbaum. Ergänzungen.
Schweiz, um 1800. 81 × 126 × 66 cm.

248a. Biedermeier-Spinett mit mechanischem Spielantrieb. 82 × 90 × 55,5 cm.

249. Biedermeier-Sekretär, auf Vierkantbeinen, mit drei Schubladen, aufklappbare Schreibplatte, darüber Schublade und turmartiger Oberteil mit drei Schubladen, im Innern viele Schubladen, abgeteilt. Messingbeschläge. 190 × 108,5 × 57 cm.

250. Ein Paar Empire-Stühle, weiß gestrichen, Rücklehne durchbrochen mit Lyra. Signiert: O. Jacob. Hellblauer Samtbezug. Buchenholz.
Frankreich, Anfang 19. Jahrhundert. Höhe je 89 cm.

251. Sekretär Louis-Philippe, mit zwei Schubladen, Schreibklappe und darüber Schublade, seitlich je eine kannelierte Säule. Messingbeschläge. Nußbaum. 156×106×55 cm.

252. Kredenz Louis-Philippe, eintürig, mit einer Schublade, seitlich kannelierte Säule. Nußbaum. 86×58×38,5 cm.

253. Biedermeier-Kommode, auf Vierkantfüßen, abgeschrägte Ecken, drei Schubladen, furniert mit Intarsien. Messingbeschläge. 86×121×57,5 cm.

254. Kommode, mit drei Schubladen, abgerundete Ecken, furniert. Bronzebeschläge. 77,5×97,5×59,5 cm.

255. Toilettenkommode Louis-Philippe, mit drei Schubladen, mit gedrehten Holzknöpfen, oben aufklappbar, im Innern Spiegel und Marmorplatte, abgeschrägte Ecken. Wurzelmaser. 104×108×47,5 cm.

256. Biedermeier-Kommode, mit drei Schubladen, Front mit Fileteinlagen und Messingbeschlägen. Nußbaum.
Schweiz, 19. Jahrhundert. 84,5×116×54 cm.

257. Kommode Louis-Philippe, auf ausgesägtem Sockel, vier Schubladen, abgeschrägte Ecken, kannelierte Platte mit abgerundeten Ecken. Wurzelmaserfurnier. 95×118×57 cm.

258. Biedermeier-Kommode, auf Vierkantfüßen, mit vier Schubladen. Nußbaum. 91×120×57 cm.

259. Biedermeier-Vitrine, auf Kugelfüßen, mit einer großen Türe und drei Glastablaren. Bronzeverzierungen. Mit Satin ausgeschlagen. Mahagoni. 155×74×45 cm.

260. Empire-Sekretär, auf abgeschrägtem Sockel, mit drei Schubladen, aufklappbare Schreibplatte, im Innern elf kleine und eine große Schublade und Fach mit Spiegel, Aufsatz mit einer Türe und vier Rundsäulen, schwarz, mit Bronzebasis und -kapitell. Bronzegriffe. Thujamaser. 205×120×50 cm.

261. Biedermeier-Schreibkommode, mit drei Schubladen und aufklappbarer Schreibplatte, im Innern sieben Schublädchen und Fach. Kirschbaum mit Fileteinlagen, Nußbaum und Ahorn.
Schweiz, Anfang 19. Jahrhundert. 129×113×51 cm.

262. Biedermeier-Tisch, rund, auf Dreifuß mit Tatzen, abhebbare Tischplatte, mit Intarsien, furniert. Höhe 73 cm; Durchmesser 84 cm.

263. Empire-Kommode, auf vier spindelförmigen Füßen mit Messingreifen, drei große Schubladen mit Messingleisten und -griffen. Graue Marmorplatte. Mahagoni. 89×125×60 cm.

264. Biedermeier-Kanapee und drei Biedermeier-Stühle, auf Vierkantbeinen, durchbrochene Rücklehne mit schwarzen Stäben. Gelber geblümter Stoffbezug. Kirschbaum. Kanapee 80×182×60 cm; Stühle Höhe je 90 cm.

265. Biedermeier-Sekretär, Kommodenunterteil mit drei Schubladen, schräggestellte aufklappbare Schreibplatte, im Innern acht Schublädchen und ein Türchen, Oberteil mit zwei Türen. Messingbeschläge und -griffe. Nußbaum, mit Maserholz- und Fileteinlagen.
Engadin, erste Hälfte 19. Jahrhundert. 212×130×53 cm.

265a. Biedermeier-Stuhl, mit Joncsitz, Rücken durchbrochen, mit geschnitzter Blume verziert. Nußbaum.
Schweiz, 19. Jahrhundert. Höhe 85 cm.

266. Empire-Ameublement, bestehend aus: einem Kanapee, zwei Fauteuils, sechs Stühlen, zwei kleinern Stühlen, zwei Hockern, zwei Spiegelkonsolen, einer Vitrine und einem runden Tisch. Mahagoni, mit reichverzierten Bronzebeschlägen. Heller geblümter Seidenbezug.
Deutsch, Anfang 19. Jahrhundert.

267. Empire-Ameublement, bestehend aus: zwei Kanapees, einem runden Tisch mit Marmorplatte, auf acht Säulen, zwei Fauteuils, en gondole, zwei Fauteuils, zwei Stühlen, Paravent, dreiteilig, und einer Kredenz. Mahagoni, mit vergoldeten Bronzekaryatiden, auf Klauenfüßen. Gelbbrauner Stoffbezug mit Lyramotiv.

268. Biedermeier-Kommode, auf Vierkantfüßen, mit drei großen Schubladen. Ziselierte Bronzebeschläge. Nußbaum mit Maserholz- und Fileteinlagen.
Erste Hälfte 19. Jahrhundert. 85×127×60 cm.

269. Spiegelaufsatz Spätempire, weiß gestrichen, mit vergoldetem geschnitztem Ornament: Blattleisten, Eierstab und als Bekrönung Medusenhaupt, Blumen und Voluten auf zweibeinigen, geschweiften und vergoldeten Konsoltischen mit Rocaille-Ornament im Stile Louis' XIV. Marmorplatte.
Höhe des Tischchens 85 cm.
Aufsatz 140×135 cm.

TAPISSERIEN

270. Aubusson-Wandteppich mit der knienden Maria mit dem Kinde und dem Johannesknaben, in Landschaft kniend.
Um 1600. 265×130 cm.

271. Renaissance-Tapisserie, nach Entwurf van Orleys, mit Esther mit Gefolge, vor Ahasver, ihm Geschenke darbringend, in Palasthalle, großfigurig, Ausblick auf Park und Renaissance-Paläste. Schöne Bordüre mit Früchteblättern und Blumen.
Flämisch, 16. Jahrhundert. 340×520 cm.
Siehe Abb. Tafel 3.

TEPPICHE

272. Loristan, extra. 139×188 cm.

273. Kirman-Afshar. 155×201 cm.

274. Hamadan. 136×203 cm.

275. Djelalu. 141×190 cm.

276. Karabac. 121×167 cm.

277. Schiras, fein. 166×208 cm.

Galerie Fischer Luzern

AUKTIONSHAUS

AUFTRÄGE

zur Versteigerung von

von .....

.....

.....

Nr.	Gegenstand	Franken

Gerichtsstand Luzern

Unterschrift:

.....

KELLER & Co, A.G., LUZERN 453708

278. Yamouth, antik. 110×160 cm.

279. Aubusson-Teppich Louis XVI, mit bunten Blumenbuketten und -ranken auf grünem Grund, rundes Mittelmedaillon mit Blattkranz. 420×370 cm.

280. Anatolie. 97×135 cm.

281. Belutschistan. 240×145 cm.

282. Galerie, zwei. 78×160 und 75×225 cm.

283. Kurdistan. 305×103 cm.

284. Kurdistan. 435×92 cm.

285. Kurdistan. 448×86 cm.

286. Anatolie. 92×140 cm.

287. Schiras. 154×220 cm.

288. Anatolie. 90×140 cm.

289. Anatolie. 130×85 cm.

290. Schiras. 158×250 cm.

291. Bochara, alt. 215×325 cm.

292. Mahal. 372×420 cm.

293. Gebetsteppich mit persischer Inschrift, blauer und heller Grund. 142×77 cm.

294. Mesched, alt. 294×390 cm.

295. Baktiar-Zypressenteppich, alt. 280×354 cm.

296. Täbris-Vorlage, alt. 81×124 cm.

297. Hamedan, antik. 223×387 cm.

298. Baktiari, antik. 166×285 cm.

299. Koula, antik. 121×187 cm.

300. Erotischer Heriz, antik. 281×365 cm.

301. Turkmàre. 94×154 cm.

302. Beludj, antik. 90×159 cm.

303. Beludj, antik. 103×182 cm.

304. Loristan-Gartenteppich, antik. 165×315 cm.

305. Schiras. 167×115 cm.

306. Schiras. 159×110 cm.

307. Schiras.	159×112 cm.
308. Bidjar-Ghilim.	830×157 cm.
309. Afghan, alt.	110×125 cm.
310. Afghan, alt.	100×190 cm.
311. Serabend-Läufer, alt.	110×435 cm.
312. Täbris, figural.	57×80 cm.
313. Heriz-Vorlage.	95×137 cm.
314. Bochara-Palaß.	350×185 cm.
315. Luristan, alt.	200×380 cm.
316. Yomud, antik, feines seltenes Stück.	312×200 cm.
317. Gartenteppich, Persien, antik, selten.	320×175 cm.
318. Samarkand, antik, mit Seide, selten.	320×170 cm.
319. Ardebil-Läufer, alt.	500×100 cm.
320. Hamadan-Läufer, alt.	382×92 cm.
321. Feraghan, alt.	185×116 cm.
322. Kirman-Raver, alt, figural.	146×115 cm.
323. Armenischer antiker Teppich.	131×250 cm.
324. Bochara-Tasche, alt.	155×95 cm.
325. Khorassan, alt.	96×152 cm.
326. Bochara, fein, alt.	138×98 cm.
327. Bochara, alt, fein.	155×80 cm.
328. Kaschan-Sedjades.	210×130 cm.
329. Melas-Gebetsteppich, alt.	172×98 cm.
330. Téhéran fin, Vasenteppich.	183×145 cm.
331. Yordes, antik.	105×178 cm.
332. Melas, antik.	114×176 cm.
333. Megri Gebet.	102×148 cm.
334. Bergamo, antik.	160×238 cm.
335. Yordes Gebet, antik.	125×216 cm.
336. Megri Gebet.	105×130 cm.

337. Coula, alt.	129×199 cm.
338. Afshari, alt.	131×179 cm.
339. Afshari, alt.	106×159 cm.
340. Afshari, alt.	120×170 cm.
341. Chaschlou, alt.	166×184 cm.
342. Soumak, alt.	140×324 cm.
343. Soumak, alt.	130×268 cm.
344. Soumak, alt.	113×200 cm.
345. Soumak, alt.	124×197 cm.
346. Afghan, alt.	213×338 cm.
347. Heriz, antik.	328×455 cm.
348. Mir, antik.	170×400 cm.
349. Galerie mit chinesischer Bordüre, antik.	106×270 cm.
350. Galerie Ferahan, antik.	88×325 cm.
351. Galerie Talisch mit antikem Couba-Dessin.	92×305 cm.
352. Wappen-Kasak, antik.	190×305 cm.
353. Ghiordes, antik.	136×202 cm.
354. Ushak-Kelley.	328×168 cm.
355. Bochara.	190×108 cm.
356. Hatschlu-Afghan.	210×136 cm.
357. Afghan.	200×102 cm.
358. Hatschlu-Afghan.	193×141 cm.
359. Hatschlu-Afghan.	186×129 cm.
360. Hatschlu-Afghan, alt.	221×147 cm.
361. Belutschistan.	220×130 cm.
362. Kaschgai.	312×220 cm.
363. Mir, antik.	191×120 cm.
364. Bidschar, alt.	217×138 cm.
365. Zwei Belutschistan-Taschen, alt.	80×75 cm.
366. Belutschistan.	154×90 cm.

367. Yamuth. 175×113 cm.

368. Schiras. 165×115 cm.

369. Bochara. 305×194 cm.

370. Bachtiar. 303×209 cm.

371. Bachtiar. 327×206 cm.

372. Kelim. 304×190 cm.

373. Kasak, alt. 253×143 cm.

374. Bidschar, alt. 204×147 cm.

375. Kirman-Afshar. 192×163 cm.

376. Afghan. 104×73 cm.

377. Belutschistan. 145×82 cm.

378. Galerie Loristan, alt. 406×102 cm.

379. Galerie Heriz. 408×105 cm.

380. Galerie Kurd. 359×88 cm.

381. Galerie Heriz, alt. 380×100 cm.

382. Beschir, alt. 145×85 cm.

383. Dardschesin. 192×132 cm.

383a. Persischer Seidenteppich, Gebetsteppich, alt, mit Arabeskenbaum auf rotem Grund und feiner Bordüre mit Blüten. 175,5×123 cm.

STOFFE

384. Kaminvorhang, grüne Seide, abrollbar an schwarzer Holzstange, mit Messingfilets, an deren Enden Messingrosetten. Länge 58 cm.

385. Ein Lot alte Spitzen, weiße: 19 Stück, sowie Spitzen für ein Brautkleid, eine Spitzenpelerine, eine Bluse mit Alençon-Spitzen, eine Spitzenecharpe, schwarze: 32 Stück, teils defekt.

386. Meßgewand, gepreßter Samt und Goldborten.
Genua.

387. Decke, Baumwolle, gewoben mit Blumenmuster. 130×135 cm.

388. Seidendecke mit Blumenmuster. 145×75 cm.

389. Seidendecke, beige, mit Blumenmuster. 186×100 cm.

390. Seidendecke mit Blumenmuster.
Länge 270 cm; Breite 65 und 125 cm.

391. Tischdecke mit Medaillon mit gestickten Blumenmuster und Fransen. 165×230 cm.

392. Seidendecke mit Blumenmuster und Goldborte. 165×200 cm.

393. Seidendecke mit Blumenmuster auf gelbem Fond. 125×170 cm.

394. Samtstreifen, gepreßt, gelb. 61,5×335 cm.

395. Spitzendecke. 51×220 cm.

396. Seidendecke, broschiert, mit Blumenmuster. 130×135 cm.

397. Seidendecke, broschiert, mit Blumenmuster. 200×130 cm.

GLAS UND GLASSCHEIBEN

398. Glashumpen, mit Zinndeckel, geschliffen, Höhe 14 cm, und Fayencehumpen, modern.

400. Acht Untersätze aus Rubinglas, mit Goldornamenten, zehnfach geschweift, zwei große und sechs kleinere.

401. Ein Paar Kristallkaraffen mit Diamantschliff und Stöpseln. Höhe je 26 cm.

402. Schale, rund, rötliches Glas, durchbrochene, vergoldete Bronzefassung, mit geflügelten Engeln, die Krone Napoleons haltend, auf vier Kugelfüßen. Durchmesser 9 cm.

403. Zwei Gallé-Väschen, kugelig und zylindrisch, mit rotem und grünem Blumendekor. Beide signiert. Höhe 7 und 9½ cm.

404. Schale, auf Fuß, in der Art der Gallé-Väschen, mit braunem Landschaftsdekor, rund. Signiert: Montanoro. Durchmesser 11 cm; Höhe 12 cm.

405. Gallé-Vase, zylindrisch, mit bräunlichem plastischem Blattdekor. Signiert. Höhe 26 cm.

406. Zwei Kristallkaraffen, silbermontiert, teils vergoldet, geschweifter Henkel mit Greifenkopf, Deckel mit Vasenknauf, ziseliert. Höhe je 34,5 cm.

407. Biedermeier-Glas, weiß, mit ausgesparten runden Medaillons mit bunten Blumen und acht schildförmigen ovalen Medaillons mit goldenen Konturen, Goldrand.
Höhe 11,5 cm.

408. Trinkgefäß in Form eines Stiefels, rosa, getönt.
17. Jahrhundert. Höhe 12,3 cm.

409. Zwei Parfümflakons mit Stöpsel, gepreßtes Glas.

410. Drei Parfümflakons, ähnlich Nr. 409.

411. Glasgefäß, mit Metalldeckel, und ein Becherchen.

412. Glasteller mit breitem Rand, gesehliffen, rund. Durehmesser 22,2 cm.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

413. Karaffe, mit Wülsten, gesehliffen, mit Schloß, Hirsehen und Rocaille-Ornament.
Deutseh, 18. Jahrhundert. Höhe 21,5 cm.

414. Karaffe mit Stöpsel, auf rundem Fuß, faecttiert, verziert mit Girlanden. Höhe 35 cm.

415. Reehteekige Flasehe mit Zinnversehluß, gesehnitten, mit Blatt- und Blumenornamenten.
Deutseh, 18. Jahrhundert. Höhe 31 cm.

416. Flasche, reehteekig, mit Zinnverschluß, gesehliffen, mit Landschaftsdekor, Vögeln und Blumen.
Deutseh, 18. Jahrhundert. Höhe 25 cm.

417. Flasche, ähnlich Nr. 416, mit bisehöfliehem Wappen und Monogramm.
Höhe 24,5 cm.

418. Flasche, rechteckig, geschliffen, mit Blumen- und Blattornament.
Deutseh, 18. Jahrhundert. Höhe 23 cm.

419. Flasche ähnlieh Nr. 418, mit geschliffenem Wappen. Höhe 24 cm.

420. Freundsehaftsbecher, fein gesehliffen, mit Blumen- und Blattornamenten, zwei Vögeln und Spruch: Viel Wesens maeh ieh nieht, der Falschheit bin ieh Feind; wem Redliehkeit gefällt, der ist mein bester Freund.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 18 cm.

421. Jagdkelchglas, mit Zwischengoldverzierung, mit Reiter, Hunden und Hirschen.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 17 em.

422. Beeher, mit Zwisehengoldverzierung, Kartusehe mit Maria und Kind mit Engeln, am Boden Christusmonogramm.
Deutseh, 18. Jahrhundert. Höhe 8,7 cm.

423. Jagdbecher, mit Monogramm J. L. D., gesehliffen, mit Tierszene und Spruch: Seine Feinde soll man lieben, ob sie uns aueh sehon betrügen; schau doeh diesen Hasen an, nimm dir ein Exempel dran. Am Rand defekte Stelle.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 10,5 cm.

424. Beeher, mit Goldrand und geschliffenem Zisterzienser-Wappen von Cîteaux.
18. Jahrhundert. Höhe 10 cm.

425. Humpen mit Zinndeekel, Monogramm: J. G. H., geschliffen, mit Jagdszene und Rocaille-Ornament.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 23,5 cm.

426. Humpen ähnlieb Nr. 425, mit Wappenkartusehe mit zwei Löwen als Schildhalter, Schlosserzunftinsignien, Monogramm J. G.

427. Humpen ähnlich Nr. 425, mit Längsrillen, auf Deekel Monogramm J. R.
Höhe 21,5 em.

428. Humpen ähnlieh Nr. 425, geschliffen, mit Medaillons, Wappenschild mit zwei Löwen als Sehildhalter, Monogramm G. P. H. P.
Höhe 19,5 cm.

429. Humpen ähnlich Nr. 425, mit Jagdszene in Landschaft mit Kirche und Rocaille-Ornamenten. Höhe 20 cm.

430. Humpen ähnlich Nr. 425, mit figürlichem Dekor und Blumensträußen. Höhe 19,5 cm.

431. Humpen ähnlich Nr. 425, mit Blumenstrauß. Höhe 18,5 cm.

432. Humpen, geschliffen, mit Silberdeckel, mit Darstellung des Frankfurter Domes, Marke G. S.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

433. Humpen ähnlich Nr. 432, mit Silberdeckel und sitzendem Löwen, Marke B. M.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

434. Kopie nach einer Allianzscheibe.
Um 1500. 59×51 cm.

435. Wappenscheibe des H. Jörg Tribolet, der Zyt Landvogt zu Wieden 1593. In den Ecken Jägerszenen. Kleine Ergänzungen. 22,5×32,5 cm.

436. Standesscheibe der Stadt Luzern, zwei Löwen mit Schwertern als Schildhalter. Inschrift: Die löbliche Statt Luzern 1606. Doppelschild mit Reichsadler. Geflickt. 29×36 cm.

SILBER

437. Henkelschälchen, versilbert, quadratisch, geschweifter Rand. Höhe 12 cm; Länge 10 cm.

438. Essig- und Oelgestell, auf oval geschweiftem Sockel mit Kugelfüßen, Schaft mit Blattornament. Ohne Einsätze. Höhe 30 cm.

439. Sechs Teeglashalter, mit Henkel, ohne Glaseinsätze, innen vergoldet.

440. Empire-Urnenvase, auf viereckigem durchbrochenem Fuß, reliefiertes Medaillon mit Kriegsszene, zweihenklig, mit Blattverzierung. Undeutliche Marke.
19. Jahrhundert. Höhe 35,5 cm; Gewicht 1125 g.

441. Ein Paar Leuchter, versilbert, zweiarmig, auf profiliertem Fuß, Perlstabverzierung.
Um 1800. Höhe je 34,5 cm.

442. Miniatur-Wöchnerinnenschüsselchen mit durchbrochenen Henkeln, innen vergoldet. Beschauzeichen Augsburg, Meistermarke J. P. P.
Zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

443. Salzfaß, rund, auf gewölbtem Fuß, getrieben mit Blatt- und Rankenornament, innen vergoldet. Beschauzeichen Luzern, Meistermarke G. J. (Joseph Gaßmann).
Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 8,5 cm.

444. Zuckerstreuer, getrieben und durchbrochen, mit Schildbuckeln und Rankenornament. Beschauzeichen Zug? Meistermarke H. G. O. (Hans Georg Ohnsorg?, gest. 1725).
Vergl. Rosenberg III. Nr. 9087.

445. Zuckerdose mit Deckel, oval, auf vier Blattvolutenfüßen, getrieben mit Kartuschen und Blumenranken. Beschauzeichen Wien, Meistermarke M. G.
Wien, erste Hälfte 19. Jahrhundert. Höhe 14 cm; Durchmesser 15 cm; Gewicht 420 g.

446. Zwei Flaschenuntersätze, durchbrochen und verziert mit Blatt- und Rankendekor. Marke Netter.

447. Schale, auf Fuß, rund, getragen von sechs Säulen, mit durchbrochenem und verziertem Rand, Schale innen vergoldet. Höhe 12,3 cm; Durchmesser 21 cm; Gewicht 530 g.

448. Zwei hohe Becher, auf durchbrochenem Fuß, mit Drachenornament und chinesischer Inschrift. Chinesische Marke. Höhe je 16,5 cm; Gewicht 330 g.

449. Zwei hohe Becher, ähnlich Nr. 448. Gewicht 330 g.

450. Zwei hohe Becher, ähnlich Nr. 448. Gewicht 330 g.

451. Turmartiges jüdisches Kultusgerät mit Glöckchen und Fahne. Marke.
19. Jahrhundert. Höhe 30,5 cm.

452. Teeservice, bestehend aus: Teekanne, Cremekännchen und Zuckerdose, auf je vier Klauenfüßen, mit gerippтem Stabdekor und Blattfries, innen vergoldet. Orts- und Meistermarken. Gewicht 920 g.

453. Ein Paar Biedermeier-Kerzenstöcke, auf rundem sechsmal geschweiftem Fuß, getrieben mit Barock-Blumen, sechskantiger Schaft. Beschauzeichen Wien 1853. Meistermarke G. R. Höhe je 25,5 cm; Gewicht zusammen 380 g.

454. Ein Paar Biedermeier-Kerzenstöcke, auf drei Volutenfüßen und dreistrahligem Sockel, getrieben mit Wulstornament, kannelierter Schaft mit Blattornament. Meistermarke Riesing.
Deutsch, Mitte 19. Jahrhundert. Höhe je 29,5 cm; Gewicht zusammen 640 g.

455. Ein Paar Biedermeier-Kerzenstöcke, ähnlich Nr. 454.

456. Drei Becherchen, rund, auf Fuß, innen vergoldet.
Anfang 19. Jahrhundert. Höhe je 6,5 cm; Gewicht je 50 g.

457. Biedermeier-Salz- und Pfefferstreuer, eichelförmig, auf Fuß, in Form eines Blattzweiges.
Zweite Hälfte 19. Jahrhundert. Höhe 6 cm; Gewicht 85 g.

458. Biedermeier-Senftopf, auf vier Klauenfüßen, getrieben mit Girlanden und Blumenzweigen, durchbrochen, blauer Glaseinsatz.
Mitte 19. Jahrhundert. Höhe 10 cm.

459. Salz- und Pfefferständer, durchbrochen, getrieben mit Girlanden und Schwänen, Ringgriff, weiße Glaseinsätze.
Französisch, zweite Hälfte 19. Jahrhundert. Höhe 17 cm.

460. Besteck, bestehend aus zwölf Dessertlöffelchen mit gewundenem Stiel, einem Saucenlöffel, je zwei Vorleglöffeln und -gabeln, vergoldet und ziseliert. Total 19 Stück.
19. Jahrhundert. Gewicht 525 g.

461. Schale, auf Fuß, rund, mit vier Klauenfüßen, ziseliert mit Kartusche, Volutenranken und Mäanderbändern, geperlter Rand, innen vergoldet.
19. Jahrhundert. Höhe 31 cm; Gewicht 820 g.

462. Saliere, oval, durchbrochen, mit Blumen- und Bandornament verziert, mit blauem Glaseinsatz. Marken. Höhe 4,6 cm.

463. Empire-Essig- und Oelgestell, mit Traghenkel, mit stilisierten Schwänen und Perlstabverzierung. Marke. Höhe 32,5 cm.

464. Biedermeier-Korb, oval, reich getrieben mit Blattornamenten, durchbrochen, am Boden getriebene Birne. Marke Wien A. B. Länge 32,5 cm.

465. Biedermeier-Korb, rund, reich durchbrochen und getrieben mit Trauben- und Blattdekor, am Boden getriebene Erdbeere. Undeutliche Meistermarke.
Durchmesser 26,7 cm.

466. Biedermeier-Korb ähnlich Nr. 465. Durchmesser 27 cm.

467. Milchkännchen Stil Louis XV, auf rundem, achtmal geschweiftem Fuß, geschweifter Blatthenkel, getrieben mit Buckelornament, innen vergoldet.
Erste Hälfte 19. Jahrhundert. Höhe 14,5 cm; Gewicht 140 g.

468. Schale, Stil Louis XV, sechzehnmal geschweift, auf drei Volutenfüßen, runder Sockel mit getriebenem Wulstornament.
Erste Hälfte 19. Jahrhundert. Höhe 15 cm; Durchmesser 17,5 cm; Gewicht 200 g.

469. Biedermeier-Henkelkörbchen, auf vier Blattvolutenfüßen, rechteckig, geschweift, Rand mit getriebenem Weinlaub.
19. Jahrhundert. Höhe 5 cm; Länge 20 cm; Gewicht 250 g.

470. Schale, auf Fuß, rund, getrieben mit großen Buckeln, Rand mit Weinlaub.
19. Jahrhundert. Höhe 19 cm; Durchmesser 25 cm; Gewicht 420 g.

471. Becher, auf Kugelfüßen, graviert mit Voluten- und Blattornament, teils vergoldet.
Neuere Arbeit. Höhe 8 cm; Gewicht 100 g.

472. Becher, auf drei Kugelfüßen, innen feuervergoldet. Neuere Arbeit.
Höhe 14 cm; Gewicht 240 g.

473. Vier Barock-Plaketten, getrieben, Monatsbilder mit den Tiersymbolen des Steinbock, Widder, Krebs, Waage, Schildpatträhmchen, teils vergoldet. Marke Krone, Sichel und Kreuz.
Nordisch, 17. Jahrhundert. 6×9,5 cm.

474. Scherzpistole Barock, silber-vergoldet und ziseliert mit Voluten und Blattranken, besetzt mit sechs Türkisen und rot-weiß emailliertem Stein, aufklappbarer Deckel. In Lederetui.
Deutsch, um 1700. Länge 11 cm.

475. Renaissance-Platte, reich getrieben mit wappenschildhaltenden Putten, Blatt- und Rankenornamenten, gepunzt. Marke.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Durchmesser rund 48 cm.

476. Teller, vergoldet, mit breitem getriebenem Rand, Vögel- und Früchtedekor. Marke Hamburg. Meistermarke H. M. Durchmesser 27,1 cm.

477. Fruchtschale, rund, auf Fuß, ziseliert, Sockel mit Blumenzweigen, die geschweiften Volutenbeine in vier Widderköpfe auslaufend, oben Körbchen, durchbrochen mit verschlungenen Bändern und Girlanden.
Um 1900. Höhe 23 cm; Durchmesser 28 cm.

478. Deckelschüssel, rund, auf dreistrahligem Sockel, mit drei Stützen in Form eines Pelikans, ziselierter Fries mit Weinlaub, Knauf mit Adler. Marke M. T., Wetzlar.
Um 1900. Höhe 21 cm.

479. Ein Paar Kerzenstöcke Louis XIV, geschweifter glockenförmiger Fuß, balusterförmiger Schaft, getrieben mit Rillen- und Volutenornament. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke E. W. (Erhardt Warnberger, gest. 1733. Vgl. Rosenberg III, Bd. 1, Nr. 764).
Höhe 21 cm; Gewicht 480 g.

480. Dose, rechteckig, mit aufklappbarem Deckel, ziseliert, innen vergoldet.
8,5×5 cm; Gewicht 80 g.

480a. Empire-Zuckerschale, rund, auf Fuß, mit Blattfries und verschlungenem Bandornamentstreifen. Beschauzeichen Lausanne, Meistermarke D. B.
Höhe 9 cm; Durchmesser 12,5 cm.

480b. Ein Paar Barock-Schalen, auf Fuß, rund, der Fuß getrieben mit Engelsköpfchen und Blumen, der Schaft mit Arabesken und Makarons, die Schale fein graviert mit Szenen aus der Tellgeschichte und Wappen des Urner Magnatengeschlechtes Püntener. Stammt aus innerschweizerischem Adelsbesitz. Gravur später? Meistermarke J. H.
Wohl Schweiz, um 1700.

481. Kristallschale, silbermontiert, mit Girlanden, oval. 32×22,5 cm.

482. Zwei Kelchbecher, vergoldet, fein gerillt, mit Kartusche.
Um 1800. Höhe je 15,5 cm.

483. Münzhumpen, mit Henkel, getrieben mit Arabesken, teils vergoldet, mit deutschen Kaiser-Goldmünzen.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 12,5 cm.

484 Ein Paar Kerzenleuchter, zweiarmig, auf rundem, breitem Fuß. Beschauzeichen Bern.
19. Jahrhundert. Höhe je 14 cm; Gewicht 1000 g.

485. Suppenschüssel, zweihenklig, Deckel mit Blumenknauf, graviertes Wappen.
Paris, 19. Jahrhundert. Höhe 27 cm; Duechmesser 20,5 cm; Gewicht 1800 g.

486. Zwei Aschenbecher mit Zigarettenhalter in rotem Glas. Höhe je 9,5 cm.

487. Runde Platte, mit konturiertem, geschweiftem Rand, Monogramm C. M. Marke B. & M.
19. Jahrhundert. Durchmesser 30,5 cm; Gewicht 920 g.

488. Runde Platte ähnlich Nr. 487. Gewicht 950 g.

489. Kaffeekanne im Barock-Stil, mit Beinhenkeln, reich getrieben mit Blattranken und Rillen.
Englisch, 18. Jahrhundert. Höhe 16,5 cm; Gewicht 250 g.

490. Zuckerstreuer Louis XVI, runder Fuß, abgestuft, oben durchbrochen mit Ranken.
Bern. Höhe 12 cm.

491. Empire-Zuckerschale, auf Fuß, rund, verziert mit Stabornament. Beschauzeichen Paris, Meistermarke Lecomte.
Ende 18. Jahrhundert.

492. Empire-Zuckerschale, durchbrochen, mit Glaseinsatz und gewundenem Bandhenkel.
Beschauzeichen Lausanne, F. Gely. Höhe 21 cm.

493. Zwei Empire-Schalen, rund, auf Dreifuß, verziert. Beschauzeichen Wien, Meistermarke L. W. Höhe 9,1 cm.

494. Plateau Louis XVI, oval, mit verziertem Rand, Monogramm M. R. Beschauzeichen. Paris, Anfang 19. Jahrhundert.

495. Salzgefäß, getrieben mit Buckelornament und vergoldet. Beschauzeichen Nürnberg, Meistermarke H. H.
Um 1700. Höhe 5,7 cm.

496. Sauciere, oval, auf konturiertem Fuß, Monogramm L. S., zwei durchbrochene Henkel. Paris, 19. Jahrhundert. Gewicht 500 g.

497. Runde Platte, mit geschnürltem Rand, Monogramm E. G. B. Marke J. A., Alt-Genf. Durchmesser 33,8 cm; Gewicht 950 g.

498. Empire-Konfektschale, mit gezacktem Rand und zweiteiligem Bandhenkel, auf ovalem gewölbtem Fuß, mit Girlanden verziert. Meistermarke Wandel.
Deutsch, um 1800. Gewicht 220 g.

499. Louis-Philippe-Konfektschale, mit Deckel und Henkel, durchbrochen, mit musisierenden Frauen und Palmetten, grünes Einsatzglas, runder verzierter Fuß.
Paris, 19. Jahrhundert.

500. Besteck Louis XIV, bestehend aus:
a) 12 Tafelmessern
b) 12 Löffeln
c) 12 Gabeln
d) 14 Dessertmessern
e) 11 Dessertlöffeln
Total 61 Stück. Reich verziert. Gewicht 3030 g.

501. Empire-Besteck, verziert, bestehend aus:
a) 6 Löffeln
b) 6 Messern
c) 12 Gabeln
d) 6 Dessertmessern
e) 6 Dessertgabeln
f) 6 Kaffeelöffeln
g) 2 Vorlegbestecken
h) 6 Mokkalöffeln
i) 1 Transchierbesteck
Total 54 Stück. Marken. Gewicht 3110 g.

502. Plateau, oval, auf vier Füßen, mit zwei Henkeln und durchbrochener Galerie, reich graviert, versilbert. 40,5 × 27,5 cm.

503. Besteck, bestehend aus:
a) 12 Suppenlöffeln
b) 12 Gabeln
c) 7 kleinen Löffeln, Marke Radke Warschau
d) 12 Messern, Marke Schuler, Warschau,
alle mit Initialen M. E.
e) 2 Messern, Marke Gerlach
f) 3 Gabeln. Gewicht 3660 g.

504. Besteck für 12 Personen, bestehend aus:
a) 12 Suppenlöffeln
b) 12 Gabeln
c) 12 Messern
d) 12 Dessertlöffeln
e) 9 Dessertgabeln und 6 Dessertmessern
f) 12 Fischgabeln und Fischmessern, vergoldet
g) 12 Fruchtgabeln und Fruchtmessern, vergoldet
h) 12 Löffelchen
i) 12 Mokkalöffelchen, vergoldet
k) 1 Schöpflöffel, vergoldet
l) Vorleglöffel und Vorleggabel, vergoldet.
Total 138 Stück. Alles graviert mit Wappen. Gewicht 8030 g.

505. Butterdose, auf vier geschweiften Blattfüßen, mit Sieb und aufklappbarem Kuppeldach mit Mäanderbändern, gerillter Dekor. Gewicht 850 g.

506. Acht Cremelöffelchen mit gewundenem Griff, vergoldet und ziseliert.

507. Transchiermesser und Transchiergabel Stil Louis XVI, Silbergriff mit Stabornament und Girlanden.

508. Drei Tortenschaufeln, ziseliert, mit Putto, Blumen und Ranken, eine mit beinernem Griff und Initialen J. J.

509. Ein Lot, bestehend aus: einer runden Platte, versilbert, Marke Norblin, Warschau, einem Salatbesteck mit Kristallgriffen, zwei Zuckerzangen, Butter- und Käsemesser, ziseliert und vergoldet, einem Saucenlöffel mit Initialen M. E., teils vergoldet. Beschauzeichen Warschau. Total 8 Stück.

510. Salzfäßchen, rechteckig, auf Fuß, mit zwei geschweiften Blatthenkeln. Marke Radke, Warschau. Mit Initialen M. E.
19. Jahrhundert. Höhe 8,5 cm.

511. Drei Schöpflöffel, graviert mit Wappen.
Erste Hälfte 19. Jahrhundert.

512. Plateau Stil Louis XV, oval, geschweift, getrieben mit Wülsten. Marke.
Italien, 18./19. Jahrhundert.

513. Plateau, oval, viermal geschweift, ziseliert, mit Wappen, Blumen und Blattrankenornament. Marke Malec, Warschau. 1860.

514. Deckelterrine Directoire, oval, auf Sockel, mit zwei gebogenen Bandhenkeln, getrieben mit Blattornament und Girlanden, Deckel mit Blattornament und Vasenknauf, innen vergoldet, graviert mit Wappen. Marke M. Schwartz.
Deutsch, um 1800. Höhe 40 cm; Durchmesser 32 cm; Gewicht 3970 g.

515. Schokoladekanne Louis XV, auf drei Volutenfüßen, birnförmig, mit Längsrippen, geschweifter Holzhenkel, graviert mit Wappen. Meistermarke M. G.
Deutsch, Ende 18. Jahrhundert. Höhe 30 cm; Gewicht 1250 g.

516. Teekanne im Stil Louis XV, mit getriebenem Rippen- und Blattdekor, geschweifter Holzhenkel. Marke Bossard, Luzern. Höhe 18 cm; Gewicht 600 g.

517. Plateau Stil Louis XV, oval, achtmal geschweift, konturierter Rand. Marke Bossard, Luzern. Durchmesser 50 cm; Gewicht 1600 g.

518. Zuckerdose mit Deckel, auf drei Bandvolutenfüßen, getrieben mit Längswülsten, Deckel mit Fruchtknauf. Beschauzeichen Paris.
Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 18 cm; Gewicht 270 g.

519. Cremekännchen Stil Louis XV, getrieben mit Längswülsten, runder Fuß und breitlappiger Ausguß, gebogener Henkel. Beschauzeichen Warschau 1865.
Höhe 13 cm; Gewicht 180 g.

520. Zuckerdose mit Deckel, oval, auf vier durchbrochenen kartuschenförmigen Füßen, als Knauf, verschlungener Seilknoten, innen vergoldet, mit Schlüssel, graviert mit Wappen. Meistermarke Rube & Sohn. Höhe 16 cm; Durchmesser 16 cm; Gewicht 320 g.
Deutsch, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

521. Plateau, oval, sechsmal geschweift, konturierter Rand mit graviertem Wappen.
Polnisch, 19. Jahrhundert. Durchmesser 45 cm; Gewicht 1 kg.

522. Weinkannenkopf mit gebogenem Volutenhenkel, Klappdeckel und Rocaille-Dekor, Fuß durchbrochen.
19. Jahrhundert. Höhe 15 cm.

523. Lederetui mit silbernem Taufbecher, Glocke und Ring, teils vergoldet.

524. Besteck, bestehend aus Messer, Gabel und Löffel, Griff mit Karyatiden, eine Krone haltend, der Löffel mit bayrischer Münze von 1756, Messer und Gabel mit Wappen, Jahresbuchstabe A. Wohl Königsberg. Lederetui.
Anfang 19. Jahrhundert.

524a. Teeservice im Louis-XV-Stil, bestehend aus zwei Teekannen, Milch- und Cremekannen, Zuckerdose und Plateau, mit Blattvolutenornamenten und Kartuschen, teils vergoldet. Marke Blachian & Kronenberger.
Um 1900. Gewicht 5200 g.

524b. Ein Paar Kristallkaraffen, silbermontiert, Henkel, mit aufklappbarem Deckel, verziert mit Girlanden, innen vergoldet.
19. Jahrhundert. Höhe 27 cm.

SCHMUCK

525. Krawattennadel, Gold, mexikanisch, in Lederetui. La Violeta IV Plateros, Mexico.

526. Krawattennadel, Gold, gewundene Schlange, brasilianisch, in rotem Samtetui. Luiz de Rezende & Cia., Rio de Janeiro.

527. Zwei Krawattennadeln, Gold, mit kleinem Rubin und zwei Perlen. Lederetui, grün. F. Martini, Juwelier, Davos und St. Moritz.

528. Anhänger und ein Paar Ohrringe, Gold, mit Filigran in altägyptischem Stil.
Gewicht 37 g.

529. Goldkettchen mit fünf Barock-Perlen.

530. Russisches Osterei, sibirischer Rauchtopas. Gewicht 130 g.

531. Goldkreuz mit Perlen, Anhänger.

532. Biedermeier-Brosche, mit Kolosseum in Mosaikarbeit, goldgefaßt. Grünes Lederetui.

533. Zwei Deckeldosen, silber-vergoldet und emailliert, die eine ziseliert mit Blattfries und Rosette, die andere mit bunten Blumen und Miniatur: Brustbild einer Dame. Bezeichnet: Raynal. Durchmesser 5,5 und 5,5 cm.

534. Deckeldose, rund, Maserholz, mit Miniatur: kniende Frau vor Amorbüste. Bezeichnet Y. Capelle. Durchmesser 7 cm.

535. Zwei Zigarettenetuis, Silber, innen vergoldet, eines mit Initialen H. U., mit eingelassenen roten Steinen und Inschrift: Gries 1906 25.12.

536. Zwei Silberdeckeldosen, innen vergoldet, eine rund, mit Inschrift: Ludwig Adolf 1930, die andere rechteckig mit Inschrift: Davos 5.8.1913.
Durchmesser, rund 7,5 und 8,5×9 cm.

537. Zwei Zigarrenetuis, eines Schildpatt, das andere Bein. 14×7,5 und 13×5,5 cm.

538. Korallenschmuck, bestehend aus: Armband, Brosche, Halskette und ein Paar Ohrringen.
Italienisch.

539. Damenhandtasche, Gold, 18 Karat, Verschluß mit zwei Saphiren, Goldkette, in Lederetui. Juwelier Meister, Zürich. Gewicht 35 g.

540. Herren-Smoking-Garnitur: Manschetten-, Gilet- und Hemdknöpfe, Gold und Silber, Perlmutter, mit kleinem Saphir, acht Stück, in blauem Lederetui. Mappin & Webb, London.

541. Messerchen mit Aufschrift: farkas laszlo und Füllfeder, Gold, 14 Karat, Swan, in Lederetui. Mabie Todd, London.

542. Brosche, silber-vergoldet, ziseliert und durchbrochen, mit gelbem Topas und neun Diamantsplittern, in Stoffetui. Rückseitig graviert: A. Hystak.

543. Goldbrosche mit zwei weißen und einer schwarzen japanischen Perle und zwei Brillanten, in Lederetui.

544. Fingerhut, Gold, 18 Karat, ziseliert, mit Girlanden und Kartusche. Violetter Glaskopf.

545. Damengeldsäckchen, Gold, 18 Karat, oben ziseliert und vergoldet. Gewicht 21,5 g.

546. Goldschmuck, 18 Karat: Anhänger und zwei Ohrringe, bunt emailliert, mit Vögeln, Blütenzweigen und geometrischem Ornament. Lederetui.
Italienisch, im altägyptischen Stil.

547. Perlenkette. Länge 106 cm.

548. Armband, Gold, massiv, mit großem Granat-Cabochon mit vergoldeter Fassung, in rotem Lederetui. Gewicht des Goldreifs 105 g.

549. Biedermeier-Goldschmuck, bestehend aus: Halskette, Brosche und ein Paar Ohrringen, mit Blattornament, teils emailliert, und Aquamarinen, rosa Turmalinen und weißen Saphiren. Rotes gepreßtes Lederetui.

550. Ein Paar Brillantknöpfe, Broschen, Gold, mit Brillanten, rosettenförmig.

551. Brosche und ein Paar Ohrringe, schwarzer Onyx mit Perlen und Diamantsplittern. Blaues Samtetui.

552. Goldkette. Länge 165 cm; Gewicht 60 g.

553. Brosche mit Anhänger, Gold emailliert, mit sechs Opalen und kleinen Diamanten.

554. Herrenuhr, Omega, Gold, 18 Karat, mit Anhänger, in Lederetui, Bijouterie Roman Mayer, Territet.

555. Biedermeier-Damenührchen, Gold und Silber, ziseliert, mit Blumen, Ledertäschchen. J. F. Bautte, Genf.

556. Armband, Gold, mit siebenfachem gewundenem Kettchen. Gewicht 22 g.

557. Zwei Smoking-Perlen, goldgefaßt. Rotes Lederetui. Juwelier Königsberger, Berlin.

558. Damenfingerring mit Opal, defekt, und sechs kleinen Perlen, Goldreif, 18 Karat.

559. Zigarettenetui, Gold, 14 Karat, gerippt, Verschluß mit Saphir. Lederfutteral. 8,5×7,5 cm; Gewicht 75 g.

560. Biedermeier-Brosche, Schmetterling, Gold, bunt emailliert, mit kleinen Perlrosetten, Smaragden und Rubinen besetzt. Rotes Lederetui.

561. Bracelet, klassizistisch, Gold, Filigranornament, mit schwarzem Onyx, Kamee: Büste der Pallas Athene, weiß auf dunklem Grunde. Lederetui. Marchesini, Roma-Firenze.

562. Schale, auf Fuß, rund, heller braungeäderter Achat. Durchmesser 24 cm.

563. Schale, auf Fuß, tief, rund, dunkelbrauner Achat, hell geädert. Durchmesser 25 cm.

564. Fingerring mit Brillant, 0,89 Karat, und Perle, Platinreif.

565. Fingerring mit Brillant, 0,83 Karat, und Platinreif, ziseliert, mit Blattornament.

566. Schildpattdose mit ziselierter Goldmontierung, Deckel mit Miniatur: holländische Kermesse.
Anfang 19. Jahrhundert. Durchmesser, rund, 7,8 cm.

567. Golddose, reich verziert mit bunten Steinen und Emailornamenten, gestreift mit guillochiertem Ornament, Porzellanmalerei: Fischerin und Fischer.
Französisch, um 1800. Durchmesser, oval, 7 cm.

568. Spieldose, Gold, rechteckig, emailliert, blauer Grund mit weißem Mäanderband und ovalen Ringen, verziert, auf Deckel in Emailmalerei häusliche Szene mit Ehepaar und drei Kindern, im Innern zwei Fächer mit ziseliertem Deckel und Schlüsselchen.
Paris, um 1800. 3×6,2 cm.

569. Nähetui, Elfenbein, enthaltend: Nadelbüchschen, Schere, Fingerhut, Nadel und Ahle, Gold, 18 Karat. Bezeichnet: O. Coc à Paris.
19. Jahrhundert.

570. Zigarettendose, rechteckig, Silber, emailliert, innen vergoldet, auf Deckel Topas.
Genf, zweite Hälfte 19. Jahrhundert. 8×5 cm.

571. Goldbrosche, durchbrochene und ziselierte Fassung, mit Perlen und Karneolgemme mit weißer Frauenbüste.
19. Jahrhundert. Durchmesser, oval, 5,5 cm.

572. Goldbrosche, emailliert, mit buntem Blumenstrauß, 18 Karat.
Genf, neuere Arbeit. Durchmesser, oval, 6 cm.

573. Kreuz, Gold, schwarz emailliert, mit großer Perle, 18 Karat.
Genf, 19. Jahrhundert. Höhe 7 cm.

574. Kreuzanhänger, Gold, 18 Karat, ziseliert, mit zwölf Smaragden und Diamantsplittern.
18. Jahrhundert. Höhe 5 cm.

575. Goldbrosche Louis XV, mit Blumenzweig, mit schwarzem Email und Diamanten.
Länge 10,5 cm.

576. Goldschmuck: Halskette und ein Paar Ohrringe mit 17 Türkisen. In Lederetui.
19. Jahrhundert.

577. Anhänger Louis XVI, Silber, mit 20 Smaragden und Glaskapsel, auf der Rückseite vergoldet.
Schweiz, 18. Jahrhundert. Durchmesser, oval, 6 cm.

578. Zwei Deckeldosen, rund und oval, vergoldet und ziseliert, eine mit Genius, die andere mit Emailminiatur auf Deckel, bunten Steinen und durchbrochenem Ornamentwerk, im Innern Stoffbezug. Durchmesser 6,5 und 9 cm.

579. Handspiegel, rund, Bronze, vergoldet und ziseliert, Griff mit Kranz und Blattvoluten.
Länge 29 cm; Durchmesser 16 cm.

580. Taschenuhr, vergoldet und emailliert, das Gehäuse mit der hl. Maria-Magdalena und umgehendem Landschaftsstreifen, im Innern Greis mit junger Frau. Bezeichnet Mauris. Läuft.
London, um 1800.

581. Gürtel, Weißmetall, durchbrochen, besetzt mit grünen Steinen.

582. Ein Lot, bestehend aus: drei Dosen, eine Schildpatt, silbermontiert, zwei Holz, eine pantoffelförmig, die andere Birkenholz mit Perlmuttereinlage.

582a. Taschenuhr, vergoldet und emailliert, mit Anhänger, blauer Emailgrund mit vergoldeten Fleurs de lys.
Erste Hälfte 19. Jahrhundert.

MINIATUREN

583. Brustbild einer jungen Frau in grünem Kleid und Haube. Elfenbein.
Durchmesser 6,3 cm.

584. Brustbild eines Offiziers in blauem Rock und roter Weste. Elfenbein.
Durchmesser 6,5 cm.

585. Bildnis eines Knaben mit Spitzenkragen. Elfenbein. Unten rechts signiert: Daniel Taint. Durchmesser 6,8 cm.

586. Brustbild eines Herrn in blauem Rock und Spitzenjabots. Elfenbein.
Durchmesser 5 cm.

587. Brustbild einer jungen Dame in grünem Kleid und weißem Ueberwurf, mit Perlenkette. Elfenbein. Signiert: Charlier. Durchmesser 9 cm.

588. Bildnis einer jungen Frau mit Blumenkorb, in weißem Kleid und rotem Ueberwurf. Elfenbein. Durchmesser, oval, 8×6,5 cm.

589. Brustbild einer jungen Frau, im Profil nach links, mit Häubchen. Elfenbein. Monogrammiert: W. G. Montiert in viereckigem Rahmen, mit Ticren und Blattornamenten verziert. Oval, 6,2×5 cm.

590. Brustbild einer Dame in weißem dekolletiertem Kleid. Elfenbein. Signiert: Quoglini. Oval, 8,1×6,2 cm.

591. Bildnis einer Dame mit Korkzieherlocken, in blauem spitzenbesetztem Kleid, vor Säule, rechter Arm auf Konsole gestützt. Elfenbein. Links signiert: Wissel. In verziertem Beinrahmen. 13,8×8,6 cm.

592. Bildnis einer Mutter mit Kind vor Baumgruppe. Elfenbein. Rechts unten bezeichnet: Binglor. Oval, 11,5×9,4 cm.

593. Bildnis einer jungen Frau in blauem pelzverbrämtem Kleid in Landschaft. Elfenbein. Oval, 9,2×7,3 cm.

594. Bildnis zweier Kinder, neben Baumstamm sitzend, mit Vogelnest und Vögeln. Elfenbein. Oben links signiert: Binglor. 11×9 cm.

595. Bildnis einer jungen Frau, an Tisch sitzend, mit Rosen. Elfenbein. Durchmesser, rund, 7,2 cm.

596. Bildnis Napoleon Bonapartes in Uniform. Elfenbein. Oval, 5,8×4,7 cm.

597. Bildnis des Conte Sottocasa. Elfenbein, Rechts signiert: J. Zoatti und datiert 1824. Durchmesser 4,6 cm.

598. Bildnis eines jungen Mannes in blauer Jacke mit Spitzenjabot. Elfenbein. Rechts signiert: Robinet. Durchmesser 5,4 cm.

599. Bildnis einer jungen Frau in dekolletiertem Kleid. Elfenbein. Signiert: Marti. Durchmesser 6 cm.

600. Bildnis einer Dame in weißem Kleid und Kopfschleier. Elfenbein. Durchmesser 5 cm.

601. Bildnis eines jungen Herrn in blauem Rock und weißem Kragen. Elfenbein. Signiert: Rotenbach 1816. Oval, 4,8×4,2 cm.

602. Bildnis einer Dame in Lockenfrisur in lila Kleid. Elfenbein. Oval, 6,6×5,6 cm.

603. Bildnis einer Dame in dunklem Kleid und Kopfschleier. Elfenbein. Signiert: V. Borollini. Durchmesser 6,4 cm.

604. Bildnis eines Herrn in olivgrünem Kleid mit roten Revers. Elfenbein. Um 1800. Durchmesser 5,1 cm.

605. Bildnis eines Herrn in dunklem Rock und weißer Weste. Signiert: Chapon, datiert 1834.

606. Bildnis einer Dame. Kopie nach Gainsborough. Elfenbein. Oval, 6,9×5,6 cm.

607. Bildnis eines jungen Mannes in blauer Jacke und Spitzenkragen. Elfenbein. Signiert: Hone (Horace Hone, gest. 1825 in London). Oval, 8,7×6,8 cm.

608. Bildnis eines Offiziers in blauer Uniform, mit pelzverbrämtem rotem Mantel und Orden. Elfenbein. Oval, 8,4×6,5 cm.

609. Bildnis einer jungen Dame in blauem Kleid und Hut. Elfenbein. Signiert: H. P. Regnol. Durchmesser 4,8 cm.

610. Bildnis einer Dame mit lockigem Haar, in dekolleticrtem blauem Kleid. Elfenbein. Durchmesser 6,5 cm.

611. Bildnis zweier Schwestern, Kniestücke, Elfenbein. Signiert: Aubry (Louis-François Aubry, Paris, 1767—1851.) Oval, 10,5×8,7 cm.

612. Bildnis der Madame de Serrez in blauem Kleid und Lockenfrisur. Elfenbein. Signiert: Jules Vernet (Paris, gest. 1843). Oval, 8,7×7,1 cm.

613. Bildnis der Mademoiselle Vichery in blauem pelzverbrämtem Kleid mit Spitzen. Elfenbein. Signiert: Aubry 1829 (Louis-François Aubry, Paris 1767—1851). Oval, 8,1×6,1 cm.

614. Bildnis einer jungen Dame in dekolletiertem weißcm Kleid und rotem Ueberwurf. Elfenbein. Signiert: J. Mantyk. Durchmesser 7,6 cm.

615. Bildnis eines Herrn in dunklem Rock und hohem Kragen. Durchmesser 4,9 cm.

616. Bildnis einer Dame in blauem dekolletiertem Kleid mit Spitzenbesatz. Elfenbein. Oval, 5,6×4,5 cm.

617. Bildnis einer jungen Dame im Profil, Blick nach vorn gewandt, in weißem dekolletiertem Kleid. Elfenbein. Rechts signiert: Gerard. Oval, 6,7×5,6 cm.

618. Bildnis einer Dame, auf Bank sitzend, in hellem Kleid mit blauer Schleife. Elfenbein. Durchmesser 5,6 cm.

619. Bildnis eines Mädchens in grünem Kleid und weißer Haube. Elfenbein. Durchmesser, rund, 5,4 cm.

620. Bildnis einer Dame in weißem Kleid und Schleier. Elfenbein. Signiert: Gerard. Oval, 6,5×5,4 cm.

621. Dame in Landschaft, vor Postament sitzend. Elfenbein. Durchmesser 5,7 cm.

622. Bildnis eines Knaben in grüner Jacke, blauer Weste und weißem Spitzenkragen. Elfenbein. Oval, 8,3×6,8 cm.

623. a) Bildnis eines Offiziers, in roter Uniform mit blauen Aufschlägen. Elfenbein, als Anhänger montiert. 5,4×4,9 cm.
b) Bildnis seiner Frau. Pendants. Durchmesser 6,5 cm.
Um 1800.

624. Bildnis einer Dame, den Kopf auf den rechten Arm gestützt, in weißem Kleid und blauem Ueberwurf. Elfenbein. Signiert: Virgotty. Durchmesser 6,6 cm.

625. Bildnis einer Dame in grauem Jackettkleid mit Spitzbesatz und Hut. Elfenbein. Durchmesser 7,2 cm.

626. Bildnis einer jungen Frau in dekolletiertem weißem Spitzenkleid und Schultertuch. Elfenbein. Durchmesser 5,1 cm.

627. Bildnis eines Herrn in blauem Kleid und hohem weißem Kragen. Elfenbein. Durchmesser 6,4 cm.

628. Bildnis einer jungen Dame, auf Stuhl sitzend, in dekolletiertem hellem Kleid mit Blumen. Elfenbein. Oval, 7,2×5,8 cm.

629. Bildnis einer Dame mit Lockenhaar, in weißer Bluse, mit rotem Band. Elfenbein. Links signiert: Aubry (Louis-François Aubry, Paris 1767—1851). Oval, 7,7×6,4 cm.

630. Bildnis einer Dame in hellblauem Kleid mit Spitzenkragen und Perlenkette. Elfenbein. Monogrammiert: D. B. Durchmesser 6,6 cm.

631. Bildnis einer jungen Dame in blauem Kleid und Häubchen. Defekt. Elfenbein. Oval, 4,4×3,4 cm.

632. Profilbildnis einer jungen Frau in weißem Gewand, Lockenhaar mit weißem Band. Elfenbein. Bezeichnet: Veuffroy à Varsovie 1792. Oval, 7,5×6,5 cm.

633. Herrenbildnis, Brustbild, in blauem Rock, Elfenbein. Oval, 6,5 cm.

633a. Weibliche Büste, Isabey zugeschrieben, im Profil nach links, auf blauem Grund, rund. Elfenbein. Durchmesser 6,5 cm.

PORZELLAN

634. Sitzender Knabe, auf Steinsockel, mit Affe und Eichhörnchen. Defekt. Marke Wien, 18. Jahrhundert. Höhe 11 cm.

635. Stehende junge Frau, mit Täubchen, auf Blumensockel, bunt bemalt. Marke Berlin, Anfang 19. Jahrhundert. Höhe 17 cm.

636. Stehende Dogge mit blauer Marke und Datum 1746. Ludwigsburg. Höhe 10 cm.

637. Der Steinschleuderer, an Baumstrunk gelehnt, mit schwarzem Hut und Hose. Marke Ludwigsburg, 18. Jahrhundert. Höhe 12 cm.

638. Stehende Bäuerin mit Fäßchen unter dem Arm, bunt bemalt. Marke Ludwigsburg, 18. Jahrhundert. Höhe 11 cm.

639. Spaziergänger, an Baumstrunk stehend, bunt bemalt. Defekte Stellen. Marke Ludwigsburg, 18. Jahrhundert. Höhe 17,5 cm.

640. Gruppe: Der Frühling, Postament mit Putten und zwei jungen Frauen, Girlanden windend, bunt bemalt. Geleimte Stellen. Ludwigsburg, Ende 18. Jahrhundert. Höhe 27,5 cm.

641. Zwei springende Windhunde, auf Sockel mit bunten Blumen. Höchst, blaue Marke, 18. Jahrhundert.

642. Stehender Knabe, mit Hut, auf grünem Rasensockel, bunt bemalt. Höchst, blaue Marke, 18. Jahrhundert. Höhe 15 cm.

643. Gruppe: Mädchen, einen schlafenden Knaben bekränzend, links Hund, im Hintergrund Vase auf Sockel, weiß glasiert. Radmarke Höchst, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 17,5 cm.

644. Flötenspielender Knabe, weiß glasiert. Defekt. Höhe 11 cm.

645. Krieger zu Pferd, weiß glasiert. Defekt. 19. Jahrhundert. Höhe 25,5 cm.

646. Wassertragendes Mädchen, weiß glasiert. Leimstellen. Marke Berlin, 19. Jahrhundert. Höhe 11 cm.

647. Gruppe mit Tänzerpaar, weiß glasiert, mit vergoldetem Blumendekor.
Deutsch, 19. Jahrhundert. Höhe 18 cm.

648. Ein Paar Leuchter, stehender Putto auf quadratischem Sockel, in den Händen hält er je zwei Kerzen, weiß glasiert, mit Reliefdekor. Elektrisch montiert.
Deutsch, 19. Jahrhundert. Höhe 43,5 cm.

649. Stehende Traubenleserin mit Korb, in weißem Kleid mit grünem Blattmuster, Rasensockel.
Niderwiller, 18. Jahrhundert. Höhe 16,5 cm.

650. Türke mit Mandoline, in grüner Weste.
Niderwiller, 18. Jahrhundert. Höhe 19 cm.

651. Stehender Putto mit Schild, Blumensockel. Defekt.
Marke Meißen, Ende 18. Jahrhundert. Höhe 8,5 cm.

652. Stehender Amor, mit Schild, und Blumengirlande. Geflickt.
Meißen, Ende 18. Jahrhundert. Höhe 8,5 cm.

653. Stehender Neptun, mit Pferd, Rasensockel.
Marke Meißen, 18. Jahrhundert. Höhe 14 cm.

654. Sitzender Bacchusknabe mit Leopard auf Rocaille-Sockel. Defekt.
Marke Meißen, um 1800. Höhe 9 cm.

655. Sitzender Hase, auf Blumensockel.
Meißen, 18. Jahrhundert. Höhe 6,5 cm.

656. Allegorische Figur: Engel mit Posaune auf Wolken, bunt bemalt.
Marke Meißen, Anfang 19. Jahrhundert. Höhe 17 cm.

657. Gruppe mit Bacchusherme und drei Putten, auf Faß sitzend, mit Wagen, bunt bemalt.
Marke Meißen, 19. Jahrhundert. Höhe 40 cm.

658. Amor mit Pfanne und Ofen, Rocaille-Sockel. Geflickt.
Marke Meißen, um 1800. Höhe 9,5 cm.

659. Stehende junge Frau, mit Liederbuch, auf vergoldetem Rocaille-Sockel.
Marke Meißen, erste Hälfte 19. Jahrhundert. Höhe 13 cm.

660. Häher und Eichhörnchen auf Baumstrunk, bunt bemalt. Defekte Stellen.
Schwertermarke Meißen, um 1800. Höhe 41 cm.

661. Kakadu, auf Baumstrunk, unten bunte Blumen. Eine Kralle fehlt.
Blaue Schwertermarke Meißen, 19. Jahrhundert. Höhe 36,5 cm.

662. Falke mit erbeutetem Vogel, auf Baumstrunk, bunt bemalt.
Schwertermarke Meißen, nach 1800. Höhe 28 cm.

663. Allegorische Figur: Der Sommer, jugendliche Frauengestalt mit Aehrenbündel auf Rocaille-Sockel, bunt bemalt und vergoldet.
Blaue Marke Meißen, 18. Jahrhundert. 22,5 cm.

664. Zwei Tänzerinnen, die eine mit Tamburin, die andere mit Maske, geblümtes Gewand.
Blaue Marke Meißen, 18. Jahrhundert. Höhe 21 cm.

665. Gruppe: Der Liebesantrag, kniender Jüngling vor Frau, auf Rücken Amor, bunt bemalt. Blumensockel.
Meißen, 18. Jahrhundert.

666. Junge Frau, in weißem Reifenrock, auf Kanapee sitzend, mit Blumenstrauß, bemalt.
Marke Königliche Porzellanmanufaktur Kopenhagen. Höhe 25,5 cm.

667. Allegorische Figur: Die Zeit, Chronos stehend mit Sanduhr und Weltkugel.
Chelsea, Anfang 19. Jahrhundert. Höhe 18 cm.

668. Stehender Putto, mit Blumenkorb, auf grünem Rasensockel.
Chelsea, um 1800. Höhe 11 cm.

669. Sitzende Bulldogge, auf Rasensockel, bunt bemalt.
Chelsea, 18. Jahrhundert. Höhe 7 cm.

670. Allegorische Figur: Venus und Amor, weiß glasiert.
Englisch, 19. Jahrhundert. Höhe 21 cm.

671. Herbst: stehende Gärtnerin mit Früchtekorb.
Englisch, 19. Jahrhundert. Höhe 14 cm.

672. Biskuitgruppe: drei Putten mit Vogelnestern, weiß, auf Rundsockel.
Marke Sèvres, 19. Jahrhundert. Höhe 15 cm.

673. Büste des Jean-Jacques Rousseau, Biskuit, auf rundem blauem Sockel.
Marke Dore à Sèvres, 19. Jahrhundert. Höhe 31,5 cm.

674. Dudelsackpfeifer, weiß glasiert. Bestoßen.
Niderwiller. Höhe 13,5 cm.

675. Sitzender Hund, auf Rasensockel, bunt bemalt. Schwanz defekt.
Meißen, 18. Jahrhundert. Höhe 5 cm.

676. Stehender Jagdhund, braun bemalt.
Meißen. Höhe 4,8 cm.

677. Stehender Jagdhund, braun bemalt.
Meißen. Höhe 4,8 cm.

678. Dudelsackpfeifer, weiß glasiert.
Capo di Monte, um 1800. Höhe 10,5 cm.

679. Vier allegorische Gruppen mit Putten, die vier Jahreszeiten darstellend. Weiß glasiert.
Capo di Monte, 19. Jahrhundert. Höhe 23 cm.

680. Büste eines Königs (Neptun?), auf viereckigem Postament.
Zürich, Marke Z mit zwei Punkten, 18. Jahrhundert. 18,5 cm.

681. Die vier Jahreszeiten, in Form von Frauenbüsten, auf runden Postamenten. Teils defekt.
Marke Zürich, Ende 18. Jahrhundert. Höhe je 12 cm.

682. Der Herbst, Büste mit Trauben, auf weißglasiertem Postament.
Zürich, Marke Z mit zwei Punkten, Ende 18. Jahrhundert. Höhe 19 cm.

683. Stehender Knabe mit Schlitten, bunt bemalt. Bestoßen.
Marke Zürich, 18. Jahrhundert. Höhe 9 cm.

684. Gärtner beim Baumzweien, mit grüner Jacke und dunkler Hose, an Baumstrunk gelehnt. Defekte Stellen.
Zürich, 18. Jahrhundert. Höhe 18,5 cm.

685. Gruppe mit zwei musizierenden Putten, auf Garben sitzend, an Baumstrunk gelehnt. Brandriß.
Zürich, 18. Jahrhundert. Höhe 13,5 cm.

686. Türkengruppe: Kürassier mit überwundenem Türken und befreiter Tscherkessin, bunt bemalt.
Blaue Marke Zürich, 18. Jahrhundert. Höhe 13,5 cm.

687. Krebsverkäufer, an Baumstrunk gelehnt, mit Korb, bunt bemalt. Eine Hand fehlt.
Zürich, 18. Jahrhundert. Höhe 10,5 cm.

688. Hündin mit Jungen, auf gelblichem Kissen. Sparkasse.
Zürich, um 1800. Höhe 6 cm.

689. Stehender Löwe, auf weißglasiertem Sockel, mit Blumen, bunt bemalt.
Rote Marke J. Z., eingepreßt, Zürich, 18. Jahrhundert. Höhe 8,5 cm.

690. Flötenspielender Knabe, an Baumstrunk gelehnt, bunt bemalt. Hut defekt.
Zürich, 18. Jahrhundert. Höhe 13,5 cm.

691. Türkengruppe mit zwei Soldaten und Tscherkessin, weißglasierter Sockel mit Kriegsemblemen. Defekte Stellen. Der Türke trägt einen Kopf auf Schulter.
Blaue Marke Zürich, 18. Jahrhundert. Höhe 15,5 cm.

692. Vase Louis-Philippe, mit durchbrochenen vergoldeten Henkeln, bemalt mit Blumenmedaillons. Defekte Stellen. Höhe 42,5 cm.

693. Ein Paar Deckelvasen mit plastischem weißem Blütenornament und bunten Vögeln. Kleine defekte Stellen.
Blaue Schwertermarke, Meißen, um 1800. Höhe 57,5 und 59,5 cm.

694. Deckelvase, auf Sockel, urnenförmig, reich verziert, Reliefdekor: sitzende Frauen, Engel eine Krone und Wappenschild mit fürstlichem Wappen haltend, und Blumengirlanden, bunt bemalt mit zwei Schäferszenen.
Marke Meißen, 19. Jahrhundert. Höhe 70 cm.

695. Dose, oval, auf vier Krallenfüßen, reiche Reliefverzierung: Leda mit dem Schwan und liegende Venus mit Putten, Blumenranken, Deckel bemalt mit Wappen. Bronze montiert.
Marke Capo di Monte, 19. Jahrhundert. Höhe 12,5 cm; Länge 24 cm; Breite 15,5 cm.

696. Biedermeier-Vase, mit Blatthenkeln, verziert mit vergoldeten Blumen, in Relief.
Höhe 19 cm.

697. Sauciere, mit geblümtem Dekor und Goldspitzenornament, mit Fruchtknauf. Oval.
Paris, neuere Arbeit.

698. Teekanne, mit bemaltem Blumendekor, Girlanden und Goldranken.
Marke Sèvres, 19. Jahrhundert. Höhe 14,5 cm.

699. Milchkännchen mit Henkel, bunter Streublumendekor. Vergoldet.
Wohl Nyon, erste Hälfte 19. Jahrhundert. Höhe 18 cm.

700. Ein Paar Kerzenstöcke, dreiarmig, reich verziert mit bemalten Blumen und Blattornamenten.
Marke A. R., Meißen, 19. Jahrhundert. Höhe 29 cm.

701. Sechs Teller mit konturiertem Rand, bemalt mit Streublümchen und Bandornament.
Marke Nyon, 19. Jahrhundert. Durchmesser je 18 cm.

702. Zwei Teller, mit konturiertem Rand, mit goldenen Streublumen und Bandornamenten.
19. Jahrhundert. Durchmesser je 18,5 cm.

703. Kaffeekännchen mit Deckel, geschwungener Henkel, bemalt mit bunten Blumen in blauen vergoldeten Medaillons.
Marke W., Sèvres, 19. Jahrhundert. Höhe 17 cm.

704. Teebüchse mit Silberschraubverschluß, auf weißem geripptem Grund purpurrote Blumen und Körbchen mit Goldtupfen.
Meißen, 18. Jahrhundert. Höhe 11,5 cm.

705. Tasse und Untertasse, auf blauem Grund farbige Medaillons mit Schäferszenen und Goldranken.
Blaue Marke, Sèvres, 19. Jahrhundert.

706. Kaffee- und Teeservice, bestehend aus: Teekanne, Cremekännchen, Zuckerdose mit Schale, Bowle, Buttertellerchen, sechs Teetassen und Untertassen, sechs Kaffeetassen mit Untertassen, Dekor: blaue Blumen, vergoldet. Leimstellen.
19. Jahrhundert.

707. Teeservice, bestehend aus: Teekanne, Zuckerdose, Rahmkännchen, sechs Tassen und Untertassen, Dekor: reich verziert mit farbigen geometrischen Ornamenten und Musikemblemen.
Marke blaues C., wohl Sèvres, 19. Jahrhundert.

708. Teller, rund, Rand mit bunten Jagdszenen, im Spiegel vergoldetes Stern- und Mäanderornament.
Marke Sèvres, Château de Fontainebleau. Durchmesser 24 cm.

709. Schälchen, oval, auf Fuß, mit bunten Blumengirlanden bemalt, vergoldete Bronzefassung, zwei Griffe, durchbrochen, mit Emblemen und Blumen.
Marke Sèvres, 19. Jahrhundert. Durchmesser 14 cm.

710. Sechs Deckeltassen mit Tablett, bunter Dekor: Streublümchen, Goldstreifen und Goldknäufe.
Nyon, erste Hälfte 19. Jahrhundert.

710a. Sechs Teller, Sèvres, mit bunten Blumen bemalt, roter Rand, mit Goldornament.
Signiert: A. Barré, Sèvres, 19. Jahrhundert. Durchmesser, rund, 24 cm.

710b. Tafelaufsatz, auf Sockel vier Kinder Ringelreihen spielend, Blütenschaft, oben Schale mit durchbrochenem Rand, bunt bemalt mit Blumen.
Marke Meißen, Anfang 19. Jahrhundert. Höhe 32 cm.

SKULPTUREN

711. Markus-Löwe, dunkler Marmor, auf Buch Inschrift: Pax tibi marce evangelista meus. Rechteckiger Sockel. Höhe 23 cm.

711a. Napoleon zu Pferde, Bronze. Gelblicher Marmorsockel. Höhe 29 cm.

712. Maria mit Kind, stehend. Sie hält mit beiden Händen das Kind auf ihrem linken Arm, das zu ihr emporblickt. Alte polychrome Fassung. Eiche.
Nordfrankreich, Ende 13. Jahrhundert. Höhe 95 cm.

713. Der hl. Johannes, stehend, auf Sockel, teils mit alter bunter Fassung. Zwei Hände fehlen, Nase defekt.
Wallis, romanischer Typus. Höhe 77 cm.

714. Buchsbaumstatuette: Madonna mit Kind, stehend, mit silbervergoldetem achteckigem Sockel und Krone. Der rechte Arm des Kindes ist ergänzt, der Kopf des Kindes alt, aber aufgeleimt. Die rechte Hand der Madonna fehlt.
Frankreich, um 1330; die Fassung später. Höhe 31,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 9.

715. Zwei Flachreliefs, rund, das eine mit Spruch: Hie und alleweg gut bayrisch, das andere mit Wappen. Eichenholz, geschnitzt mit Blattornament.
Spätgotisch, um 1500. Durchmesser je 40 cm.

716. Gotische weibliche Heiligenbüste, das Gesicht und ein Teil der Brust mit alter Fassung, auf achteckigem Holzsockel. Als Puppe gebraucht. Höhe 35 cm.

717. Gotisierende Apostelfigur, stehend, mit faltigem Mantel und Kopftuch. Bronze, vergoldet, auf Holzsockel.
Frankreich. Höhe 22,5 cm.

718. Maria, stehend, mit Kopftuch. Die Hände fehlen. Spuren alter Fassung. Lindenholz. Quadratischer Sockel.
Wallis, um 1500. Höhe 75 cm.

719. Zwei männliche Heiligenfiguren, stehend, bärtig, die eine mit Buch in der Hand, auf Sockel. Lindenholz, mit teils alter Fassung.
Schweiz, um 1500. Höhe 106 und 100 cm.
Stammen aus dem Kanton Luzern.
Siehe Abb. Tafel 7.

ROBBIA, LUCA DELLA. — Florenz 1400—1481

720. Madonna mit stehendem Kind, Stukko, in alter Fassung. Naturstudie des Meisters hierzu im Kaiser-Friedrich-Museum, Berlin. Holzsockel mit zwei Wappenschildern.
Von W. v. Bode anerkannt. Gesamthöhe 46 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.
Siehe Abb. Tafel 9.

721. Engel, stehend, Kupfer, vergoldet. Holzsockel.
Frühgotisch. Höhe 14,5 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.
Siehe Abb. Tafel 9.

722. Pietà, Terrakotta, polychrom. Holzsockel.
Oberitalien, erste Hälfte 17. Jahrhundert. Höhe 36 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

723. Stehender Bischof, mit Stab und Buch. Lindenholz.
Fränkisch, 16. Jahrhundert. Höhe 85 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.
Siehe Abb. Tafel 7.

724. Markus-Löwe, Bronze, Holzsockel.
Venedig, 16. Jahrhundert. Höhe 14 cm; Länge 28 cm.

725. Zwei Löwen, stehend, Holz, geschnitzt, farbig gefaßt: rot und gold.
Spanien, 16. Jahrhundert. Höhe 20 cm; Länge 23 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.
Siehe Abb. Tafel 9.

LOMBARDI, TULLIO — Venedig um 1470—1532

726. Weiblicher Kopf, mit Tuch, leicht nach rechts gewendet, Hochrelief. Weißer Marmor. Schwarzer Holzrahmen.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing. Höhe 30 cm.
Siehe Abb. Tafel 8.

727. Flachrelief: Schutzmantelmadonna, Maria, stehend, mit Kind, eine Heilige beschützend. Lindenholz.
Fränkisch, 16. Jahrhundert. Höhe 38 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

728. Bronzestatuette: Fortuna, stehend, mit verbundenen Augen, in der linken Hand eine Strahlenkrone tragend, auf Marmorkugel, Holzsockel. Kleinere Ergänzungen.
Augsburg, 16. Jahrhundert. Höhe 18 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

729. Weiblicher Kopf mit Tuch, Flachrelief, Lindenholz. Auf grünem Samt montiert.
Fränkisch, 16. Jahrhundert, starker italienischer Einschlag. Höhe 23 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.
Siehe Abb. Tafel 9.

730. Hieronymus, stehend, mit Buch und Löwen, vergoldet, in alter Fassung. Der rechte Unterarm fehlt.
Süddeutsch, um 1520. Höhe 27 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.
Siehe Abb. Tafel 9.

Art des MINO DA FIESOLE — Florenz 16. Jahrhundert

731. Madonna, sitzend, mit Kind, Stukko-Flachrelief, polychrom. Holzrahmen.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing. 32 × 32,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 8.

732. Herkules, Bronze, stehend, mit Keule, auf Marmorsockel Louis' XVI, mit vergoldeten Bronze-Löwenköpfen und Rosetten.
Italienisch, 16. Jahrhundert. Gesamthöhe 37,5 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.
Siehe Abb. Tafel 8.

733. Leuchterweibchen, weibliche Büste in Renaissance-Gewand, mit Haube, bunt gefaßt. Zehnender-Hirschgeweih.
Konstanz, um 1600. Höhe 30 cm; Länge 100 cm.

734. Zwei Figuren: Maria und Johannes, stehend, teils alte bunte Fassung, auf Sockel. Die eine Hand des Johannes fehlt.
Schweiz, 16. Jahrhundert. Höhe 60 cm.

735. Der hl. Pellegrinus, Halbfigur, mit Pilgerhut und -flasche, bärtig, Terrakotta, alte bunte Fassung, teils mit Gold.
Schweiz, 16. Jahrhundert. Höhe 93 cm.

736. Stehender Ritter, in Rüstung, mit Lanz, auf Sockel, gotisierend, bunte Fassung.
Höhe 81 cm.

737. Pietà: Maria, sitzend, mit dem toten Christus auf dem Schoß, bunte, teils alte Fassung. Der linke Fuß des Christus fehlt. Rechteckiger Sockel.
Schweiz, erste Hälfte 16. Jahrhundert. Höhe 57 cm.
Stammt aus Kreuzlingen.

738. Die hl. Johanna, stehend, Barock-Figur, teils mit alter Fassung. Die Hände fehlen.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Höhe 83 cm.

739. Stehender Engel als Fackelträger, Barock-Figur, mit alter Fassung.
Schweiz, um 1700. Höhe 77 cm.

740. Zwei Barock-Büsten: Heilige und heiliger Bischof, Reliquiare, vergoldet. Bunte alte Fassung. Auf Volutensockel.
Schweiz, um 1700. Höhe 52 und 60 cm.

741. Barock-Relief, mit der Heiligen Familie, oben der segnende Gottvater, alte Fassung, teils vergoldet. Defekt.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Durchmesser, rund, 55 cm.

742. Zwei sitzende Barock-Engel mit alter bunter Fassung. Zwei Hände leicht defekt.
Schweiz, um 1700. Höhe 42 cm.

743. Zwei päpstliche Büsten, Barock-Reliquiare, auf Volutensockeln, teils mit alter bunter Fassung.
Schweiz, um 1700. Höhe je 41 cm.

744. Vier Heiligenfiguren, drei hl. Kardinäle und ein Mönch, Barock-Figuren, auf Sockeln, mit bunter Fassung.
Schweiz, um 1700. Höhe je 35 cm.

745. Engel, Frühbarock. Die Arme und Füße fehlen. Lindenholz, ohne Fassung.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Höhe 53 cm.

746. Madonna Immaculata, Maria, auf der Weltkugel mit Schlange, stehend, Barock. Birnbaum, rot bemalt.
Ostschweiz, 17. Jahrhundert. Höhe 155 cm.

747. Stehender Engel Frühbarock, mit Füllhorn, auf Sockel mit drei Köpfen und Voluten stehend, alte teils vergoldete Fassung.
Schweiz, Anfang 17. Jahrhundert. Höhe 74 cm.

748. Die hl. Anna, kniend, den rechten Arm erhoben, Barock-Figur, mit bunter alter Fassung.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Höhe 31 cm.

749. Zwei schwebende Barock-Engel in alter bunter Fassung, mit vergoldetem Schulter- und Lendentuch.
Schweiz, um 1700. Höhe je 60 cm.

750. Zwei stehende Barock-Engel, auf Sockel, der eine mit Füllhorn. Die rechten Arme fehlen. Alte bunte Fassung. Höhe je 65 cm.

751. Der hl. Nikolaus mit Stab und Mitra, in der rechten Hand ein Buch haltend, Barockfigur, weiß gestrichen und teils vergoldet.
Schweiz, um 1700. Höhe 120 cm.

752. Marienbüste Barock, teils mit alter bunter Fassung, ohne Arme.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Höhe 38 cm.

753. Der hl. Josef, stehend, mit teils alter bunter Fassung, die rechte Hand auf der Brust liegend. Der rechte Fuß und zwei Finger der linken Hand defekt.
Schweiz, um 1700. Höhe 115 cm.

754. Der hl. Nepomuk, stehend, bärtig, Sockel mit Jahreszahl 1623. Bunte alte Fassung. Höhe 72 cm.

755. Reliquienbüste hl. Bischof mit Malteserkreuz. Lindenholz.
Um 1700. Höhe 38 cm.

756. Büste des hl. Georg, als römischer Krieger, Holz, geschnitzt und vergoldet; in der Rechten hält er ein Schwert mit Bronzegriff und farbigen Steinen, mit welchem er den Drachen durchbohrt.
Schweiz, um 1700. Höhe 74 cm.

757. Krippenfiguren: zwölf Engel und Jesuskind, Terrakotta, bunt bemalt.
18. Jahrhundert.

758. Stehende Heilige Barock, in rotem Gewand und vergoldetem Mantel, mit beweglichen Augen.
18. Jahrhundert. Höhe 30 cm.

759. Holzrelief: Orpheus, einem Hirschen vorspielend. Eichenholz.
Flämisch, 17. Jahrhundert. 21×27 cm.

760. Tobias mit dem Engel, Terrakotta, bemalt und vergoldet. Leimstellen.
Deutsch, um 1700. Höhe 29 cm.

761. Büste eines Geistlichen, in Ornat, auf vergoldetem Sockel. Lindenholz.
Italien, 17. Jahrhundert. Höhe 67 cm.

762. Pietà, rechts weinender Engel, Gruppe aus Buchsbaumholz, auf schwarzem, teils vergoldetem Sockel.
Oberitalien, 17. Jahrhundert. Höhe mit Sockel 37 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.
Siehe Abb. Tafel 8.

763. Zwei Engel, Holz, geschnitzt, alte bunte Fassung, stehend auf Konsölchen.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe je 33,5 cm.
Stammen aus der Sammlung Julius Lessing.
Siehe Abb. Tafel 8.

764. Zwei kleine Marmorsäulen mit Bronzen: Herkules mit dem Löwen, italienisch, 17. Jahrhundert, und Sphinx, etruskisch. Vergoldete ziselierte Bronzekapitelle und grüner Marmorsockel.
Stammen aus der Sammlung Julius Lessing. Gesamthöhe 30 cm.

765. Putto mit Fackel, auf Löwe reitend, Bronze, roter Steinsockel mit Quadern.
Venedig, 17. Jahrhundert. Gesamthöhe 25,5 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.
Siehe Abb. Tafel 8.

766. Maria und Verkündigungsengel, zwei Terrakottabüsten, Hochreliefs, oval, in alten vergoldeten Rahmen.
Bologna, 17. Jahrhundert, Nachfolger des Giovanni da Bologna. Höhe 46 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.
Siehe Abb. Tafel 8.

767. Zwei Terrakottareliefs mit der Anbetung und der Ruhe auf der Flucht, in holzgeschnitztem und vergoldetem Barock-Rahmen.
Bologna, 17. Jahrhundert. 30×38 cm.
Stammen aus der Sammlung Julius Lessing.

LÜCKE, CHRISTIAN LUDWIG. — Deutsch, 18. Jahrhundert — Modellmeister der Porzellanmanufaktur Meißen

768. Selbstbildnis 1733. Relief aus Gips und Harz.
Vgl. Das Museum Berlin, Jahrgang 1898, I., Seite 46, Abbildung.
Links unten bezeichnet: C. L. Lücke, January 1733.
Brustbild des Künstlers in seiner Werkstatt mit Modell zur Statue Augusts des Starken und zu Figur in Hofkirche in Dresden.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.
Siehe Abb. auf Tafel 8.

MARIN, JOSEPH CHARLES — Paris 1759—1834

769. Sitzende Nymphe, Terrakottastatuette, nackt, auf Felsblock, ohne Fassung.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.
Siehe Abb. auf Tafel 8.

770. Sphinx, liegend, Terrakotta, Fassung bronzefarbig.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 24 cm; Länge 26 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

771. Der auferstehende Christus mit Kreuzesfahne, Barock-Figur, weiß gestrichen.
Schweiz, 18. Jahrhundert. Höhe 72 cm.

772. Ein Paar Barock-Engel, sitzend, mit ausgestreckten Armen. Holz, bunt bemalt.
18. Jahrhundert. Stammen aus Wil, St. Gallen. Höhe 40 cm.

773. Zwei allegorische Frauenstatuetten, die eine mit Palmzweig, die andere mit Traubenbündel, auf rechteckigem Sockel mit Girlanden. Nußbaum.
Westschweiz, 18. Jahrhundert. Höhe 42,5 cm.

773a. Ein Paar liegende Löwen auf Sockel. Heller Marmor.
19. Jahrhundert. Höhe je 28 cm.

ZINN

774. Teekännchen mit Holzgriff und Klappdeckel. Höhe 11,5 cm.

775. Sieben Maße, eines mit Marke Vincent.

776. Maß (½ Liter). Höhe 14,5 cm.

777. Maß (½ Liter) mit Deckel. Marke. Höhe 17,5 cm.

778. Zwei Weihwasserkesselchen mit Traghenkel, Palmettenansätze.

779. Gemüseschüssel, zweihenklig, Deckel mit Kugelknauf.
Durchmesser 12 cm; Höhe 14,5 cm.

780. Kaffee- und Milchkännchen, Zuckerdose und ovales Plateau Louis XV, mit Querrillen, Feinzinnmarke und undeutlichem Gießerzeichen.
18. Jahrhundert.

781. Senftopf Empire, mit Deckel und Kelle mit Holzgriff.

782. Tee-, Kaffeekanne und Milchkrug.
18./19. Jahrhundert.

783. Gemüseschüssel, mit Querrillen, zweihenklig, gewölbter Deckel. Feinzinnmarke und Gießerzeichen J. Linder.
Basel, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Durchmesser 22,5 cm; Höhe 12,5 cm.

784. Zwei runde Teller, der eine mit Marke: Adrian Hiller, St. Gallen (1735—1818).
Durchmesser 23,5 und 20,5 cm.

785. Schüssel, tief, mit breitem Rand. Marke Vogler. Durchmesser 30 cm.
18. Jahrhundert.

786. Kaffeekanne, mit Tierkopfausguß, Henkel, Deckel mit Holzknauf. Engelsmarke P. T.
Um 1800. Höhe 28 cm.

787. Kaffee-, Milchkännchen und Zuckerdose Empire, konturierter Fuß, Perlstabverzierung und Girlanden. Engelsmarke.

788. Chocolatière Louis XV, auf drei Eisenfüßen, gedrehter Holzgriff. Höhe 21 cm.

789. Samowar Empire, mit Ausguß, zweihenklig, mit Tragringen, verzierter Deckel.
Höhe 38 cm.

790. Samowar, ähnlich Nr. 789. Höhe 37,5 cm.

791. Samowar, ähnlich Nr. 789, mit Greifenkopfhenkel. Höhe 27,5 cm.

792. Kanne, auf profiliertem erhöhtem Fuß, Querrillen, Henkel, Deckel mit Kugelknauf. Marke wohl Montfort. Höhe 25,5 cm.
18. Jahrhundert.
Siehe Abb. Tafel 10.

793. Kanne, auf erhöhtem profiliertem Fuß, balusterförmiger Korpus mit zylindrischem Hals, geschweifter Bandhenkel, Palmettendrücker, Deckel mit Kugelknauf. Marke.
Um 1700. Höhe 42 cm.

794. Deckelkrug, mit geschweiftem Henkel, Monogramm J. A. H. Marke Bischofshut und A. S. Höhe 22 cm.
18. Jahrhundert.

795. Deckelkrug, reich verziert, Inschrift F. Honegger. 1894. Höhe 15,5 cm.

796. Schnabelkrug, Inschrift D. S. Marke A. V. A. S. Höhe 18,5 cm.
Ostschweiz, 18. Jahrhundert.

797. Deckelhumpen, zylinderförmig, mit Querrillen, Inschrift A. F. Höhe 25 cm.

798. Krug, birnförmig, mit geschweiftem Henkel und Deckel, Monogramm H. O. 1815. Höhe 31 cm.

799. Terrine, mit Deckel, zweihenklig, Initialen N. J. V. Marke Goldner, Vevey. Durchmesser 21 cm; Höhe 23 cm.

800. Terrine, mit Deckel, zweihenklig, verziert. Durchmesser 25 cm; Höhe 25 cm.
Ende 18. Jahrhundert.

801. Terrine Empire, mit Deckel, zweihenklig, verziert mit Palmetten. Engelsmarke.
Um 1800. Durchmesser 24 cm; Höhe 24 cm.

802. Terrine, zweihenklig, mit Deckel, Querrillen.
18. Jahrhundert. Durchmesser 22,5 cm; Höhe 23 cm.

803. Suppenterrine, oval, mit Deckel, zwei Henkeln, Fruchtknauf, verziert. Engelsmarken. 24×17,5 cm; Höhe 25 cm.

804. Terrine, rund, mit zwei durchbrochenen Henkeln, Delphinknauf, Perlstabverzierung. Marke Giuseppe Maciago. Durchmesser 16 cm; Höhe 20 cm.
Wallis, um 1800.

805. Drei Oellämpchen, auf Tellerfuß, eines mit Engelsmarke.

806. Kerzenstock, auf Tellerfuß, Perlstabverzierung. Marke 1796. Höhe 16 cm.

807. Kerzenstock, ähnlich wie Nr. 806. Höhe 16 cm.

808. Drei Kerzenstöcke. Bezeichnet: Echt Britannia und Composition J. B. P.

809. Altarleuchter, auf Dreifuß, mit Rankenornament. Höhe 48 cm.
18. Jahrhundert.

810. Stubenspritzer, mit Tierkopfausguß und reliefierten Engelsköpfen, Delphinknauf, schmiedeiserner Stabhenkel. Höhe 18,5 cm.
18. Jahrhundert.
Siehe Abb. Tafel 10.

811. Stubenspritzer, ähnlich Nr. 810, gedrehter Knauf. Marke G. A. A. Abraham oder Adrian Hiller, St. Gallen. Höhe 15,5 cm.
18. Jahrhundert.
Siehe Abb. Tafel 10.

812. Tee- und Kaffeekanne. Die Teekanne Marke Shaw and Fisher, Sheffield.
Höhe 23 und 21 cm.

813. Zwiebelbehälter, durchbrochen, mit Kette, Monogramm H. Z. B. Höhe 17 cm.
18. Jahrhundert.

814. Zwiebelbehälter, ähnlich Nr. 813. Höhe 18 cm.

815. Zwei Kaffeekännchen, mit Henkel, eines ohne Deckel.
18./19. Jahrhundert.

815a. Zwei Reliefteller, der eine mit zwölf deutschen Kaisern, der andere mit alttestamentarischen Szenen, Adam und Eva und Noah, datiert 1619.
Deutsch. Durchmesser, rund, 19,5 und 17 cm.

815b. Zwei Henkelkannen und Platteau Empire, die Kannen mit Deckel, der eine Henkel mit Strohgeflecht, Initialen P. B., Wulstornament, das Plateau rund, der Rand mit zwei geometrischen Zierrändern.
Um 1800.

816. Rasierschüssel Louis XVI, der breite Rand ziseliert, mit Blütenranken, Initialen S. St. 1774. Durchmesser, rund, 24,5 cm.

817. Suppenschüssel Louis XVI, mit Deckel, geschweifter Doppelhenkel, mit Holzgriff, Deckel mit Kugelknauf, im Innern Engelsmarke, Beindorf. Auf Fuß ziseliert Initiale M. T.
Durchmesser, rund, 26 cm; Höhe 23 cm.

818. Stubenspritzer, mit beweglichem Bandhenkel, Henkelansätze, zwei Fratzen, gerader Ausguß, Deckel mit Scharnier. Höhe 16 cm.
18. Jahrhundert.

819. Teller im Stil Louis XV, rund, mit geschweiftem konturiertem Rand, Spiegel mit schreitendem Bären. Durchmesser 32 cm.

820. Weihwasserbecken, mit Marienbüste und Blumenranken.
18. Jahrhundert. Höhe 20 cm.

821. Samowar Empire, birnförmig, auf rundem Fuß, geschweifter Henkel, der Ausguß mit Blattornament, Deckel mit Holzknauf. Quadratischer Holzsockel. Höhe 43 cm.

822. Zuckerstreuer Louis XV, auf rundem abgestuftem Fuß, oben abschraubbar. Bodenrosette. Höhe 19 cm.
18. Jahrhundert.

823. Walliser Meßkännchen, gotische Form, kugelig, mit schlankem Hals und Bandhenkel, mit Eicheldrücker. Walliser Marke. Höhe 24 cm.

824. Walliser Meßkännchen, ähnlich Nr. 823. Höhe 26,5 cm.

825. Becher Empire, am Fuß Akanthusblattfries, oben Zierband. Höhe 9,5 cm.
Westschweiz.

826. Kaffeekanne Empire, mit Deckel, geflochtenem Korbhenkel und Schnabelausguß, verziert mit Stab-, Wulst- und Perlornament. Höhe 23 cm.

827. Kaffeekanne Louis XV, birnförmig, mit Deckel, geschweiftem Bandhenkel, mit Holzknauf, geradem Ausguß, geschweifter Rippendekor. Höhe 26 cm.

828. Kaffeekanne Louis XV, ähnlich Nr. 827.

829. Kaffeekanne Louis XV, auf drei Blattvolutenfüßen, birnförmig, mit geschweiftem Blatthenkel, Deckel mit Volutenknauf, reich verziert mit Frucht- und Blütenornament und Längsrillen. Mit Marke.
Französisch, 18. Jahrhundert. Höhe 22,5 cm.

830. Zwiebelbehälter, mit schmiedeisernem Traghenkel. Initialen A. B. Höhe 18 cm.
18. Jahrhundert.

831. Kaffeekanne Louis XV, birnförmig, auf drei Messingbeinen, mit Holzhenkel und -knauf. Unten Marke mit Initialen S. E. Höhe 33 cm.

832. Plateau Empire, oval, mit zwei geraden Henkeln mit Blumenornamenten, Rand mit Rebenlaub verziert. Engelsmarke mit Initialen A. H. 23×16,5 cm.

833. Platte, rund, flach, mit breitem Rand. Mit Marke.
17./18. Jahrhundert. Durchmesser 32 cm.

834. Zwei Kaffeekannen Empire, rund, eiförmig, mit Holzhenkeln, Greifenkopfausguß und Delphinknauf, Fuß mit Akanthusblattornament, Mittelstreifen mit Blattvoluten. Bodenrosette: Engel mit Buchstabe C. Höhe je 18 cm.

835. Kaffeekanne und Cremekännchen Empire, eiförmig, abgestuft, auf rundem Fuß, mit Deckel. Mit Feinzinn-Bodenrosette. Höhe 15,5 und 19 cm.

836. Kaffeekännchen, mit Deckel, Empire, auf rundem Fuß, mit geradem Bandhenkel und Zierleisten: Mäanderband und drei Perlstäbe. Höhe 19 cm.

837. Kaffeekanne, mit Deckel, Empire, auf rundem Fuß, mit Perlstäben und Mittelleiste mit Weinrebenornament. Höhe 24 cm.

838. Schüssel, rund, gewölbter, profilierter Rand. Undeutliche Marke mit Adler.
Durchmesser 29,5 cm.

839. Wöchnerinnenschüsselchen, rund, mit zwei Ohrenhenkeln mit Palmettenzweigen, gewölbtem Deckel mit feinem Rankenornament und blütenförmigem Knauf. Verwischte Marken, eine mit Datum 1757? Länge 30 cm; Höhe 10,5 cm.

840. Ohrenschüsselchen, rund,mit zwei durchbrochenen Henkeln. Marke N. Paul à Genève 1729. Länge 27 cm.

841. Zuckerdose Empire, rund, mit lyrenförmigen Henkeln und Zierband mit Blattornament, Deckel mit Knauf. Bodenrosette mit Engel. Durchmesser 8,5 cm.
Westschweiz, 19. Jahrhundert.

842. Suppenschüssel Louis XVI, mit Deckel, zwei Henkeln und Vasenknauf, mehrfach abgestuft, mit zwei geschnürlten und geperlten Ornamentstreifen. Marke mit Genfer ? Stadtwappen und Meistermarke mit Initialen C. J. und Datum 1769.
Durchmesser 25,5 cm.

843. Schüssel, rund, abgestuft, profiliert, mit zwei geschweiften Henkeln mit Rosetten. Mit Engelsmarke. Durchmesser 28 cm.

844. Suppenschüssel, mit zwei beweglichen Henkeln, mit fünf einfachen Bändern. Blockzinnmarke Philipp SC... Durchmesser 29 cm.

845. Gemüseschüssel Louis XVI, mit Deckel, rund, leicht gewölbt, mit zwei Henkeln, Dekor Girlanden, Fruchtknauf, auf Fuß Monogramm J. U. B. Engelsmarke.
Durchmesser 24,5 cm.

846. Gemüseschüssel Empire, rund, gewölbt, Deckel mit Fruchtknauf und Palmettendekor, mit zwei Henkeln. Meistermarke S. Sichler. Durchmesser 21,5 cm.

847. Schüssel, rund, mit gewölbtem Rand, auf Fuß graviert mit Initialen R. W. Engelsmarke.
Schweiz, 18. Jahrhundert. Durchmesser 34 cm.

848. Gemüseschüssel Empire, mit zwei Henkeln. Deckel mit einfachem Knauf, Blattornament und Stabornamentstreifen. Durchmesser 20 cm.

849. Wöchnerinnenschüsselchen Louis XVI, rund, gewölbt, mit zwei durchbrochenen geraden Griffen, abstellbarer Deckel mit drei Löwenklauen, eine Kugel haltend und Mittelrosette, Rand mit Schrägwülsten. Engelsmarke: Joh. G. Kli...
18. Jahrhundert. Durchmesser 13,5 cm.

850. Wöchnerinnenschüsselchen Louis XV, rund, mit zwei geschweiften Ohrenhenkeln, gewunden, Deckel mit Vasenknauf. Durchmesser 14,5 cm.

851. Wöchnerinnenschüsselchen, rund, mit zwei durchbrochenen Ohrenhenkeln, Deckel mit blütenförmigem Knauf und feinem Rankenornament.
18. Jahrhundert. Länge 28,5 cm; Höhe 10,5 cm.

852. Henkelschlüssel. Undeutliche Marke. Durchmesser 19,3 cm.

853. Deckelbecher Empire, auf Fuß, mit zwei Zierbändern. Marke Louis Lacombe à Lausanne. Höhe 14,5 cm.

854. Fünf Teller, einer mit konturiertem Rand.

855. Ein Paar Kerzenstöcke, gravierter Fuß mit Weinlaub. Höhe je 22,5 cm.

856. Ein Paar Trompetenleuchter Louis XVI, auf konturiertem Fuß, mit Wulstornament. Höhe 20,5 cm.

857. Deckelschüsselchen, zweihenklig, mit Delphin auf Deckel. Marke: Goldner Lausanne.
Durchmesser 14 cm.

858. Tee- und Kaffeekanne, die eine mit Marke.

859. Zwei Kaffeekannen ähnlich Nr. 858, die eine mit Marke J. A. G., wohl St. Gallen.
Ende 18. Jahrhundert.

860. Tee- und Kaffeekanne, letztere mit Tierkopfausguß. Marke Lacombe à Lausanne.

861. Deckelschüsselchen, mit Steghenkel. Marke Giuseppe Maciago.
Wallis, Anfang 19. Jahrhundert.

862. Sechs Meßkännchen, teilweise mit Marken.
Meist Westschweiz, 18. Jahrhundert.

863. Fünf Becher, Maß teilweise mit Marken.
Morges.

864. Zwei Kannen, ein Milchkännchen und ein Senftopf.

865. Kaffeekanne, birnförmig, mit Engelsmarke.
18. Jahrhundert.

866. Zwei Salzgefäße Empire, auf quadratischer Plinthe, mit Deckel. Wulst- und Blattornament.
Westschweiz, 19. Jahrhundert.

867. Weihwasserkesselchen und Salzgefäß Empire.

868. Walliser Kanne, mit Widder als Deckeldrücker, Inschrift P.F.D. Ortsstempel und Marke Alvazzi E. Castell. Höhe 33 cm.

869. Walliser Kanne, mit Eicheldrücker, Inschrift P. M. C. F. B. 1821. Marken: J. Alvazzi
Höhe 24 cm.

870. Walliser Kanne, ähnlich Nr. 869, mit Inschrift F. V. Ortsstempel, Meistermarke J. Alvazzi. Höhe 20 cm.
Siehe Abb. Tafel 10.

871. Waadtländer Kanne, mit Widder als Deckeldrücker. Inschrift L. O. M. Marken: Vevey, Ch. Moriggi. Höhe 35,5 cm.

872. Waadtländer Kanne, ähnlich Nr. 871, mit Eicheldrücker, Marke André Utin, Vevey.
Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 30 cm.
Siehe Abb. Tafel 10.

873. Waadtländer Kanne, ähnlich Nr. 871, mit Inschrift: JosephW., Schützengabenstempel und Marke Vevey, André Utin. Höhe 22,5 cm.
Mitte 18. Jahrhundert.
Siehe Abb. Tafel 10.

874. Waadtländer Kanne, mit Querrillen, Eicheldrücker. Höhe 30,5 cm.
18. Jahrhundert.

875. Waadtländer Kanne, ähnlich Nr. 874. Höhe 27,5 cm.

876. Waadtländer Kanne, ähnlich Nr. 874. Höhe 26,5 cm.

877. Waadtländer Kanne, ähnlich Nr. 874, datiert 1846. Höhe 28 cm

878. Walliser Kanne, datiert 1854. Marke Giuseppe Maciago. Höhe 28,5 cm.

879. Waadtländer Kanne, mit Eicheldrücker, Inschrift B. M. 1847. Bodenrosette.
Höhe 27 cm.

880. Waadtländer Kanne, ähnlich Nr. 879, mit Bodenrosette und Marken.
Höhe 27,5 cm.

881. Waadtländer Kanne, ähnlich Nr. 879, mit Inschrift J. B. L. 1769. Bodenrosette.
Höhe 28 cm.

882. Waadtländer Kanne, ähnlich Nr. 879, mit Inschrift S. J. Undeutliche Marke.
Höhe 21 cm.

883. Waadtländer Kanne, ähnlich Nr. 879, mit Bodenrosette. Höhe 26,5 cm.

884. Waadtländer Kanne, ähnlich Nr. 879, mit Marken. Höhe 28 cm.

885. Walliser Kanne, ähnlich Nr. 879, mit Marken. Höhe 24 cm.

886. Waadtländer Kanne, ähnlich Nr. 879. Höhe 25,5 cm.

887. Walliser Kanne, mit Eicheldrücker. Marke Alvazzi E. Castel. Höhe 25 cm.

888. Walliser Kanne, ähnlich Nr. 887, mit Bodenrosette, Inschrift M. D. Höhe 20,5 cm.

889. Walliser Kanne, mit Querrillen, Widderköpfe als Deckelheber. Monogramm F. St. H. E. M., datiert 1862. Marke Giuseppe Maciago. Höhe 34,5 cm.

890. Walliser Kanne, ähnlich Nr. 889, mit Kette. Inschrift: J. C. C. D. M. G. D. Marke Giuseppe Maciago. Höhe 32,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 10.

891. Walliser Kanne, mit Eicheldrücker und Inschrift A. M. 1862. Marke Giuseppe Maciago. Höhe 29 cm.

892. Walliser Kanne, ähnlich Nr. 891, Inschrift S. E. 1859. Marke Giuseppe Maciago. Höhe 17,5 cm.

893. Walliser Kanne, ähnlich Nr. 891, mit Inschrift P. J. A. 1839. Höhe 27,5 cm.

894. Walliser Kanne, ähnlich Nr. 891, mit Bodenrosette. Höhe 18,5 cm.

895. Walliser Kanne, ähnlich Nr. 891, mit Inschrift P. J. Z. M. 1832. Marke Paolo G. Maciago. Höhe 13 cm.

896. Walliser Kanne, ähnlich Nr. 891, mit Inschrift S. 1841. Marke Paolo G. Maciago. Höhe 24 cm.

897. Walliser Kanne, ähnlich Nr. 891, mit Schützengabenstempel. Marke Alvazzi E. Castel. Höhe 20 cm.
Anfang 19. Jahrhundert.
Siehe Abb. Tafel 10.

898. Walliser Kanne, ähnlich Nr. 891, mit Inschrift: Klemens Pfamatter, Eischoll, J. S. F. S. Marke Paolo G. Maciago. Höhe 28 cm.
Siehe Abb. Tafel 10.

899. Walliser Kanne, ähnlich Nr. 891, mit Inschrift P. J. V. Marke Paolo G. Maciago. Höhe 23,5 cm.

900. Walliser Kanne, mit Inschrift J. F. B. und Walliser Stempel. Höhe 20 cm.

901. Walliser Kanne, mit Eicheldrücker, Inschrift J. M. B. Ortsstempel und Meistermarke Joseph Jos. Castel. Höhe 20 cm.

902. Waadtländer Stegkanne, mit Blattgravierung, Inschrift K. B. 1765 C. St. Meistermarke André Utin. Höhe 30 cm.
Vevey, Mitte 18. Jahrhundert.
Siehe Abb. Tafel 10.

903. Waadtländer Kanne, mit Eicheldrücker, Deckel mit Initialen L. B. Ohne Marke. Höhe 25,5 cm.

904. Walliser Kanne, „Quarteron“, mit Granatapfeldrücker und einem geschlagenen LXV. Unleserliche Marke und verwischtes Schützenzeichen. Höhe 34 cm.

905. Platte, rund, mit breitem Rand, flach, geätzt mit 14 runden Medaillons mit Darstellungen aus der Passion Christi. Marke Walliser Wappen und Krone.
16./17. Jahrhundert. Durchmesser 58 cm.

906. Fratzenstize, auf dem Leib graviert, mit Buchstaben M. J. C. und Datum 1746. Undeutliche Marke. Höhe 25,5 cm.

907. Stize, zylindrisch, schlank, auf dem Leib graviert, Initialen J. A. C. Wil, mit Bodenrosette. Höhe 31 cm.
18. Jahrhundert.

908. Stize, mit Henkel, Vasenknauf, reich ziseliert mit Blattornament, Monogramm J. S. B. Bodenrosette O. Henner zu Ansbach. Höhe 27 cm.
18. Jahrhundert.

909. Stize, ähnlich Nr. 908, mit Monogramm G. B. Bodenrosette. Höhe 26 cm.

910. Stize, ähnlich Nr. 908, mit Pinienzapfenknauf, ziseliert mit Blumen. Bodenrosette.
18. Jahrhundert. Höhe 24,5 cm.

911. Stize, ähnlich Nr. 908, verziert mit Rhombenmuster. Bodenrosette Genfer Stadtwappen ? und Datum 1709. Höhe 28,5 cm.

912. Stize, ähnlich Nr. 911, mit Schrägrillen. Höhe 28,5 cm.

913. Berner Stegkanne, Palmettendrücker, mit Inschrift: Verehrt durch Herrn Matthäus Hasen; gewunen durch Hr. Christian Joneli 1734. Schützengabenstempel. Meistermarke Abraham Ganting 1754. Höhe 26,5 cm.
18. Jahrhundert.
Siehe Abb. Tafel 10.

914. Gießfaß, mit zwei durchbrochenen geraden, reichverzierten Henkeln, Deckel mit zwei Delphinen, Ausguß mit Fratze und Bronzehahn. Graviert mit Wappen.
18. Jahrhundert. Höhe 22 cm.

915. Gießfaß, Deckel mit Vasenknauf, zwei gerade durchbrochene Henkel, Tierkopfausguß, Messinghahn, graviert. Bezeichnet Hiller, St. Gallen. Höhe 26 cm.
18. Jahrhundert.

916. Gießfaß, ähnlich Nr. 915, mit zwei durchbrochenen Delphinhenkeln und -knauf, graviert. Höhe 23 cm.

917. Gießfaß, kugelig, Deckel mit abgestuftem Knauf, Messinghahn mit Marke.
18. Jahrhundert. Höhe 23 cm.

918. Nische, auf Holzkern montiert, mit reliefierten Rosetten. 55 × 32,5 cm.
18. Jahrhundert.

919. Delphin, mit Glasaugen und Ausguß. Höhe 40 cm.

920. Delphin, mit Kupferaugen, Messinghahn. Höhe 38,5 cm.
18. Jahrhundert.

921. Gießfaß Louis XV, mit Messinghahn, zwei Henkeln, Deckel mit Birnknauf, graviert.
18. Jahrhundert. Höhe 22,5 cm.

922. Zürcher Gießfaß, kugelig, mit langem Hals und Deckel mit Scharnier, Bronzehahn. Gießerzeichen mit Anker und Initiale H., wohl C. H. Hottinger, Zürich. Bodenrosette.
Erste Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 32 cm.

923. Ein Paar Zuckerschalen Louis XV, rund, konturiert und geschweift, mit drei Etagen, die mittlere durchbrochen für sechs Löffelchen. Feinzinnmarke Rudolf Manz à Zurich (1771—1829).
Stammen aus der Sammlung Audéoud, Genf. Höhe 17 cm.

924. Zürcher Glockenkanne, mit Wappenschild, mit Monogramm B. P. graviert. Marke Friedrich Manz (1810—1882) Bodenrosette. Höhe 28 cm.
Siehe Abb. Tafel 10.

925. Ostschweizer Glockenkanne, mit Wappenschild und Querrillen. Höhe 28,5 cm.
18. Jahrhundert.

926. Ostschweizer Glockenkanne, mit Wappenschild, graviert, und Querrillen. Bodenrosette.
18. Jahrhundert. Höhe 31 cm.

927. St. Galler Schraubkanne, sechseckig, mit Blumenranken graviert. Marke Heinrich Hiller (1680—1728). Höhe 35,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 10.

928. Ostschweizer Schraubkanne, sechseckig, Inschrift H. G. E. B. H. 1835. Ausguß mit Schraubverschluß. Höhe 33 cm.

929. St. Galler Schraubflasche, sechseckig, mit Gravierung: Blumenranken. Marke G. J. G. Jakob Glinz (1694—1747). Höhe 33,5 cm.

930. Zürcher Schraubflasche, sechseckig, reich verziert mit vier Soldaten, Blumen- und Blattwerk. Ausguß mit Schraubverschluß. Datum 1783. Marke Wilhelm Breitinger (1717—1769). Höhe 38,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 10.

931. Ostschweizer Schraubkanne, sechskantig, graviert mit Blütenranken, Initialen L. M. und Datum 1808. Höhe 35 cm.
18. Jahrhundert.

932. St. Galler Glockenkanne, mit Bajonettverschluß und Wappenschild. Marke Heinrich Hiller II (1708—1797). Bodenrosette. Höhe 27 cm.

933. Glockenkanne, mit Bajonettverschluß und Schild, Monogramm K. St. 1777, graviert. Marke H. I. B. Bodenrosette. Sargans, Meister H. J. B. Höhe 32 cm.
18. Jahrhundert.

934. Ostschweizer Glockenkanne, ähnlich Nr. 933, Wappenschild H. V. Z. B. K. D. Undeutliche Marke. Bodenrosette. Höhe 32 cm.
18. Jahrhundert.

935. Zürcher Glockenkanne, mit Wappenschild M. A. B. H. Bodenrosette. Marke Heinrich Boßhart (1732—1788). Höhe 28,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 10.

936. Ostschweizer Glockenkanne, mit Wappenschild, Monogramm J. S. B. Undeutliche Marke.
18. Jahrhundert. Höhe 28,5 cm.

937. St. Galler Glockenkanne, mit Wappenschild, Monogramm A. M. B. M., mit Gravierung. Marke G. A. H. Bodenplakette S. C. H. mit stehendem Bären. Abraham oder Adrian Hiller. Höhe 32 cm.
18. Jahrhundert.

938. Zürcher Glockenkanne, mit Wappenschild und Monogramm A. B. B., graviert. Marke Fricdrich Manz (1810—1882). Bodenplakette. Höhe 28 cm.
Siehe Abb. Tafel 10.

939. Weinfelder Glockenkanne, mit Wappenschild und Monogramm J. V. E. Marke Weinfelden, Meister H. T. H. Höhe 25,5 cm.
Zweite Hälfte 18. Jahrhundert.
Siehe Abb. Tafel 10.

940. St. Galler Glockenkanne, mit Wappenschild, graviert mit Marke und Bodenplakette Abraham Hiller (1719—1798). Höhe 27 cm.

941. St. Galler Glockenkanne, mit Wappenschild und Monogramm H. G. D., graviert. Marke A. H. B. G. O. S. Höhe 30 cm.

942. Glockenkanne, mit Wappenschild und Monogramm H. D. Bodenrosette. Marke Lichtensteig, Meister H. S.
18. Jahrhundert. Höhc 26 cm.

943. Zürcher Glockenkanne, mit Wappenschild und Monogramm H. R. E. Marke Johann Zimmermann (1716—1789). Bodenrosette. Höhe 34 cm.
Siehe Abb. Tafel 10.

944. Zürcher Glockenkanne, ähnlich Nr. 943, graviert. Marke Johann Zimmermann (1716—1789). Bodenrosette. Höhe 28,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 10.

945. Ostschweizer Glockenkanne, mit Wappenschild und Querrillen, graviert. Marke H. H. M. Höhe 26,5 cm.
18. Jahrhundert.
Siehe Abb. Tafel 10.

946. Schraubflasche, sechseckig, Ausguß mit Schraubverschluß.
Ostschweiz, Ende 18. Jahrhundert. Höhe 34 cm.

947. Prismatische Schraubkanne, sechseckig. Marke Lukas Wick.
Basel, 18. Jahrhundert. Höhe 25 cm.
Siehe Abb. Tafel 10.

948. Prismatische Schraubkanne, ähnlich Nr. 947, graviert B. Sp. 1839. Marke Johann Hoschreller 1824, Schaffhausen. Höhe 22 cm.
Siehe Abb. Tafel 10.

949. Prismatische Schraubkanne, ähnlich Nr. 947, achteckig, Monogramm T. F. S. Undeutliche Marke. Höhe 23 cm.

950. Prismatische Schraubkanne, ähnlich Nr. 947, sechseckig, unten Wulstornament. Höhe 20 cm.

951. Prismatische Schraubkanne, ähnlich Nr. 947, Monogramm I. A. F. D. Höhe 24 cm.

952. Prismatische Schraubkanne, ähnlich Nr. 947, mit Marke Joh. Alex Oechslin 1847 (1823—1870), Schaffhausen. Höhe 23 cm.
Siehe Abb. Tafel 10.

953. Prismatische Schraubkanne, ähnlich Nr. 947, Monogramm J. S. T. M. X. X. G. 1789. Marke J. H. Konstanz. Höhe 23 cm.
Siehe Abb. Tafel 10.

954. Prismatische Schraubkanne, ähnlich Nr. 947. Höhe 18,5 cm.

955. Prismatische Schraubkanne, ähnlich Nr. 947, Monogramm H. H. 1824.
Höhe 19 cm.

956. Gefäß in Form eines Fasses, mit halbrundem Traghenkel. Marke.
Um 1700. Höhe 19,5 cm.

957. Kugelige Schraubflasche mit Mittelstreifen, beweglicher Griff mit Schuppenornament.
Um 1700. Höhe 15 cm.

958. Schraubflasche, sechseckig, graviert, Initialen J. G. K. 1802. Höhe 33 cm.
Ostschweiz.

959. Schraubflasche, sechseckig, graviert mit Blumenranken, Initialen J. A. B.
Ostschweiz, 18. Jahrhundert. Höhe 31,5 cm.

960. Schraubflasche, sechseckig, graviert mit Blumenranken, Ausguß mit Schraubverschluß.
Ostschweiz, 18. Jahrhundert. Höhe 36 cm.

961. Schraubflasche, sechseckig, graviert mit Datum. Marke Thurgau? Meister G. C.
18. Jahrhundert. Höhe 35,5 cm.

962. Teller, mit breitem Rand. Marke Lisabeth Manz (1743—1803), Zürich.
Durchmesser 26,3 cm.

963. Schüssel, tief, mit breitem Rand. Marke A. W., Thurgau. Rand defekt.
Mitte 18. Jahrhundert. Durchmesser 27 cm.

964. Prismatische Schraubkanne, sechseckig, Monogramm C. B. Höhe 28,5 cm.

965. Prismatische Schraubkanne, ähnlich Nr. 964, mit Inschrift: M. Müller 1876. Marken.
Dietz. Höhe 25 cm.

966. Terrine Louis XV, mit Deckel, oval geschweift, gewelltes Ornament und Kartuschen, zwei Rocaille-Henkel und Fruchtknauf. Gießerzeichen Remigius Fries.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 28 cm; Durchmesser 28 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

967. Krug, birnförmig, mit Deckel, Muscheldrücker und zirkulären Rillen.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 26 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

968. Maß (1 Liter). Marke J. M. Höhe 18 cm.

969. Maß, mit Deckel. Markc Leclerc à Lille. Höhe 20,5 cm.

970. Maß (½ Liter), mit Deckel. Marke Leclerc à Lille. Höhe 17,5 cm.

971. Maß (2 Deziliter). Marke Vincent. Höhe 11 cm.

972. Zunftkanne, balusterförmig, auf erhöhtem profiliertem Fuß, Querrillen, Deckel mit stehendem Krieger. Marke stehende Figur J. M. S.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 45 cm.

973. Zunftkanne der Hufschmiedc, konisch, geschweifter Bandhenkel, Deckel mit Kugelknauf, Inschrift: R. F. V. 1790. Marke stehende Frau mit Anker.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 42 cm.

974. Zunftkanne der Schuhmacher, mit vier reliefierten Löwenköpfen, mit angehängten Plaketten, Deckel mit stehender Figur, mit Schild. Eingraviertes Zunftemblem: Stiefel, datiert 1785. Inschrift: Die Schustergesellen von Freising 1806. Höhe 54 cm.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

975. Zunftkanne, auf erhöhtem profiliertem Fuß, 15 reliefierte Löwenköpfe, mit figürlichem Dekor und Inschrift: Anno 1621 und 1760 und Namen der Zunftbrüder. Deckel mit stehendem Bannerträger. Marken.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 53 cm.

976. Kanne des Küfers und Apfelweinwirtes Ph. Jakob Rumbler, Saxenhausen 1783, auf drei Palmettenfüßen, Darstellung einer Obstpresse, Faß als Bekrönung.
Höhe 34 cm.

977. Kanne, mit Wappenkartusche: Halbmond und drei Sternen, Ausguß in Form eines Adlerkopfes, reliefierte Flügel und Krallen. Marke M. B. Höhe 34 cm.
Deutsch, 19. Jahrhundert.

978. Kanne, auf drei geflügelten Engelskopffüßen mit Blumenornamenten verziert, Inschrift: M. M. Franckin 1831, Deckel mit Putto und graviertem Schild. Marke Schlör, Bodenrosette: Kunzels Au 1829. Höhe 36,5 cm.

979. Kanne des Glockengießers Balthasar Hock, Frankfurt a. M. 1791, auf drei geflügelten Engelskopffüßen, mit Doppeladler-Wappen und Darstellung eines Glockengusses, als Bekrönung Glockenstuhl.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 36,5 cm.

980. Tafelaufsatz, runder Teller, mit durchbrochenem Rand, auf pagodenartigem und reichverziertem Sockel mit sechs Tierfratzen.
Japan. Höhe 15,5 cm; Durchmesser 23 cm.

980a. Zwei Deckelkannen, walzenförmig, auf drei geflügelten Engelsköpfchen, geschwungener Bandhenkel, die eine mit Initialen L. K. 1772, die andere graviert mit Namen M. Hörberin 1784.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe je 34 cm.

980b. Zwei Kaffeekannen Louis XV, mit Deckel, mit geschweiftem Rillenornament, geschweifte Bandhenkel.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 24 und 25 cm.

980c. Zwei Kaffeekännchen, ähnlich Nr. 980 b. Höhe 21 und 17 cm.

FAYENCEN UND STEINGUT

981. Teller, weiß glasiert, bedruckt mit Ansicht vom Schinznacher Bad.
Durchmesser 20,8 cm.

982. Fünf Koppchen und Untertassen, weiß glasiert, blau bemalt mit Blumen.
Schweiz?, 18. Jahrhundert.

983. Zwei runde Teller, blau-weiß bemalt, mit Früchtekorb und Vögeln. Einer defekt.
Süddeutsch, 18. Jahrhundert. Durchmesser je 29 cm.

984. Neun Teller, blau-weiß bemalt, mit Landschaft und figürlichem Dekor: zwei Winzer mit Traubenbündel,
Deutsch, Ende 18. Jahrhundert. Durchmesser je 22,5 cm.

985. Drei runde, ein achteckiger und ein Teller mit gewelltem Rand, teils bestoßen, weiß glasiert.

986. Teller, mit breitem Rand, weiß glasiert, mit bemaltem Bischofswappen.
Durchmesser 26 cm.

987. Platte, mit konturiertem Rand, rund, eine ovale Platte und ein Schälchen, rund, weiß glasiert.
18. Jahrhundert.

988. Deckelschüsselchen Louis XVI, mit zwei Steghenkeln, Fruchtknauf, Reliefdekor, verziert mit Blumen, weiß glasiert.

989. Fünf Tassen und vier Untertassen, mit Henkel, rotbrauner Fond mit hellen Blumenmedaillons.
Schweiz, 18. Jahrhundert.

990. Maßkrug, blau-weiß bemalt mit Maria mit Kind, Zinndeckel, graviert.
Süddeutsch, Ende 18. Jahrhundert. Höhe 23,5 cm.

991. Zwei Steingutkrüge, blau-weiß, mit Zinndeckel, der eine mit Spruch.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

992. Steingutkrug, olivgrün, mit Rankenornament, Zinndeckel.
Süddeutsch, um 1800. Höhe 30 cm.

993. Zwei Maßkrüge, blau-weiß, mit Zinnmontierung.
Süddeutsch, Ende 18. Jahrhundert.

994. Siegburger Schnelle, zylindrisch, mit Zinnmontierung und Reliefdekor: Edelmann mit Wappen, 1576, braun glasiert. Höhe 34 cm.

995. Kugelige Schraubflasche mit Zinndeckel, weiß glasiert. Höhe 13,5 cm.

996. Steingutkrug, braun glasiert, Zinnfuß und -deckel, Kugelknauf, auf dem Deckel eingelassene Plakette mit Krönungsszene. Marken, datiert 1702. Höhe 27 cm.
Deutsch.

997. Fayencekrug, gelber Grund, Medaillon mit Hafenvedute, durchbrochener verzierter Hals und Deckel, Henkel bemalt.
Marke Höchst, 18. Jahrhundert. Höhe 21,5 cm.

998. Fayencekrug, weißer Grund mit zwei Medaillons mit Landschaftsveduten, reich bemalt mit Blumen- und Blattornament, Hals und Deckel durchbrochen, bemalter Henkel.
Marke Delft, 18. Jahrhundert. Höhe 20,5 cm.

999. Vase, blau-weiß, mit zwei Landschaftsveduten, Blattdekor und zwei plastischen Frauenköpfen.
Delft, 18. Jahrhundert. Durchmesser 45 cm, rund; Höhe 54 cm.

1000. Flaschenvase, mit Längsrillen, farbig bemalt mit Blumen und geometrischen Ornamenten. Geflickt.
Delft, 18. Jahrhundert. Höhe 32 cm.

1001. Apothekertopf, blau-weiß bemalt, mit Beschriftung. Höhe 18,5 cm.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

1002. Fayence-Maßkrug, zinnmontiert, bunt bemalt mit Häusern in Landschaft.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 20 cm.

1003. Fayence-Maßkrug, ähnlich Nr. 1002, mit Adler zwischen zwei Palmen.
Höhe 26 cm.

1004. Fayence-Maßkrug, ähnlich Nr. 1002, mit Hund in Landschaft. Auf Fuß, Marke S.
Höhe 22 cm.

1005. Zwei Delfter Platten, blau-weiß, mit Blumendekor.
Marke Delft, modern. Durchmesser, rund, 50,5 cm.

1007. Fayence-Tintenfaß mit sitzendem Löwen, bunt bemalt mit Fruchtgirlanden, Vogel und Arabesken. Defekt. 8×14,5×10,5 cm.
Beromünster.

1008. Fayencevase im Stil des 18. Jahrhunderts, bauchig, mit Deckel, bunter Dekor: Blumengirlanden, blaue Voluten und Bänder. Höhe 30 cm.

1009. Satz von drei Fayence-Deckelvasen, eine balusterförmig, die zwei andern mit walzenförmigem Unterteil und langem Hals, weiß glasiert, mit blauen Blüten und Blattornament. Höhe 38 und 29 cm.

1010. Ein Lot, bestehend aus sechs bedruckten Tellern, drei großen mit Militärszenen, Marke Creil, und drei kleinern mit idyllischen Darstellungen, Marke Dam.

1011. Ein Lot, bestehend aus fünf Stück, zwei Tellern mit durchbrochenem Rand, Marke Sarguemines, zwei Tellern mit bunten Blumen, Marke Frankenthal, und einem Fayence-Henkelkrug.

1012. Ein Paar Vasen, hornartig, mit einem Löwen und einem Greif als Halter, blau-weiße Bemalung.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe je 41 cm.

1013. Majolika-Deckelvase mit zwei Schlangenhenkeln, weißer Grund, bunt bemalt mit Arabesken. Marke Gien.
19. Jahrhundert. Höhe 38 cm.

1014. Fayenceplatte, weiß, oval geschweift.
Marke Straßburg-Hannong, Mitte 18. Jahrhundert. Durchmesser 60 cm.

1015. Ein Paar Fayence-Henkelkrüge, birnförmig, weißer Grund, bunt bemalt mit Bretzel, Stierkopf, Pflanzen und manganroten und blauen Streifen.
18. Jahrhundert. Je 12,5 cm.

1016. Fayence-Deckelschüssel, rund, violett marmorierter Grund, mit sechs ausgesparten Medaillons, mit Blumenzweigen, Landschaftsvedute und Vogel.
Wohl Steckborn, 18. Jahrhundert. Durchmesser 28 cm; Höhe 18 cm.

1017. Fayence-Bierkrug, braun und weiß, silbergetriebener Deckel mit Blattranken und eingelassener dänischer, vergoldeter Münze von 1683. Höhe 19,5 cm.

1018. Vier Teller, blau-weiß, mit Blumenvase und Blütenzweigen auf Rand Kartuschen mit Blüten und geometrischem Ornament.
Delft, 18. Jahrhundert. Durchmesser je 22 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

1019. Vier Teller, blau-weiß, verschieden im Dekor, mit Blütenzweigen, Blumen und geometrischem Ornament.
Delft, 18. Jahrhundert. Durchmesser, rund, je 23 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

1020. Zwei Fayencevasen, blau-weiß, schlank, rund, mit Stauden, Blüten und Vögeln verziert. Geleimt.
Delft, 18. Jahrhundert.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

1021. Vase, blau-weiß, achtkantig, mit Blüten und geometrischem Dekor. Geleimt.
Delft, 18. Jahrhundert. Höhe 33 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

1022. Majolikagefäß, mit Deckel, farbig ornamentiert: horizontale Streifen mit stilisiertem Blüten- und Blattornament, Fruchtknauf.
Rhodos, 19. Jahrhundert. Höhe 24 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

1023. Majolikatopf, kugelig, Ornament: zwei Köpfe im Oval, Krieger und weibliche Büste, und Rankenwerk in Blau, Grün und Gelb.
Italien, 16. Jahrhundert. Durchmesser 27 cm; Höhe 30 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

1024. Zwei Fayenceteller, mit konturiertem Rand, bemalt mit Vogel und Blumenornamenten.
Straßburg. Durchmesser je 21 cm.

1025. Fayenceteller, mit konturiertem vergoldetem Rand, bemalt mit Blumengirlanden.
St-Clément. Durchmesser 24,5 cm.

1026. Fayence-Tintengeschirr, mit sitzendem Chinesen mit Flöte, mit Blumenmalerei.
Marke Carl Hannong, Straßburg, 18. Jahrhundert. 11,5 × 28 cm.

1027. Zwei Fayenceteller, mit konturiertem Rand, bemalt mit exotischen Vögeln und Blattornamenten.
Quimper. Durchmesser je 20,5 cm.

1028. Fayencerelief: Maria mit Kind, Früchten und Blumenkranz.
Kopie nach Luca della Robbia.
Italien, 19. Jahrhundert. Durchmesser 42 cm.

1029. Fayence-Deckelterrine Louis XVI, oval, weiß glasiert, mit Fruchtknauf. Defekt.
Paris. Höhe 22,5 cm; Länge 31 cm.

1030. Jüdischer Bauer, mit geblümtem rotem Rock und Hut. Fayence. Höhe 11,5 cm.

1031. Stehende Frau in braunem Mantel. Fayence.
Englisch. Höhe 16 cm.

OSTASIATICA

1032. Vase, Porzellan, zylindrisch, mit Mittelwulst, weißgesprenkelter Fond mit bunten figürlichen Szenen, dunkler Rand. Unten Marke.
Japan, 19. Jahrhundert. Höhe 30 cm.

1033. Cloisonné-Vase, zylindrisch, mit buntem Blumenornament auf rotem und hellgrünem Grund. Messingmontiert.
Japan. Höhe 16 cm.

1034. Ein Paar Kerzenstöcke, Bronze, graviert, mit Inschriften, Vögeln, Blumen und geometrischen Ornamenten, hoher glockenförmiger Fuß.
Persisch. Höhe je 36,5 cm.

1035. Tempellampe, Bronze, rund, durchbrochen und ziseliert, mit Blumenornament, mit drei Drachenhenkeln und dreiteiliger Kette zum Aufhängen.
China. Durchmesser 9 cm; Höhe 43 cm.

1036. Vitrinenschränkchen, mit Etageren, auf geschweiften ausgesägten Brettkufen, unten ein Schublädchen, die Vitrine mit rotem Samt ausgelegt, das Dach seitlich geschweift, auf Tisch mit geschweiften abgestuften Beinen und x-förmiger Stegverbindung, Zarge mit einer Schublade, mit geometrischen durchbrochenen Schnitzereien.
Japan. 153×76×52 cm.

1037. Lackkästchen, mit drei Schublädchen und Doppeltüren, mit Blumen verziert.
Japan, 19. Jahrhundert.

1038. Lampe in persischem Stil, Kupferständer reich verziert mit Tieren und Pflanzen, bemalter Papier-Lampenschirm. Elektrisch montiert. Höhe 190 cm.

1039. Cloisonné-Lampe, mit Drachen, bunt emailliert und ziseliert. Elektrisch montiert. Eisenholzsockel.
China. Höhe 38 cm.

1040. Zwei Reisschüsseln, Holz, mit schwarzem Lack, bemalt mit Blumen und Vögeln.
China. Durchmesser, rund, 11,5 cm.

1041. Drei Messinggefäße, durchbrochen und ziseliert, das eine pagodenartig, das zweite Deckelbüchse, das dritte Henkelkörbchen.

1042. Elfenbeintafel für Priesterzeremonien. Länge 58 cm.

1043. Messingtablett, graviert mit zwei Figuren. Marke: Made in China. 30×21 cm.

1044. Toilettekästchen, mit Schiebedeckel, Holz, geschnitzt, mit Blattranken.
China. Höhe 27 cm.

1045. Elfenbeinfigur: stehender Priester.
China. Höhe 15 cm.

1046. Elfenbeinfigur: stehender Priester, ein Gefäß haltend, nach links blickend.
Höhe 16 cm.

1047. Elfenbeinfigur: stehende weibliche Gestalt. Auf Sockel. Defekt.
China. Höhe 19 cm.

1048. Elfenbeinfigur: stehende weibliche Gestalt, Blumenkorb tragend.
China. Höhe 20 cm.

1049. Schale, rund, Jade, auf Holzsockel.
China. Durchmesser 5,5, cm; Höhe 3 cm.

1050. Stehende weibliche Gestalt, Jade, auf Holzsockel.
China. Höhe 8 cm.

1051. Hockender Dämon, Jade, auf Holzsockel.
China. Höhe 7 cm.

1052. Hockender Dämon, ein Gefäß haltend, Jade.
China. Höhe 6 cm.

1053. Ein Paar Ohrringe, Jade, mit Perlen, durchbrochener Anhänger mit Fisch. Goldfassung.

1054. Jade-Ring und -Halskette.
China.

1055. Drei Koppchen mit Untertassen, bunt bemalt: Tiere in Landschaft, Stilleben, Blumen und Schriftzeichen mit Marke.
China, 19. Jahrhundert.

1056. Ebenholz-Toilettekästchen, mit Perlmuttereinlagen und Messingbeschlägen, im Innern Spiegel, Schublädchen und Fächer, rechteckig. 17×28×20 cm.

1057. Zigarettenetui, roter Lack, mit Figuren in Landschaft, vergoldete Fassung.
China. Länge 8 cm.

1058. Teller, roter Lack, mit figürlicher Szene, stilisierter Blattrand.
China. Durchmesser, rund, 31 cm.

1059. Deckeldose, Silber, durchbrochen, mit Jadedeckel, Blumen.
China. Durchmesser, rund, 6 cm; Höhe 4,6 cm.

1060. Deckeldose, rund, und Väschen, schlank, mit Blumenzweigen verziert, Bronze, vergoldet.
China. Durchmesser 6 cm; Höhe 9 cm.

1061. Elfenbeinetui mit Schraubdeckel, zylindisch, graviert mit Vögeln und Bäumen.
China.

1062. Buddha, sitzend, Bronze, vergoldet, ziseliert. Höhe 17,5 cm.

1063. Buddha, ähnlich Nr. 1062. Höhe 17 cm.

1064. Buddha, ähnlich Nr. 1062, mit Krone und bunten Steinen. Höhe 16,5 cm.

1065. Zwei Cloisonné-Teller, mit bunten Blumenzweigen und Vögeln auf blauem Grunde, vergoldeter Rand. Durchmesser, rund, je 17,5 cm.

1066. Cloisonné-Schale, rund, tief, bunt verziert mit Drachen und Dämonen. Eisenholzsockel. Durchmesser 30 cm; Höhe 10 cm.

1067. Cloisonné-Vase, bauchig, Hals nach oben blütenförmig ausladend, bunt verziert mit Blumen und Ranken. Eisenholzsockel.
China. Höhe 37,5 cm.

1068. Ein Paar Cloisonné-Deckelvasen, bauchig, mit vergoldetem Knauf, bunt verziert mit Drachen, Blumen und vergoldetem Wolkenornament auf dunklem Grunde. Eisenholzsockel.
China. Höhe je 32 cm.

1069. Porzellanvase, bauchig, mit bunten figürlichen Szenen in Landschaft, auf weißem Grunde, mit Marke. Eisenholzsockel.
China. Höhe 26 cm.

1070. Ein Paar Bronzevasen, birnförmig, auf rundem Fuß, zwei Henkel mit Elefantenkopf und Ringgriff, der Hals und Bauchstreifen mit Reliefdekor: Drachen- und geometrische Ornamente auf rautenförmigem Grunde.
China. Höhe je 30 cm.

1071. Ein Paar Vasen, mit engem Hals, Medaillons mit Baum und Blüten, Vögeln auf grünem Grund, in Relief Schlangen und stilisierte Tiere, Fond reicher farbiger Blüten- und Blumendekor.
China, 19. Jahrhundert. Höhe je 59,5 cm.

1072. Satz von drei Porzellanvasen, zwei birnförmig mit langem abgestuftem Hals, eine kugelig mit abgestuftem Fuß und Hals, bunter figürlicher Dekor: Kriegsszenen auf weißem craqueliertem Grund, Bronzebänder und Reliefs mit Dämonen in Tiergestalt, am Hals Tierköpfe, auf Fuß Marke.
Japan. Höhe 31 und 27 cm.

1073. Ein Paar Porzellanschalen, oval geschweift, mit buntem figürlichem Dekor, Rand mit Blumenzweigen, Vögeln und Schmetterlingen.
China oder Japan. Durchmesser je 26,5 cm.

1074. Teller, rund, bleu royal und farbig, mit Blumenvase, Blütenzweigen und Stauden. Kittstellen.
China, 18. Jahrhundert. Durchmesser 27 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

1075. Sechs Teller, blau-weiß, rund, mit Blütenzweigen und geometrischen Streifen.
China, 18. Jahrhundert. Durchmesser je 21 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

1076. Zwei Teller, rund, geschweifter Rand, blau, rot, golden, mit Drachen, Landschaftsveduten und Vögeln in Medaillons.
China, 17. Jahrhundert. Durchmesser je 21 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

1077. Zwei Teller, blau-weiß, rund, mit Blumenvase, auf Rand Blütenzweige.
China, 18. Jahrhundert. Durchmesser je 27 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

1078. Zwei Bronzevasen, schlank, blütenförmig, Rand viermal geschweift, Leib mit Blütenranken in Relief.
China, 18. Jahrhundert. Höhe je 32 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

1079. Oellampe, türkisblau, mit dunklen Streifen und Blumenranken.
Persien, 18. Jahrhundert. Höhe 22 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

1080. Deckelvase, türkisblau, kugelig, mit verschlungenem Bandhenkel.
Persien, um 1800.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

1081. Japanischer Schauspieler, sitzende Figur, farbige Lackarbeit. Vergoldeter Holzsockel.
Japan, 18. Jahrhundert. Höhe 19 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

1082. Bronzedrache, in Originalverpackung, Pappschachtel.
China. Höhe 8 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

1083. Zwei Speckstеinschalen, oval, viermal geschweift, mit Wolkenmuster.
China, 18. Jahrhundert. Durchmesser je 24 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

1084. Speckstеingruppe: Reiter, auf geschweiftem durchbrochenem Sockel.
China. Höhe 28 cm.

1085. Cloisonné-Teekanne, mit Deckel, geschweiftem Bandhenkel und Ausguß.
China. Höhe 18 cm.

1086. Ein Paar Bronzeräuchergefäße, Drachen mit Reitern, auf Holzsockel.
China. Höhe je 32 cm.

1087. Bronzevase, bauchig, der lange Hals mit Drache.
China. Höhe 17,5 cm.

1088. Bronzeräuchergefäß, auf Fuß, kugelig, mit Deckel, Bekrönung Körbchen, mit geometrischem Zierstreifen, rötliche Patina.
China, Sung. Höhe 25 cm.

1089. Deckelterrine, rund, geschweift, mit zwei hufeisenförmigen Henkelansätzen, weißer Grund mit teils vergoldeten geometrischen und Blattornamenten und Vögeln auf dunklem Grund, im Innern reich verziert mit geometrischen und Blattornamenten, rot und gold auf weißem Grund.
China, 18. Jahrhundert. Durchmesser 21 cm; Höhe 25 cm.

1090. Stehender Bronzebuddha mit zwei Gottheiten, Hintergrund durchbrochen und reich verziert.
Siam, 19. Jahrhundert. Höhe 24 cm.

1091. Reitende orientalische Gottheit, mit durchbrochenem verziertem Hintergrund, Bronze, vergoldet.
Siam, 19. Jahrhundert. Höhe 20,5 cm.

1092. Orientalische Gottheit, Dämon überwindend, mit durchbrochenem verziertem Hintergrund, Bronze, vergoldet. Höhe 22 cm.

1093. Stehender Bronzebuddha, vergoldet, auf Pagodensockel. Höhe 63 cm.
Siam, 18. Jahrhundert.

1094. Sitzender Bronzebuddha, mit gefalteten Händen.
China, 18. Jahrhundert. Höhe 16 cm.

1095. Sitzender Buddha, versilbert, mit Resten von schwarzer Lackmalerei.
China, 17. Jahrhundert. Höhe 21 cm.

1096. Bronzeräuchergefäß, seitlich mit Schildkrötenhenkeln, graviert, Deckel mit Blättern in Relief.
Japan. Höhe 30 cm.

1097. Zwei Bronzevasen, mit breitem Rand, reliefiert, mit Blumen, graviert.
Japan. Höhe je 26 cm.

1098. Ovale Porzellanjardiniere, bronzemontiert, mit reicher Blumenmalerei.
12 × 38 × 21,5 cm.

1099. Porzellan-Teebüchse, bemalt mit Blattornamenten, vergoldet. Inschrift.
China. Höhe 12,5 cm.

1100. Porzellan-Deckelterrine, mit zwei Tierhenkeln, Fohund als Knauf, weiß-blau, bemalt mit Blumen.
China, 18. Jahrhundert. Durchmesser 15 cm; Höhe 11 cm.

1101. Porzellan-Deckelterrine, Tierkopfhenkel, blau-weiße Bemalung: Möbel und Blattornament. Durchmesser 16 cm; Höhe 11 cm.

1102. Ein Paar Porzellan-Kugelvasen, auf Eisenholzsockel, mit Deckel. Bleu de Chine.
Höhe je 22 cm.

1103. Porzellanvase, mit hohem Hals. Bleu de Chine. Repariert.
Herkunft: Sammlung R. de Muralt. Höhe 52 cm.

1104. Bauchige Vase, weiß glasiert, mit farbiger Bemalung: Vögel, Bäume und Sträucher
Japan, 18. Jahrhundert. Höhe 34 cm.

1105. Zwei viereckige Porzellan-Flötenvasen, bronzemontiert, blau-weiß-rote Bemalung mit Blüten.
Japan, Imari. Höhe je 36 cm.

1106. Fayence-Deckelschüssel, farbig bemalt mit Blumen.
Kolumbien. Durchmesser 17,5 cm; Höhe 21 cm.

1106a. Vase, kugelig, mit langem Hals, türkisblau.
Persisch. Höhe 30 cm.

1107. Ein Paar Reißschälchen, blau-weiß, mit Blumen- und geometrischem Dekor. Auf Fuß China-Marke.
Erste Hälfte 19. Jahrhundert.

1107a. Ein Paar Deckelvasen, China, blau-weiß, mit Vögeln- und Blumendekor mit drei dunklen Streifen, auf Deckel Fohund. Mit Marke.
18. Jahrhundert.

1108. Chinesisches Kleid, Kimono und Hose, violette Seide, bunt bestickt mit Blumen, Vögeln und Wellenornament.

1109. Tischdecke, Seide, gewoben, mit hellem Drachenornament auf blauem Grund und Mittelmedaillon, viermal geschweift.
China. 125×125 cm.

1110. Elf Seidentücher, bunt gewoben, mit Figuren, teils bemalt. Je 30×20,5 cm.

1111. Zwei Streifen blauer Seide, bunt bestickt mit Blumen und Figuren.
China. Je 70×170 cm.

1112. Decke, Seidenbrokat, gewoben, mit bunten Figuren und Blumen auf blauem Grund, Borte mit Vögeln und Drachen.
China. 225×155 cm.

1113. Samtdecke, mit blauem Blattornament auf rotem Grund.
China. 68×97 cm.

1114. Zwei Samtdecken, ähnlich Nr. 1113. 62×60 und 62×66 cm.

1115. Seidendecke mit Goldstickerei, Drachen, Blüten- und geometrischen Ornamenten auf blauem Grund.
China. 72×95 cm.

1116. Wandbehang, mit brauner Inschrift: Vom langen Leben, auf Grund mit Goldfäden, grüne gemusterte Samtborte. 165×285 cm.

1117. Seidendecke, mit gepreßtem blauem Samt, mit Tier- und Blattornamenten, auf rotem Grund.
China. 91×172 cm.

ANTIQUITÄTEN

1118. Bettwärmer, Kupfer, durchbrochen, mit Holzstiel.

1119. Kaffeekanne, hohe Form, auf drei Eisenfüßen, mit Lederhenkel, Messinghahn und -knauf. Höhe 40 cm.

1120. Kaffeekanne, ähnlich Nr. 1119, mit Eisenhenkel. Höhe 43 cm.

1121. Kaffeekanne, niedere Form, auf drei Füßen, mit Messinghahn. Höhe 28 cm.

1122. Kupfergelte, mit getriebenem Ornamentstreifen und zwei Messinggriffen.
Durchmesser 42 cm; Höhe 28,5 cm.

1123. Kupfergelte, mit getriebenem Ornamentstreifen und Fuß mit Fischen.
Durchmesser 45 cm; Höhe 29 cm.

1124. Melkkessel, poliert, mit getriebenem Stabornamentstreifen und Eisenhenkel.
Durchmesser 34 cm; Höhe 24 cm.

1125. Krautsieb, mit getriebenem Bandornamentstreifen und zwei Griffen, innen vermessingt. Durchmesser 38,5 cm; Höhe 23 cm.

1126. Krautsieb, profiliert, mit zwei Griffen. Durchmesser 33 cm; Höhe 23 cm.

1127. Krautsieb, mit eingezogenem Fuß und getriebenem Schildornament, oben drei Streifen und zwei Griffe, poliert. Durchmesser 29 cm; Höhe 19,5 cm.

1128. Krautsieb, poliert, getrieben, mit Rundbuckeln und Girlanden, zwei Griffe.
Durchmesser 31 cm; Höhe 16,5 cm.

1129. Spülkessel, oval, profiliert, getrieben, mit Stabornamentband, oben zwei Messinghenkel. Durchmesser 38,5 cm; Höhe 20 cm.

1130. Spülkessel, ähnlich Nr. 1129, getrieben, mit länglichem Buckelornamentband, geschweiften Profilen und runden Buckeln. Durchmesser 38 cm; Höhe 23 cm.

1131. Spülkessel, ähnlich Nr. 1129, profilierter Fuß, getrieben, mit ovalem Buckelornamentband. Durchmesser 29 cm; Höhe 22 cm.

1132. Spülkessel, ähnlich Nr. 1129, poliert. Durchmesser 37 cm; Höhe 21 cm.

1133. Bettwärmer, Kupfer, durchbrochen und getrieben, mit Blütenornament, ziseliert, mit Initialen F.M.E., mit Eisenstiel. Länge 60 cm.

1134. Bettwärmer, ähnlich Nr. 1133, mit ziselierten zirkulären Ornamentbändern und Holzgriff. Länge 112 cm.

1135. Bettwärmer, ähnlich Nr. 1133, mit Blütenzweig und Ranken.

1136. Kupfervase, birnförmig, auf rundem Fuß, mit Quer- und Längsrillenornament, am Schaft Schriftzeichen.
Indisch. Höhe 21 cm.

1137. Zwei Kuchenformen, Kupfer, getrieben, oval, mit Krebs und geometrischen Formen.
Durchmesser je 26 cm.

1138. Drei Kuchenformen, zwei Kupfer getrieben, eine Eisenblech, zwei oval mit Krebsen, die dritte rund mit Blumen.

1139. Cachepot, mit bunter Lackmalerei: geschweifte Medaillons mit Figuren und Blumen, Streifen mit Blumen und geometrischem Ornament, zwei gerade Henkel.
Persisch. Durchmesser 19,5 cm; Höhe 17,5 cm.

1140. Wärmedeckeldose, Messing, Louis XIV, rechteckig, allseitig getrieben, mit barocken Blattranken, Deckel durchbrochen, beweglicher Eisenhenkel.
Stammt aus dem Tessin. 9×23×17 cm.

1141. Waadtländer Kaffeekanne, Messing, auf drei Huffüßen, der Leib mit Querrillen.
Höhe 31,8 cm.

1142. Waadtländer Kaffeekanne, ähnlich Nr. 1141, auf drei Eisenfüßen, der Leib Weißblech. Höhe 27,3 cm.

1143. Plateau, Messing, auf drei Kugelfüßen, mit durchbrochenem ornamentiertem Rand, Platte mit zirkulären Rillen. Durchmesser 82 cm.

1144. Arbeitskassette, rechteckig, gewölbter Klappdeckel, Holz, allseitig bunt bemalt mit Arabesken, Blumen, seitlich zwei Karyatiden, grauer Grund, im Innern zwölf Fächer.
13,5×41,5×32 cm.

1145. Ein Paar Kandelaber Louis-Philippe, vierflammig, auf weißem Alabastersockel, Schaft Bronzeputto, ziselierte Messingtüllen mit Blumenknauf. Höhe je 49,5 cm.

1146. Türklopfer Renaissance, mit zwei Karyatiden und Engelskopf, und ein Paar Türgriffe, Bronze, mit getriebenem Eisenblatt mit Barock-Ornamenten.

1147. Vier Gardinenhalter, Bronze, ziseliert, mit Eichenlaub, durchbrochen.
19. Jahrhundert.

1148. Leuchter, Holz, geschnitzt und bemalt mit der Büste eines Küfers, der einen Schlüsselbund und eine kleine Laterne hält, in Widdergewcih auslaufend, mit Schnur zum Aufhängcn.
19. Jahrhundert. Höhe 45 cm.

1149. Dolch, Silber, reich verziert mit Blumen und Blattornamentvoluten, teils in Relief, die Scheide in Tierfratze auslaufend, auf der Klinge arabische Inschrift.
Orientalisch. Länge 35 cm.

1150. Dolch, mit Horngriff und ziselicrtcm Silberstreifen, Stahlklinge mit Silberornament, die Scheide Holzkern mit reichverziertem Silberüberzug, in Tierfratze auslaufend.
Orientalisch. Länge 45 cm.

1151. Opiumpfeife, Bambusrohr, mit braunem Blütendekor, metallmontiert.
Japan. Länge 70,5 cm.

1152. Holzbecher, koniseh, Ahorn.
Bern. Höhe 20,5 cm.

1153. Kassette, rechteckig, Ebenholz, mit Beinornament und Stachelschweinstäben, auf der Innenseite des Deckels Elefant und Inschrift Matara. 8×22×16 cm.

1154. Gotische Kassettc, rechteckig, mit aufklappbarem Walmdachdeckel, Holz, mit getriebenem Eisenblech, mit Blüten- und Fruchtrankendekor und mit Stoff überkleidet, im Innern rotes Leder und Stoff.
Ende 15. Jahrhundert. 28×44×21 cm.

1155. Zwei Messingkannen, auf drei Eisenfüßen, mit Holzstiel. Höhe 30,5 und 26 cm.

1156. Messingkanne, ähnlich Nr. 1155, mit geschwungenen Henkeln. Höhc 35 cm.

1157. Zwei Kupferkannen, mit Deckel, die eine mit Holzstiel. Höhe je 20,5 cm.

1158. Zwei Messingkerzenstöcke, auf Tellerfuß. Höhe 19,5 und 18 cm.

1159. Drei Messingleuchtcrchen, schwarzer Fayenceschaft. Höhe je 16,5 cm.

1160. Zwei Messingkerzenstöckc mit erhöhtem Fuß und drei mit Tellerfuß, total fünf Stück.

1161. Zwei Kerzenstöcke, Kupfer, auf crhöhtem Fuß. Höhe 26,5 und 25,5 cm.

1162. Zwei Holzlaternen, viereckig, mit Traghenkeln.

1163. Zwei Holzlaternen, ähnlich Nr. 1162.

1164. Zwei Holzlaternen, ähnlich Nr. 1162.

1165. Zwei Holzlaternen, ähnlich Nr. 1162.

1166. Eiserne Kirchenlaterne, viereckig, und eine sechseckigc Holzlaterne.

1167. Uhr, mit vasenförmigem Gehäuse, Höhe 37 cm, und ein Holzleuehter.

1168. Messingplatte, reich getrieben, mit trinkendem Liebespaar, Rand mit musizierenden Putten und Blattwerk. Durchmesser 74 cm.

1169. Messingplatte, ähnlich Nr. 1168, mit Baucrn in Intérieur.
Durchmesser 74 cm.

1170. Zwei Barock-Holzbekrönungen, geschnitzt, mit Rankcnornament.
Länge 115 und 124 cm.

1171. Zwei Holzbekrönungen, ähnlich Nr. 1170, dic einc mit Traubendekor, die andere bemalt mit Fabeltieren. Länge 130 und 128 cm.

1172. Holzbekrönung, ähnlich Nr. 1170, durchbrochen, mit Rankenornamcnt, bcmalt.
Länge 145 cm.

1173. Kapitell Barock, Holz, geschnitzt, mit Engelskopf, vergoldet. Höhe 37 cm.

1174. Spiegelapplike, vergoldet, geschnitzt, mit Ranken, im Barock-Stil. 49,5×24,5 cm.

1175. Garnwinde.

1176. Barock-Relicf, rund, Holz, geschnitzt, Krönung Mariä, Spuren alter Bemalung. Lindenholz. Durchmesser 30 cm.

1177. Waschbecken, Kupfer, getrieben, mit Birnen und Blättern.

1178. Waschbecken, ähnlich Nr. 1177, mit getriebenem Blatt, vcrzinnt.

1179. Waschbecken, ähnlich Nr. 1177, mit getriebener Blumc, verzinnt.

1180. Tasche, Leder, gepreßt, mit Riemen.

1181. Drei Messinguntersätze.

1182. Kalenderrahmen mit Appenzeller Kalender aus dem Jahre 1813.

1183. Holzkassette, beschlagen mit Eisenbändern, eiserne Traghenkel.
41×45×58 cm.

1184. Holzkassette, Eisen, beschlagene Ecken und Bänder, Traghenkel.
47×43×84 cm.

1185. Appenzeller Bauernmalerei: zwei Sennen mit Ziegenherde in Landschaft. Rechts unten bezeichnet: Johs. Sch. Aquarell, 22×31 cm.

1186. Klosterarbeit: drei Kraniche, umrahmt von Goldborten, in Applikationsarbeit. Gerahmt. 36×30 cm.

1187. Tischuhr, Holzgehäuse, Zifferblatt versilbert, reich getrieben.
Süddeutsch, um 1700. Höhe 44 cm.

1188. Wanduhr, in Holzgehäuse, Zifferblatt, rcichverzierte Umrahmung, mit Putten, mit Pendel und Gewichtssteinen.
Süddeutsch, um 1700.

1189. Wanduhr, Holzgehäuse, bemalt, unten bezeichnet: Georg Nüßli 1809.

1190. Kelch im Barock-Stil, silbergctricben, die Cupa vergoldet. Höhe 29 cm.

1191. Barock-Monstranz, silber-vergoldet, mit Bergkristall, auf rautenförmigem, reich-verziertcm Bronzefuß, turmartiger Reliquienbehälter mit vier Säulcn, als Bekrönung Bergkristallkreuz.
Stammt aus Fischingen. Höhe 45 cm.

1192. Türklopfer, Löwenkopf, Bronze.
Romanisch. Höhe 15 cm.

1193. Pyxis, Kupfer, emailliert, Engel in runden Medaillons, teils vergoldet, auf hellblauem Grund und Goldarabesken auf dunkelblauem Grund, Kegeldach, Grubenschmelz.
Limoges, 13. Jahrhundert. Höhe 10 cm.

1194. Leuchterweibchen, mit Fischleib, ein Wappen haltend, Holz, geschnitzt und bunt bemalt.
19. Jahrhundert. Länge 50 cm.

1195. Lederkassette, gotisch, rechteckig, eisenbeschlagen, Klappdeckel.
Deutsch, Ende 15. Jahrhundert. 14×34×22,5 cm.

1196. Ein Paar Appenzeller Hosenträger, Leder, messingbeschlagen und ziseliert, dazu eine Holzraffel, Graubünden.

1197. Bronzemörser mit Stöpsel, mit zirkulären Streifen und Rillen. Höhe 9 cm.

1198. Negerbronze und Pferdekopf im romanischen Stil.
Höhe 10 und 11 cm.

1199. Holzschale, rund, auf Fuß.
Wallis. Durchmesser 52 cm.

1200. Klosterarbeit: hl. Maria Magdalena, Holz, geschnitzt und bemalt, in Glaskasten mit Blumengirlande. Höhe 15,5 cm.

1201. Pokerspiel, Holz, aufklappbar, mit vergoldeten bemalten Fächern.
Schweiz, 19. Jahrhundert. Höhe 27 cm.

1202. Miniatur-Barock-Kommödchen, mit drei geschweiften Schubladen mit beinernen Griffen und aufklappbarem Oberteil, bunt bemalt.
Ostschweiz, 18. Jahrhundert. 25×12×19,5 cm.

1203. Kerzenstock, Bronze, abgestuft, auf quadratischem Sockel.
17./18. Jahrhundert. Höhe 16 cm.

1204. Vier Spiegelappliken, für je vier Kerzen, mit Glasrosetten, reich verziert. Elektrisch montiert. Höhe 52 cm.

1205. Ein Paar Bronzeleuchter Louis XV, fünfarmig, mit Blattornament und Blumen reich verziert, vergoldet. Höhe je 63 cm.

1206. Ein Paar Kaminböcke Stil Louis XV, Bronze, vergoldet, mit reichem Blattvolutendekor. Höhe je 48 cm.

1207. Ein Paar Rokoko-Holzkonsolen, reich geschnitzt, mit Rocaille-Ornamenten.
Höhe je 35 cm.

1208. Ein Paar Turmspitzfiguren: Hirsch und Mann mit Lanze, Eisen, auf Holzsockel. Höhe je 24,5 cm.

1209. Tabakbehälter, kugelig, Kupfer, versilbert, mit Messingschraubdeckel.
Höhe 22 cm.

1210. Schmiedeiserner Wirtshausschild „Zum Greifen", teils vergoldet.
Ostschweiz, 18. Jahrhundert. Länge 92 cm; Höhe 151 cm.

1211. Aegyptische Königssphinx, unter Thron gelagert. Fragment eines wohl ptolemäischen Kalksteinreliefs, von sehr feiner Arbeit, auf Steinsockel.
3. Jahrhundert v. Chr.? Länge 15,5 cm; Höhe 8 cm.
Aus Sammlung Lederer.

1212. Etruskischer Vasengriff, Bronze, oben von zwei liegenden Panthern, in deren Mitte Pantherkopf, unten von einer Palmette gebildet, stellenweise gravierte und gepunzte Zeichnung. Von kräftigem Stil. Auf Holzsockel.
Um 500 v. Chr. Höhe 14,5 cm.

1213. Römische Bronzestatuette: Zeus (oder Poseidon), stehend. Der linke Arm, über dem die Chlamys, war auf Zepter gestützt. Die untern Bein- und Armpartien fehlen. Nach statuarischem Vorbild des Hellenismus. Auf Holzsockel. Höhe 7 cm.

1214. Tanagra-Figur: schreitende Tänzerin, in langem Chiton und über dem Kopf geschlagenem Mäntelchen, mit breitem Hut, Hände im Gewand. Teile des Hutes angekittet, sonst vollständig; die weiße Bemalung erhalten. Von guter Qualität.
Erste Hälfte des 3. Jahrhunderts v. Chr. Höhe 11 cm.

1215. Korinthisches Salbgefäß in Form eines Wasservogels, das Gefieder schwarz und braun, mit Ritzlinien. Vollständig erhalten.
6. Jahrhundert v. Chr. Höhe 7,5 cm.
Aus Sammlung Lederer.

1216. Attische Lekythos, undekoriert, schwarz gefirnißt. Henkel angesetzt, unten etwas gesprungen, sonst sehr schön erhalten.
Um 460 v. Chr. Höhe 27 cm

1217. Attische rotfigurige Halsamphora. Vorderseite: zwei Männer schreiten nach rechts, der vordere (Theseus ?) unbärtig, mit zwei Lanzen, Reisehut an der Schulter, wendet sich um, der zweite, bärtig, mit Fellmütze, geschultertem Reisesack und Knotenstock. Zwischen ihnen Schriftreste. Rückseite: stehender Jüngling, in Mantel gehüllt, mit Stock. Vielfach gekittet, aber fast vollständig erhalten, mit Ausnahme von kleinen Flicken an den Gesichtspartien der Vorderseite und am linken Henkel. Vorzügliches Stück von edler Form.
Um 470. Höhe 31 cm.

1218. Kampanische Lekythos, rotfigurig, Schwan mit ausgebreiteten Flügeln. Rückseite: große Palmette. Mündung angesetzt, sonst intakt. Gutes Stück mit schwungvoller Zeichnung.
Mitte des 4. Jahrhunderts v. Chr. Höhe 21 cm.

1219. Apulische Kanne, mit Kleeblattöffnung, Kopf der Demeter, Bänder im Haar, hinten Palmette. Intakt.
Mitte des 4. Jahrhunderts v. Chr. Höhe 17 cm.

1220. Apulisches vierteiliges Gefäß, vier napfförmige Vasen, durch kurze Rundleisten miteinander verbunden, in ihrer Mitte hochgestellter Henkel, geometrische Verzierung (Wellenranke) in brauner und roter Bemalung. Ein Vasenteil mehrfach gekittet, die übrigen drei intakt. Canosa-Gattung. Seltene originelle Gefäßform.
3. Jahrhundert v. Chr. Höhe 10 cm.

1221. Uschebti (ägyptische Grabstatuette aus Fayence), der stehende bärtige Tote, in den gekreuzten Armen Dreschflegel und Peitsche, auf dem Körper neunzeilige Hieroglypheninschrift: Name des Trägers, anschließend Kapitel VI aus dem „Buch der Toten", saittische Version. Feine hellgrüne Glasur, vorzüglich erhalten.
Saittisch (26. Dynastie, um 600 v. Chr.) Höhe 14,5 cm.

1222. Kartenetui, rechteckig, Elfenbein, reich geschnitzt mit zahlreichen Figuren, Bäumen und Sträuchern.
China. 10,5×6,5 cm.

1223. Elfenbeinrelief, rund, mit Brustbild der Kleopatra, mit Schlange. In grünem Etui. Ein Finger defekt.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Durchmesser 9 cm.

1224. Vier Elfenbeingruppen: allegorische nackte Frauengestalten, mit Tieren, auf Sockel stehend, die vier Elemente darstellend. In mit rotem Samt ausgeschlagenem Etui.
Deutsch, um 1800. Höhe je 9,5 cm.

1225. Drei Fächer, mit bemalter und bestickter Fahne und beinernen Stäben. Teils defekt.

1226. Holzmaske, bemalt, bärtiger, älterer Mann.
Alpenländisch.

1227. Ein Paar Messingleuchter Stil Louis XVI, auf rundem Fuß, ziseliert mit Blattfries. Höhe 30 cm.

1228. Gefäß, Terrakotta, schwarz bemalt, mit tierlichem Reliefdekor, am Fuß geschuppte Eidechsenart, am Hals vier Affen, graviert mit geometrischem Ornament.
Mittelamerika, 15. Jahrhundert. Höhe 21,5 cm.

1229. Biedermeier-Kinderlaufgestell, rund, gedrehtes quadratisches Gestell mit Zapfen.
Nußbaum. Höhe 43 cm.

1230. Biedermeier-Abspulrad, Kirschbaum. Höhe 40 cm.

1231. Rokoko-Sockel mit Akanthusblatt, Holz, geschnitzt, braun bemalt, teils vergoldet. Höhe 36 cm.

1232. Biedermeier-Servierbrett, Kupfer bemalt, schwarzer Grund, in der Mitte ausgespartes, buntes Medaillon mit Blumen- und Früchtestilleben, der erhöhte Rand mit schwarzen Zweigen und weißem Zickzackband auf Goldgrund, oval. Durchmesser 62 cm.

1233. Barock-Ampel, Bronze, getrieben und durchbrochen, mit Blattornament und Tieren.
Elektrisch montiert. Höhe 37 cm.

1234. Zwei Barock-Konsolen mit Fratze und Blattschnitzerei. Eiche.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Länge 32 cm; Höhe 25 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

1235. Barock-Konsole, mit Blattschnitzerei. Nußbaum.
Italien, 17. Jahrhundert. Länge 50 cm; Höhe 20 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

1236. Lot: acht verschiedene Holzschnitzereien, vergoldet, fünf Barock-Konsolen, ein Säulenkapitell und zwei Halbvasen.
18. Jahrhundert.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

1237. Biedermeier-Schatulle, auf Kugelfüßen, geschweift, furniert. 31×38,5×22 cm.

1238. Schmuckkästchen, zweitürig, im Innern acht Schubladen, schwarz gestrichen. 33×40×26,5 cm.

1239. Barock-Schmuck- und Spielkassette, seitlich mit Geheimfächern, Tricktrack-Brett, allseitig mit reichverzierten Füllungen, mit Zinneinlagen, schwarz gestrichen und teilweise vergoldet. 15×39,5×27,5 cm.

1240. Appenzeller Kassette, auf Kugelfüßen, bemalt. 27,5×51×42 cm.

1241. Kassette, mit schmiedeisernen Beschlägen. Eichenholz. 13×41,5×24,5 cm.

1242. Biedermeier-Miniaturkommode, mit Blattschnitzerei, oben Traubenbündel. 15×23×13 cm.

1243. Miniaturtruhe, mit Fileteinlagen, schmiedeisernes Schloß und Beschläge. Nußbaum. 29×48,5×32 cm.

1244. Miniaturtruhe, ähnlich Nr. 1243, mit Doppelschloß und Traghenkeln. Nußbaum. 30×60×33,5 cm.

1245. Miniaturtruhe, ähnlich Nr. 1243, auf Kugelfüßen, Deckel mit Intarsien A. M., Traghenkel. Nußbaum. 23,5×51×26 cm.

1246. Biedermeier-Miniaturkommode, geschweift, mit Schubladen. Nußbaum. 26,5×32×18 cm.

1247. Miniaturkommode, ähnlich Nr. 1246. Nußbaum. 21×31,5×19 cm.

1248. Miniaturtruhe, auf Kugelfüßen, mit geschnitzten Füllungen, Traghenkel, reichverzierte verzinnte Beschläge und Schloß. Nußbaum. 29,5×53×32,5 cm.
Schweiz, 17. Jahrhundert.

1249. Kriegskasse, aus Eisen, mit Schloß und Traghenkeln.
Schweiz, 17./18. Jahrhundert. 44×92×48 cm.

1251. Truhe, klein, auf ausgesägtem Sockel, Front in zwei Füllungen abgeteilt, mit Schnitzereien. Nußbaum. 38×82×23 cm.

1252. Biedermeier-Miniaturtruhe, auf Kugelfüßen, bemalt mit Blumen. 22×42,5×27,5 cm.

1253. Biedermeier-Kästchen mit Deckel, mit reichen Intarsien, auf Deckel drei tanzende Figuren. 12×21,5×15 cm.

1254. Miniaturkommode Louis XV, mit Schubladen, Front und Seiten geschweift. Bronzebeschläge und Sabots. Rosenholz.
Frankreich, 19. Jahrhundert. 26,5×30,5×17,5 cm.

1255. Bronzeleuchter, achtflammig, an vierteiliger Kette zum Aufhängen.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Durchmesser 69 cm.

1256. Likörkästchen Louis-Philippe, rechteckig, geschweift, schwarz, poliert, mit ziselierten vergoldeten Bronzebeschlägen: Putten, Perlstäbe, Zierleisten und zwei Henkel. Im Innern vier Glaskaraffen mit 17 Gläschen mit Golddekor. Ein Gläschen fehlt, eines defekt. 26×30×40 cm.

1257. Ein Paar Blumenvasen, balusterförmig, auf Sockel, vergoldet, unter Glasglocke. Höhe je 35 cm.

1258. Henkelkännchen, mit Deckel, Kupfer, getrieben. Höhe 18 cm.

1259. Drei Klosterarbeiten mit der hl. Barbara, der hl. Katharina und der hl. Mutter von Czenstochau, umrahmt von Blumenstickereien, teils in Gold und Silber. Holzrahmen.
18./19. Jahrhundert.

1260. Haspel, Holz, gedreht, mit Kerbschnittornament. Nußbaum. Höhe 50 cm.

1261. Kalenderrahmen, Holz, mit Kerbschnittornamenten, mit Datum 1696, mit Porträtstich. Höhe 34 cm.

1262. Judenlampe, Messing, mit sechsstrahligem Stern für je eine Lampe und drei Armen für je eine Kerze. Elektrisch montiert.
18. Jahrhundert.

1263. Ein Paar Kerzenstöcke, Bronze, auf dreiteiligem abgestuftem Sockel, auf Klauenfüßen, balusterförmiger Schaft.
17. Jahrhundert. Höhe je 39 cm.

1264. Bronzemörser, mit zwei Delphinhenkeln, mit Wappen und Datum 1595. Dunkle Patina.
Durchmesser 18,3 cm; Höhe 22 cm.

1265. Bronzemörser, ähnlich Nr. 1264, mit Stöpsel, Querrillen. Helle Patina.
17. Jahrhundert. Durchmesser 14 cm; Höhe 12 cm.

1266. Bronzemörser, ähnlich Nr. 1264.
17. Jahrhundert. Durchmesser 11 cm; Höhe 9,6 cm.

1267. Zwei Weihwasserkesselchen, mit Henkel. Bronze. 6,5×10,5 cm.

1268. Kassette, auf Kugelfüßen, gewölbter Deckel, Fileteinlagen, Wurzelmaserfurnier.
27×49×29,5 cm.

1269. Kassette, ähnlich Nr. 1268. 29×45×32 cm.

1270. Kassette, gewölbter Deckel, furniert. 23×45×31 cm.

1271. Schmuckkassette, auf Kugelfüßen, gewölbter Deckel, Schachbrettintarsien.
22,5×48,5×29,5 cm.

1272. Bronzemörser, die Wandung verziert mit Köpfen in Relief.
16. Jahrhundert. Durchmesser 10,5 cm; Höhe 6,7 cm.

1273. Bronzemörser, mit Stöpsel, verziert mit Lilien und Plaketten in Relief.
16. Jahrhundert. Durchmesser 10,2 cm; Höhe 6,8 cm.

HALDENWANGER — DEUTSCH 16. JAHRHUNDERT

1274. Hinterglasgemälde: Kreuzabnahme. Rechts unten voll bezeichnet. 55×40 cm.

1275. Flügelaltärchen, mit den vier Evangelisten, Bronze, vergoldet und ziseliert, stehend, mit den vier Symbolen, geschnitzter Holzrahmen, oben abgerundet. Aufklappbar.
Deutsch, erste Hälfte 16. Jahrhundert. Geschlossen 14×10,5 cm.
Siehe Abb. auf Tafel 9.

1276. Zinnrelief von T. Dottenbach, mit dem Profilbildnis Bismarcks.
Durchmesser, rund, 44 cm.

1277. Kaminuhr Louis-Philippe, Bronze, vergoldet, auf vier Löwentatzen und rechteckigem Sockel mit ziselierten Ornamenten, rundes Emailzifferblatt mit zwei Bronzekaryatiden und männlicher Büste.
19. Jahrhundert. Höhe 33,5 cm.

1278. Reisekästchen Biedermeier, rechteckig, furniert und eingelegt mit Würfelmuster, Messingbeschläge, aufklappbarer Deckel, im Innern vier Glasfläschchen, Porzellantäßchen, Deckeldose und Tellerchen, Sèvres, Löffelchen, Schere, Nadel usw., vergoldet.

1279. Miniaturleuchter, Bronze, balusterförmiger Schaft, oben zwei Adler, zehnflammig. 18. Jahrhundert. Höhe 32 cm.

1280. Kerzenstock, Messing, auf Tellerfuß. Höhe 18 cm.

1281. Ein Paar Barock-Messingschilder, oval, getrieben, durchbrochen. Durchmesser je 21,5 cm.

1282. Drei Lichtputzscheren, Eisen, versilbert.

1283. Messingrähmchen, getrieben, mit weißen und roten Steinen.

1284. Zwei Fernrohre, in Etui.

1285. Weihwasserkesselchen, mit Träger, Bronze, Traghenkel.

1286. Maria mit Kind, auf Kupfer, in reichverziertem Messingrahmen mit Putten.

1287. Emailminiatur mit religiöser Darstellung, oval. 7×5,7 cm.

1288. Brieftasche, Rand, Leder gepreßt, mit Glasperlen besetzt.

1289. Bronze-Untersatz, durchbrochen, mit Drachenmotiv, auf drei Füßen. Durchmesser 24,8 cm.

1290. Biedermeier-Miniaturkommode, mit drei Schubladen, grün bemalt mit Blumen.

1291. Achteckiges Kästchen mit beinernen Einlagen, abhebbarer Deckel. 8,5×23×18 cm.

1292. Schachtel mit Strohmosaik, mit Spielmarken. Länge 22 cm.

1293. Gewichtsatz, Bronze, reich verziert, mit Traghenkel. Gewichtsteine fehlen. 17. Jahrhundert. Höhe 9,5 cm.

1294. Foltermaske, Schmiedeisen, mit Markschloß.

1295. Erdglobus von De la Marche, Paris, Holzfuß. 19. Jahrhundert.

1296. Erdglobus von Lebègue, Paris, Holzfuß. 19. Jahrhundert.

1297. Planetarium Biedermeier, Holz, bemalt. 19. Jahrhundert.

1298. Papiermesser, mit Elfenbeingriff, silbermontiert. Länge 52 cm.

1299. Uhrengehäuse Louis XVI, Holz, geschnitzt, mit Voluten und Girlanden, grün bemalt. Höhe 28 cm.

1300. Barock-Uhr, Gehäuse Holz, geschnitzt und vergoldet, mit Rocaille-Dekor und Hirte mit Schaf. Emailzifferblatt. Höhe 26 cm.

1301. Uhr, mit ziseliertem Weißmetallgehäuse, mit Blattranken, Trauben und Vögeln verziert. Das Emailzifferblatt bezeichnet: Ph. Jerrot à Genève. 19. Jahrhundert. Höhe 23 cm.

1302. Vier Hinterglasbilder: zwei Damen- und zwei Herrenbildnisse. Gerahmt. Französisch, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Je 25×19,5 cm. Stammen aus Luzerner Patrizierbesitz.

1303. Reise-Sonnenuhr mit Kompaß, Messing, mit Lederetui, datiert 1845. 16×16 cm.

1304. Hinterglasbild: Verkündigung Mariä, Maria in ihrem Zimmer sitzend, von rechts oben einfallender Lichtstrahl.
Schweiz, 18. Jahrhundert. 25,5×20,5 cm.

1305. Hinterglasbild: Johann Peter Ab Esch, Illustration zum Johannes-Evangelium 3., 16. Rechts unten monogrammiert. Gerahmt. Defekt. 26,5×36 cm.

1306. Hinterglasbild: Fußwaschung Petri mit den zwölf Aposteln. Gerahmt. 27×38,5 cm.

1307. Porzellan-Deckeldöschen mit bunter Blumenmalerei, auf Deckel Landschaftsvedute. Bronzevergoldete Montierung.
Chelsea, 18. Jahrhundert. 3×5,5×3,5 cm.

1308. Deckeldose, Kupfer, vergoldet, rechteckig, mit abgeflachten Ecken, ziselierter Streifendekor.
19. Jahrhundert. 1,5×8,5×4,5 cm.

1309. Porzellan-Deckeldose, oval, grün bemalt mit Amor und Frau in Landschaft. Kupfervergoldete Montierung.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Durchmesser 8 cm.

1310. Ein Paar Rähmchen, oval, Kupfer, vergoldet und ziseliert, mit Blattdekor, mit blauen und grünen Steinen.
19. Jahrhundert. Durchmesser je 11,5 cm.

1311. Zwei Silber-Deckeldöschen, getrieben und graviert, eines oval mit Wulstornament und Initialen J. F., das andere mit Blattranken und Gitterornament.
18. Jahrhundert.

1311a. Luzerner Rodel der Weberbruderschaft Anno 1660—1697, aus einer Landvogtei, in Pergamenteinband des 15. Jahrhunderts, mit gotischer Miniatur mit Initialen.

GRAPHIK

1312. Ein Paar Schwarzstiche: „Fortitude and Hope". Gestochen von Fatius nach Reynolds. Gerahmt. 50,5×33 cm.

1313. Kolorierter Stich: Ansicht von Maulburg. Gerahmt. 22,5×36,5 cm.

1314. Ein Paar farbige Blumenstiche nach Jan van Huysum, fecit 1722 und 1723. Gerahmt. 50×40 cm.

1315. Ein Lot, bestehend aus sieben Kupferstichen und Radierungen: Moses und Aaron, Collegium Kirchberg, Ohren- und Augenstudien, drei allegorische Szenen, eine von Willemin, und weibliches Brustbild, bez. S. Küslen, fünf Passepartouts.

1316. Ein Lot, bestehend aus Stadtplänen von Hamburg, Bremen, Halle, Stettin, Stralsund, Plan der Belagerung von Friedrichshall, Wismar, Nürnberg, Erfurt, Wien, alle ediert von Joh. Bapt. Hormann, Nürnberg (1716—1720), Plan d'Eroford, herausgegeben von Pierre de Hondt (1758 im Haag), Schlachtplan zwischen Schweden und Dänen (1659), Pläne von Bonn, Mannheim, Berlin (1737) von G. Dusableau, Braunschweig, von C. Lotter, Augsburg, von Dantzig (1734), Weimar, Cassel und Erfurt, herausgegeben von den Homoenischen Erben (18. Jahrhundert), und weitern 14 Plänen von deutschen und dänischen Städten. Total 33 Stück.

1317. Ein Lot, bestehend aus elf Stadtplänen von Florenz, Neapel, Novara, Piacenza, Messina und Genua.
18. und 19. Jahrhundert.

1317a. Lot, bestehend aus sechs Neujahrsblättern von Z. Wassilicw, Messerli und Tièche und einem Aquarell: Frauenakt von M. Frey.

MARTIN, A.

1318. Vier Radierungen: Männerkopf und drei weibliche Akte. Bezeichnet und datiert 1915 und 1917.

1319. Ein Lot, bestehend aus siebzehn Plänen: zwei der Stadt Trarbach (18. Jahrhundert), zwei von Amsterdam (18. und 19. Jahrhundert), zwei der Belagerung von 's Hertogenbosch (1629), Belagerung von Maastricht 1632, Belagerung von Rheinberg (1633), Plan von Antwerpen, zwei Pläne der Belagerung von Schenken-Schans (1635 und 1656), Belagerung von Breda (1637), zwei Pläne von Breda und Venlo (17. Jahrhundert), Haag (1776), Brüssel (19. Jahrhundert), drei Mappen: Bei der großen Flotte, Reproduktionen der Zeichnungen von Muirhead, herausgegeben im Verlag Benteli, Bümpliz 1917.

1320. Ein Lot, bestehend aus zehn Plänen: drei Pläne von Gibraltar (1704, 1706), drei Pläne von Cadiz (Anfang 19. Jahrhundert), zwei Pläne von Lissabon (einer 1755), die Festung St-Philippe auf der Insel Minorca (1756) und Plan von Madrid (1844).

GOLTZIUS

1321. Mars und Venus, Kupferstich, nach P. Spranger Anno 1588. Gerahmt.
46×33 cm.

1322. Zehn Holzschnitte, neun farbig von Nicolas Le Sueur nach Zeichnungen von Testa, Giminiani, Conca, Saiter, Orazi, Lenardi, Passari, Bonnatti, Baglioni und Brandi.
Französisch, um 1730.

1323. Sammlung von 52 Kupferstichen nach Gemälden berühmter italienischer Meister, in französischem Besitz.
Französisch, um 1740.
Sieben Stiche von Thomassin, Dupuy, Ravenet, Chéreau, Simonneau, Hortemels, Haussart nach Gemälden von Domenico Feti; zwei Stiche von Jaurat nach Francesco Mola; zwei von J. B. de Poilly, Tardieu nach Carlo Maratta; drei von Raymond, Vallée, Hassart nach Francesco Romanelli; drei von Vallée, Hortemels, Simonneau nach Andrea Sacchi; vier von Baron, Petit, Ravenet, Desplaces nach Tizian; zwanzig von Moyreau, Jeaurat, Thomassin, Jacob, Audran, Joullain, Aubert, Desplaces, Vallée, Le Bas, Dupuis, Hortemels, Duchange, Joullain, Ravenet nach Gemälden von Veronese im Louvre; dreizehn gestochen von Tardieu, Desplaces, Aveline, Hortemels, Fessard, Raymond, Beauvais, Ravenet, Haussart, Vallée nach Gemälden von Zampieri, Carracci, Giorgione, Bassano, Schiavone, Uccaro, Luti, Caffa, Baccicco, Bernini, Manfredi, Michelangelo Almerighi.

1324. Martini-Stadtplan von Luzern von Anno 1597, Renward Cysat, der Jüngere, Ratssubstitut. 55×106 cm.

1325. Adelsdiplom des Kaisers Rudolf II., mit dem kaiserlichen Siegel und einer Miniatur mit Wappen, zwei allegorischen Frauengestalten, Jagdszene, Arabesken und Engelsköpfchen. Gerahmt. 50×67 cm.

1326. Bibel in Ledereinband. Defekt.

GEMÄLDE

ITALIENISCHE UND SPANISCHE MEISTER

BASSANO, Nachfolger des

1327. Zwei Landschaften mit zahlreichen Figuren und Tieren:
a) beim Weinkeltern;
b) im Vordergrund mit Reisebündeln beladener Esel, im Hintergrund rechts Hütte mit Herdfeuer und Mann ein Tier zerlegend.
Zwei Pendants aus einer Folge von Monatsbildern.
Oel auf Holz, 23×29,5 cm.

CANAL, ANTONIO, genannt Canaletto Venedig 1697—1768

1328. Ansicht von Venedig, Piazza mit zahlreichen Figuren, links Blick auf Santa Maria della Salute. Oel auf Leinwand, 55×80 cm.
Siehe Abb. Tafel 13.

CANALETTO, Nachfolger des

1329. Ansicht von Venedig, mit zahlreichen Gondeln und Figuren, im Hintergrund Brücke, links Rundtempel. Oel auf Holz, 57×80 cm.

CONEGLIANO, CIMA DA, zugeschrieben Gest. nach 1517

1330. Maria mit Kind und Johannes, im Hintergrund Ausblick auf Landschaft mit Berg. Oel auf Holz, 51×37 cm.

COSIMO, PIERO DI, Art des Florenz, 16. Jahrhundert

1331. Anbetung: Maria in Anbetung vor dem Kind kniend, links Ochs und Esel, im Hintergrund auf Mauerbrüstung gestützt jüngerer Mann, rechts Landschaftsausschnitt.
Tondo, Oel auf Holz, Durchmesser 92 cm.

DOLCI, CARLO, Art des

1332. Die hl. Agnes, Halbfigur, mit gefalteten Händen.
Oel auf Kupfer, 18×13,7 cm.

FERRARA, Schule von, 15. Jahrhundert

1333. Kreuztragung Christi: Christus, mit Dornenkrone und schmerzbewegtem Ausdruck, in rotem Gewand, trägt das Kreuz, dunkler Hintergrund.
Oel auf Holz, 63,5×46 cm.

FRANCIABIGIO (Bigi, Francesco) Florenz 1482—1525

1334. Madonna mit Christus- und Johannesknaben, im Freien sitzend, im Hintergrund Hügellandschaft, rechts Stadtansicht. Oel auf Holz, 85×68 cm.
Gutachten von Professor W. Suida. Ein zweites Gutachten von Antonio Morassi, der dieses unter dem Einfluß von Raffael und Leonardo stehende Gemälde dem Francesco Granacci zuschreibt.
Siehe Abb. Tafel 11.

ITALIENISCH, 16. JAHRHUNDERT

1335. Maria mit Kind, Kniestück, sitzend, mit Kopfschleier, rotem Mantel und blauem Kleid. Oel auf Leinwand, 32×26 cm.

ITALIENISCH, UM 1600

1336. Pietà mit der hl. Maria Magdalena und Johannes. Oel auf Holz, 28×24 cm.

1337. Maria in Landschaft mit dem Jesus- und Johannesknaben.
Oel auf Holz, 31×38 cm.

ITALIENISCH, Kopie nach florentinischem Gemälde des 16. Jahrhunderts

1338. Brustbild einer jüngern Dame, im Profil nach rechts, in rotem Rock mit Perlenkette, im Hintergrund Flußlandschaft. Oel auf Holz, 62×49 cm.

ITALIENISCH, 18. JAHRHUNDERT

1339. Zwei Supraporten: Küstenlandschaft mit Boot und Landschaft mit Turm und Brücke. Pendants.
Oval, Oel auf Leinwand, Durchmesser 66,5 cm.

ITALIENISCH, 19. JAHRHUNDERT

1340. Maria, mit Kopftuch, in rotem Gewand und blauem Ueberwurf.
Oel auf Holz, 54×42 cm.

1341. Stilleben mit Früchten, verschiedenen Gefäßen und totem Vogel.
Oel auf Leinwand, 37×48,5 cm.

1342. Das Opfer Abrahams. Reichgeschnitzter und bemalter Rahmen.
Oel auf Leinwand, 98×66 cm.

LONGHI, ALESSANDRO Venedig 1733—1815

1343. Venezianisches Intérieur mit Tanzstunde. Oel auf Leinwand, 49×38 cm.

NEAPOLITANISCHER MEISTER, UM 1630

1344. Männliches Brustbild, mit schwarzem Rock und weißem Kragen, leicht nach rechts gewendet. Oel auf Leinwand. 53×40 cm.

GRASSI, NICCOLÒ Venedig, 18. Jahrhundert

1345. Madonna mit Kind und dem hl. Franziskus. Oel auf Leinwand, 65×75 cm.
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.
Gutachten von Dr. Heinrich Bodmer.

CARRIERA, ROSALBA Venedig 1675—1757

1346. Weibliches Brustbild, mit Perlen und Blumen im Haar, tiefausgeschnittenes Gewand. In der Linken hält sie ein Aehrenbündel. Reicher holzgeschnitzter Rokoko-Rahmen. Pastell, 47×36,5 cm.

Siehe Abb. Tafel 13.

1347. Weibliches Brustbild, ähnlich Nr. 1346, nach links blickend, mit seidenem Kopfputz, auf Brust Perlenkette. 47×36,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 13.

SIENESISCHE SCHULE, UM 1500

1348. Verkündigung, in Palasthalle, links oben Gottvater, auf dem Boden Tierteppich. Holz, 21×13,5 cm.

RIMINI, Schule von, MITTE 14. JAHRHUNDERT

1349. Christus am Kreuz, seitlich je ein schwebender Engel, darüber thronender Gottvater, unten am Kreuz trauernde Maria und Magdalena sowie Reiter und Krieger. Goldgrund. Spitzbogen. Oel auf Holz, 115×46,5 cm.
Gutachten von Dr. Heinrich Bodmer:
„Guterhaltenes und besonders hervorragendes Werk dieser Schule."
Siehe Abb. Tafel 11.

SIMONE DA SANTA CROCE, FRANCESCO DI, Veneto-lombardische Schule 1445—1508

1350. Maria mit Kind und zwei Heiligen, vor einem Baldachin sitzend, im Hintergrund links und rechts Landschaftsausschnitt. Oel auf Holz, 65×84 cm.
Gutachten von Dr. Heinrich Bodmer, ehemals Direktor des Kunsthistorischen Instituts Florenz.
Siehe Abb. Tafel 12.

TINTORETTO, DOMENICO, Sohn des Jacopo Venedig 1562—1637

1351. Knabenbildnis, in ganzer Gestalt, in schwarzem Gewand, weißer Halskrause und Spitzenärmeln, in Intérieur nach links schreitend, rechts und links oben roter Vorhang, links Blick durch ein Fenster in Landschaft. Oel auf Leinwand, 156×104 cm.
Gutachtenabschriften von Hadeln und Gronau liegen vor; die Originale sind verlorengegangen.

VENEZIANISCHE SCHULE DES 16. JAHRHUNDERTS

1352. Christus einen kranken Jüngling heilend, in Palasthalle, mit zahlreichen Figuren. Oel auf Leinwand, 78×98 cm.

KATALANISCH, ERSTE HÄLFTE 15. JAHRHUNDERT, in der Art des Georg-Meisters

1353. Der Erzengel Michael den Drachen tötend, Landschaftshintergrund mit Burg, zahlreichen Berittenen und Hirt mit Viehherde, seitlich flankiert von zwei Säulen, oben gotisches Maßwerk. Oel auf Holz, 114×83,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 25.

RECCO, GIUSEPPE Neapel 1634—1695

1354. Fischstilleben, auf Tisch zahlreiche tote Fische und Fischergeräte.
Gutachten von Dr. Heinrich Bodmer. Oel auf Holz, 165,5×105 cm.

VELASQUEZ, Kopie nach

1355. Bildnis Philipps IV., König von Spanien. Oel auf Leinwand, 49,5 41 cm.

SPANISCHER MEISTER DES 17. JAHRHUNDERTS

1356. Der hl. Sebastian, rechts Frau, ihm die Pfeile aus der Wunde ziehend.
Oel auf Leinwand, 94×70 cm.

1357. Russisches Ikon: stehender Heiliger, eingefaßt von emailliertem Ornament, grüne Kleeblätter auf weißem Grund, unten violette Fliesen auf blauem Grund, die Krone und Heiligenschein in Relief bunt emailliert. Der Rahmen mit bunten Blumenranken.
19. Jahrhundert. 30×26 cm.

1358. Ikon: Maria mit Heiligen, in Landschaft stehend, die Heiligen mit Metallnimbus. Auf Rahmen Schweißtuch der hl. Veronika. 34,5×28 cm.

1359. Ikon: Triptychon, in der Mitte Heiliger, oben in Medaillons Jesus und Maria, die Flügel mit je acht Darstellungen aus einer Heiligenlegende.
Geschlossen 33×29,5 cm.

FRANZÖSISCHE MEISTER

ABELFAIRE 19. Jahrhundert

1360. Bagneuse, Frauenakt, sitzend, am Ufer mit Bäumen. Links unten voll bezeichnet.
Oel auf Pappe, 17×22,5 cm.

1361. Dame mit Fächer und Haube mit Federn, in Fauteuil sitzend, vor Tapete mit Schiff und Ruine, Kniestück. Links unten voll bezeichnet.
Oel auf Leinwand, 46×33 cm.

ASSELIN, PAUL MAURICE Geb. in Orléans, 19. Jahrhundert

1362. Stilleben: Schale mit Aepfeln und grünen Feigen auf blauem, grün und hellblau gemustertem Tischtuch, daneben Brot, zwei Aepfel und Früchtemesser. Links oben voll bezeichnet und datiert 1907. Oel auf Leinwand, 39×46 cm.

BOUDIN, EUGÈNE-LOUIS 1825—1898

1363. Platz in Honfleur. Rechts unten voll bezeichnet. Oel auf Holz, 29×40 cm.

CLAUDE, CH. 19. Jahrhundert

1364. Stilleben mit Blumenvase, Früchten, Karaffe und Weinglas. Unten voll bezeichnet und datiert 66. Oel auf Leinwand, 60×74 cm.

COULON, E.

1365. Landschaft bei Puy (Haute-Loire), Wiese mit Bäumchen, im Mittelgrund Häuser mit roten Dächern, in der Ferne ansteigender Hügel. Rechts unten voll bezeichnet und datiert 1919. Oel auf Leinwand, 33×41 cm.

COURTOIS, JACQUES, gen. Bourguignon 1621—1676

1366. Reiterschlacht. Oel auf Holz, 48×64,5 cm.
Gutachten von Dr. Wescher.

DAGNAN-BOUVERET, PASCAL-ADOLPHE-JEAN Geb. 1852

1367. Ansicht von Fribourg, im Vordergrund Fischer an Bach, im Hintergrund die Kathedrale. Links unten voll bezeichnet. Oel auf Leinwand, 60×75 cm.

DALLINNIC, M.

1368. Die Bremer Stadtmusikanten, auf Tisch singende Katzen und Eule, auf dem Boden links zwei Affen. Links unten voll bezeichnet.
Oel auf Holz, 26,5×35 cm.

DELAUNAY, ÉLIE 1828—1891 Paris

1369. Französische Landschaft, im Hintergrund zwischen Bäumen zwei Häuser mit roten Dächern. Links unten voll bezeichnet. Oel auf Holz, 35×55 cm.

FLAMENG, AUGUSTE Metz 1843—1893

1370. Französische Stadtansicht mit Kirche. Rechts unten bezeichnet.
Oel auf Leinwand, 54×70,5 cm.

FRANZÖSISCH UM 1700

1371. Die Schlacht bei Dôle, mit zahlreichen Reitern und Fußvolk.
Oel auf Leinwand, 58×90 cm.

1372. Die Schlacht bei Carcassonne, Sturm auf die Stadtbefestigung mit zahlreichen Figuren. Oel auf Leinwand, 96×124 cm.

LUCAS, DER ÄLTERE 19. Jahrhundert

1373. Flußlandschaft, mit Boot mit zahlreichen Figuren, am Ufer im Hintergrund Burgruine. Oel auf Holz, 40×40 cm.

FRAGONARD, JEAN-HONORÉ 1732—1806 Paris

1374. Knabe und Mädchen, stehend, Kniestück, das Mädchen im Profil nach links, der Knabe nach links blickend. Oel auf Pappe, 16,5×13 cm.
Gutachten von Professor Gielly, Konservator am Musée d'Art in Genf.
Siehe Abb. Tafel 16.

FRANZÖSISCHE SCHULE DES 18. JAHRHUNDERTS

1375. Sitzender Mann mit zwei spielenden Kindern, Hintergrund Landschaft und links Gebäude mit Türmen. Oel auf Leinwand, 37,5×34 cm.

GAUGUIN, PAUL Paris 1848—1903

1376. Bretonische Landschaft, mit drei Mädchen, in Wiese stehend. Um 1890 entstanden.
Oel auf Holz, 33×23,5 cm.
Stammt ursprünglich aus der Galerie Flechtheim in Düsseldorf.
Siehe Abb. Tafel 15.

HARPIGNIES, HENRI Valenciennes 1819—1916

1377. Französische Landschaft mit Gehöft und Bauer. Links unten bezeichnet.
Oel auf Leinwand, 35×24,5 cm.

1378. Flußlandschaft mit Fischerboot, am andern Ufer Stadtansicht. Unten links bezeichnet. Oel auf Leinwand, 115,5×98,5 cm.

HERBIN 19./20. Jahrhundert

1379. Die Seine bei Paris, mit Booten, in der Ferne Brücke und Häuser. Rechts unten voll bezeichnet. Oel auf Leinwand, 38×46 cm.

ISABEY, EUGÈNE Paris 1803—1886

1380. Postkutsche vor einem Hause, mit zahlreichen Figuren, im Hintergrund Häuser und Kathedrale. Links unten voll bezeichnet.
Oel auf Holz, 28,5×18 cm.

LAURENCIN, MARIE Geb. 1885 in Paris

1381. Bildnis eines Schauspielers der Comédie française, Kniestück, stehend, mit grauem Jackett, blauem Rock und violettem Schultertuch, Hintergrund helle Tapete mit blauem Tier und roten Blumen. Rechts unten voll bezeichnet.
Siehe Abb. Tafel 16. Oel auf Leinwand, 94×73 cm.

MILLET, FRANÇOIS 1815—1875

1382. Heroische Landschaft, im Vordergrund Hirte mit Campagna-Ochsen.
Oel auf Leinwand, 67×87 cm.

MONNOYER, Schule des

1383. Blumenstrauß in Glasvase, auf dunklem Grunde.
Oel auf Leinwand, 47×33 cm.

MOREL, M.

1384. Zwei Rehe in Waldwiese. Links unten voll bezeichnet und datiert 1893.
Oel auf Holz, 45×30,5 cm.

LE NAIN, Schule des

1385. Sitzender Bauer, den Strumpf anziehend. Unten rechts bezeichnet Le Nain.
Oel auf Holz, 24,5×19 cm.

NATTIER, JEAN-MARC Paris 1685—1766

1386. Damenbildnis, Brustbild, von vorn gesehen, mit Blumen im gepuderten Haar und auf der rechten nackten Schulter, weißes Gewand, blaugrüner Hintergrund.
Stammt aus der Sammlung Rinuccini. Oel auf Leinwand, 47×38,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 15.

NATTIER, Schule des

1387. Damenbildnis, sitzend, Kniestück von vorn gesehen, in blauem Gewand, vor grünlichem Vorhang, rechts auf Konsole Blumenvase.
Oel auf Leinwand, 132×102,5 cm.

NOËL, JULES Quimper 1815—1881 Algier

1388. Der Hafen von Konstantinopel, mit zahlreichen Booten. Rechts unten voll bezeichnet. Oel auf Leinwand, 96×76 cm.

PETITJEAN, EDMOND, MARIE Geb. in Neufchâteau, 19. Jahrhundert

1389. Französische Landschaft, auf Weg Frau mit Kind, in der Ferne Kutsche und Stadtansicht, rechts Gartenzaun und Wirtshaus. Links unten voll bezeichnet. Oel auf Leinwand, 38×56 cm.

POUSSIN, Schule des

1390. Heroische Landschaft, mit Kastell und Ruinen, im Vordergrund Knecht, Ochsengespann zur Tränke führend, Ausblick auf Gebirge. Oel auf Leinwand, 76×112,5 cm.
Gutachten von Dr. Heinrich Bodmer:
„Charakteristische Arbeit des Pieter Mulier, genannt Il Tempesta (Haarlem 1637—1701 Mailand)."

STEINLEN, A. Lausanne 1859—1923 Paris

1391. Intérieur mit fünf Personen: Edelmann, einem Mönch ein Glas Wein eingießend, in Schloßhalle. Rechts unten voll bezeichnet. Gouache, 18×14 cm.

TOCQUÉ, LOUIS 1666—1772 Paris

1392. Damenbildnis, Brustbild, Kopf leicht nach rechts gewendet, mit weißer Spitzenhaube in blauem, mit weißen Borten besetztem Rock mit Pelzkragen. Rechts in der Mitte bezeichnet L. Tocqué. f. 1770. Oel auf Leinwand, 54×46 cm.

UTRILLO, MAURICE Geb. 1883 Paris

1394. Eglise St-Amant de Boixe (Charente), mit sechs Figuren. Rechts unten voll bezeichnet und datiert Novembre 1935. Dazu Originalbrief des Malers aus dem Jahre 1939. Siehe Abb. Tafel 14. Oel auf Leinwand, 61×81 cm.

1395. Winterlandschaft, mit der romanischen Kapelle von Saint-Joan-de-Crasselas, Vallée d'Andorre, auf der Straße rechts fünf Figuren. Rechts unten voll bezeichnet und datiert 1934. Gouache, 48×62 cm.
Siehe Abb. Tafel 14.

UZELAC, M.

1396. Kauernde Frau auf Diwan. Rückseitig bezeichnet M. Uzelac, Paris 1921. Oel auf Leinwand, 100×95 cm.

WATTEAU, FRANÇOIS-JOSEPH Valenciennes 1758—1823 Lille

1398. Parklandschaft mit Schäferszene, zwei sitzende Damen und Kavalier, rechts Hund, in der Ferne Kirche. Oel auf Kupfer, 24,5×27,5 cm.

ENGLISCHE MEISTER

PLASS, ERNST Geb. in Sherley 1855

1399. Boote am Meeresstrand. Aus dem Nachlaß des Künstlers.
Oel auf Pappe, 17×25,5 cm.

1400. Die Kathedrale von Malines. Aus dem Nachlaß des Künstlers.
Oel auf Leinwand, 50×37 cm.

STONE, R. 19. Jahrhundert

1401. Ein Paar englische Pferderennbilder. Unten voll bezeichnet.
Oel auf Holz, 18×31,5 cm.

STUART, GILBERT 1754—1828 Boston

1402. Bildnis des Admiral Moore, Halbfigur, sitzend, Kopf leicht nach links gewendet.
Oel auf Leinwand, oval, Durchmesser 30 cm.

ENGLISCH, ZWEITE HÄLFTE 18. JAHRHUNDERT

1403. Damen- und Herrenbildnis, Brustbilder, im Dreiviertelprofil. Pendants.
Oval, Durchmesser 65 cm.

ENGLISCH, 19. JAHRHUNDERT

1404. Pferd mit Hund, in der Ferne bei Umzäunung Esel.
Aquarell, 32,5×49,5 cm.

1405. Landschaft mit Bauer, zwei Pferde zur Tränke führend.
Oel auf Holz, 29×39,5 cm.

URBAN, HERMANN Geb. 1866 in New Orleans

1406. Blick auf die Insel Capri durch ein Tor. Links unten voll bezeichnet.
Oel auf Leinwand, 75×56 cm.

DEUTSCHE MEISTER

ACHENBACH, ANDREAS Kassel 1815—1910 Düsseldorf

1407. Landschaft mit Windmühle und ansteigendem Weg, im Vordergrund Teich und Jäger mit Hund. Links unten voll bezeichnet und datiert 1855.
Oel auf Leinwand, 32×26 cm.

ACHENBACH, OSWALD Düsseldorf 1827—1905

1408. Römische Straßenszene, Geistlicher einem Jungen ein Almosen gebend, im Hintergrund an Hauswand Altar und zwei Mädchen. Oel auf Pappe, 28×23 cm.

ADAM, ALBRECHT Nördlingen 1786—1862 München

1409. Landschaft mit Getreidefuhre, auf ansteigendem Wege, in der Gegend des Peisenberges, im Vordergrund siebenspänniges Fuhrwerk, Blick ins Tal und auf Hügellandschaft. Links unten voll bezeichnet und datiert 1823.
Oel auf Leinwand, 35,5×50,5 cm.

ADAM, EMIL Geb. 1843 in München

1410. Pußta-Landschaft mit weidenden Pferden und Zigeunern bei Ziehbrunnen, links Strohhütte, rechts vorn Storch. Rechts unten voll bezeichnet und datiert 43.
Oel auf Holz, 21,5×30,5 cm.

ADAM, EUGEN 1817—1880 München

1411. Uebergang über den Großen St. Bernhard. Schweizer Truppen passieren im verschneiten Gelände eine Brücke. Links unten voll bezeichnet und datiert 1860.
Oel auf Leinwand, 82×70 cm.

Siehe Abb. Tafel 21.

BACH, ALOIS 1809—1893 München

1412. Steeple-Chase, Herrenreiter über eine Hürde setzend, im Hintergrund zwei Reiter als Zuschauer. Links unten voll bezeichnet und datiert 46.
Oel auf Pappe, 29,5×33,5 cm.

BAISCH, HERMANN Dresden 1846—1894 Karlsruhe

1413. Landschaft mit Kuh und Kalb, im Vordergrund in Wiesenbach stehend, im Hintergrund links Hirt und Hirtin. Oel auf Holz, 16×25,5 cm.

1414. Stehende Kuh in Landschaft. Aus dem Nachlaß des Künstlers. Rechts unten bezeichnet: Bernitt 15.8.78.

BARTELS, HANS Geb. in Hamburg 1856

1415. Straße in Blankenburg, mit Fuhrwerk und Figuren. Unten bezeichnet: Hans Bartels, Blankenburg, Aug. 73. Aquarell, 35,5×26 cm.

BAYRISCH, ZWEITE HÄLFTE 19. JAHRHUNDERT

1416. Zwei Gebirgslandschaften mit zahlreichen Figuren und Tieren.
Oel auf Zinkblech, 18×20,5 cm.

BERGER, HANS Geb. 1845 München-Wien

1417. Sitzender Hund, auf rotem Kissen. Rechts unten voll bezeichnet und datiert 1874.
Oel auf Leinwand, 41,5×35 cm.

BEST, HANS München, 19./20. Jahrhundert

1418. Brustbild eines Bauern, mit Hut, leicht nach links gewendet. Unten voll bezeichnet.
Oel auf Pappe, 35×27,5 cm.

MONOGRAMMIST H. B. 19. Jahrhundert

1419. Landschaft, bewaldetes Seeufer. Rechts unten monogrammiert H. B.
Oel auf Leinwand, 56×75 cm.

BUSCH, WILHELM 1832—1908

1420. Brustbild eines ältern Kavaliers mit federnbesetztem Hut und Pelzmantel.
Oel auf Holz, 33×24 cm.

CARSTENS, JULIUS VIKTOR Geb. in Lübeck 1849

1421. Waldlichtung mit Rehen. Unten links voll bezeichnet.
Oel auf Leinwand, 103,5×135 cm.

CLEFF, WALTER Geb. 1870 in Bremen

1422. Landschaft, links auf Hügel Viehherde mit Hirte, Frau und Kind, rechts Blick ins Tal. Links unten voll bezeichnet und datiert 1906.
Oel auf Leinwand, 27,5×35 cm.

1422a. Landschaft mit Hirte und Viehherde, im Hintergrund Tal mit Dorf und Fluß. Rechts unten voll bezeichnet. Oel auf Leinwand, 40,5×62 cm.

DAHL, J. C. CLAUSSEN Bergen 1788—1857 Dresden

1423. Elbe-Landschaft mit bewölktem Himmel. Oel auf Karton, 17×27 cm.
Stammt aus der Sammlung Schulz, Wien.

DEFREGGER, FRANZ VON Stronach (Tirol) 1835—1910 München

1424. Stehende Isar-Bäuerin, in Tracht, mit schwarzem Mieder und roter Schürze. Links unten bezeichnet: DEFR. und datiert 65. Stammt nach rückseitiger Bestätigung vom Sohne aus dem Nachlaß des Künstlers.
Oel auf Leinwand, auf Pappe aufgezogen, 34,5×14 cm.

1425. Sitzendes Bauernmädchen mit Buch auf Bank vor Kachelofen, Kniestück. Links unten voll bezeichnet. Oel auf Holz, 36×27 cm.
Siehe Abb. Tafel 17.

1426. Bauernhäuser in Sarntheim bei Bozen, Geburtshaus des Künstlers.
Oel auf Leinwand, 58×78,5 cm.
Vergleiche Variation in der Monographie des Künstlers Nr. 22, gemalt im Jahre 1873. Rückseitige Echtheitsbestätigung des Sohnes.
Siehe Abb. Tafel 19.

DENNER, BALTHASAR Altona 1685—1749 Rostock

1427. Bildnis einer ältern Frau, mit Kopftuch und Jacke mit Pelzbesatz, Brustbild, leicht nach links gewendet. Oel auf Holz, 41,5×34 cm.

DEUTSCH, 15. JAHRHUNDERT

1428. Christus erscheint einem Heiligen, der Heilige vor dem Altar kniend, im Hintergrund stehender Kardinal und die Leidenswerkzeuge.
Oel auf Holz, 37,5×20 cm.

DEUTSCH, 18. JAHRHUNDERT

1429. Zwei Landschaften mit Staffage, die eine mit Fluß, die andere mit Bauernhütten.
Oel auf Holz, 31×46 cm.

1430. Maria mit dem Kind, Kniestück, sitzend. Oel auf Kupfer, 32,5×26 cm.

DEUTSCH, ALPENLÄNDISCH, 18. JAHRHUNDERT

1431. Maria mit Kind, Kniestück, mit rotem Mantel.
Oel auf Leinwand, 48×35,5 cm.

DEUTSCHER MEISTER DES 19. JAHRHUNDERTS

1432. Mosel-Landschaft, im Vordergrund rechts Viehherde mit Hirt und Hirtin, im Hintergrund Stadt am Flußufer. Oel auf Holz, 33,5×43,5 cm.

EBERT, G. Geb. 1821 in Stuttgart

1433. Pyrenäen-Landschaft mit Viehherde. Links unten voll bezeichnet.
Aquarell, 22×34 cm.

EINBECK, GEORG Geb. 1871 in Gollerschütz

1434. Frauenakt, sitzend, von vorn gesehen, Kopf nach rechts geneigt. Links unten voll bezeichnet und datiert 1921. Rückseitig bezeichnet: Menton A. M. Nu.
Oel auf Pappe, 66×55 cm.

FEUERBACH, ANSELM, zugeschrieben

1435. Brustbild einer Italienerin, mit weißem Kopftuch, der Kopf im Dreiviertelprofil nach rechts, grüner Hintergrund. Oel auf Pappe, 40×32 cm.
Wohl ein Werk des Künstlers aus der Pariser Zeit.

GAUERMANN, FRIEDRICH 1807—1862 Wien

1436. Berglandschaft mit Rehfamilie, links Bach und Felsblock. Rechts unten voll bezeichnet.
54,5×43,5 cm.

GERFING, HEINRICH 19. Jahrhundert

1437. Aus Katwijk, Backsteinhäuser, davor stehende Frau, vom Rücken gesehen. Links unten voll bezeichnet. Oel auf Leinwand, 60×73 cm.

HAGEMEISTER, KARL Geb. 1848 in Werder

1438. Landschaft mit Steinbruch, im Hintergrund Hütte. Rechts unten voll bezeichnet.
Oel auf Leinwand, 80×110 cm.

HAGN, LOUIS VON München 1820—1898

1439. Empfang im Fürstenschloß zur Rokokozeit, großer Saal mit Wandgemälden und Tapisserien; durch die Türe links treten Kavaliere ein, die von zwei Edeldamen begrüßt werden, rechts Geistliche, weitere Edelleute und zwei Hunde. Rechts unten bezeichnet: L. Hagn, München. Oel auf Leinwand, 100×132 cm.
Siehe Abb. Tafel 18.

1440. Fünf schreitende Kardinäle, rechts Diener. Oel auf Pappe, 32×43 cm.
Stammt nach rückseitiger Bestätigung der Witwe des Künstlers aus dem Nachlaß.

HALBERG-KRAUSS, FRITZ Geb. 1874 in Stadtprozelten a. M.

1441. Krautgarten, im Hintergrund Haus mit rotem Dach zwischen Bäumen. Rechts unten voll bezeichnet. Oel auf Pappe, 34×49 cm.

HARTMANN, LUDWIG Geb. 1835 in München

1442. Pferde auf der Weide, im Hintergrund Kirche. Rechts unten voll bezeichnet.
Oel auf Leinwand, 35×42 cm.

HOFNER, JOHANN BAPTIST München 19./20. Jahrhundert

1443. Hühnerhof mit zahlreichen Kücken. Links oben voll bezeichnet und datiert 1890.
Oel auf Leinwand, 48,5×69 cm.

JACOB, JULIUS Geb. in Berlin 1842

1444. Felsenlandschaft auf Capri, links Reiter und Knabe. Rechts unten bezeichnet: Capri 14. Juli, Jul. Jacob. Oel auf Pappe, 63×47 cm.

JANCK 19./20. Jahrhundert

1445. Herrenreiter mit Pferd, rechts Amazone, im Hintergrund weitere Herrenreiter. Rechts unten voll bezeichnet und datiert 03. Oel auf Leinwand, 134×170 cm.

KAPPIS, ALBERT Geb. in Wildberg 1836

1446. Abend in der Ernte, vorn stehendes Mädchen mit Garben, links drei Männer. Unten voll bezeichnet. Aus dem Nachlaß des Künstlers.
Oel auf Pappe, 26,5×36 cm.

KARLOWSKY, BARTHÉLEMY Budapest, 19. Jahrhundert

1447. Im Eisenbahncoupé, Geistlicher und zwei pfeifenrauchende diskutierende Arbeiter. Rechts unten bezeichnet. Oel auf Leinwand, 61×41 cm.

KAULBACH, H. 1846—1909 München

1448. Intérieur mit am Kachelofen sitzendem Soldaten, zwei Kindern ein Stück Brot reichend, im Hintergrund links Mutter mit Kind. Rechts oben voll bezeichnet und datiert 1871. Oel auf Holz, 40,5×30 cm.
Siehe Abb. Tafel 17.

KERN, ANTON 1710—1747 Dresden

1448a. Der Kavalier. Rechts unten voll bezeichnet. Oel auf Leinwand, 53×38 cm.

CRANACH, LUKAS, Werkstatt des 1472—1553 Weimar

1449. Bildnis des Kurfürsten Johann des Beständigen, Herzog von Sachsen, Brustbild, bärtig, mit schwarzer Mütze und Pelzmantel, mit aufgeklebtem, auf sein Leben bezüglichem Vers, rechts oben die geflügelte Schlange, blauer Hintergrund.
Oel auf Holz, 35×22,5 cm.

1450. Bildnis Melanchthons, Halbfigur, nach links blickend. Oben Aufschrift: Herr Philippi Melanchthoni. Oel auf Holz, 19,5×15,5 cm.

CRANACH, LUKAS, Kreis des Monogrammist S. H.

1451. Porträt eines Mannes, in Pelzmantel und schwarzem Hut, Halbfigur. Oben bezeichnet: Aetatis Suae 51 Anno salutio 1545 S. H. 47×36,5 cm.

KRIEGER, LEOPOLD Salzburg 1813—1889

1452. Christus am Kreuz, mit Maria, Maria Magdalena und Johannes. Rückseitig bezeichnet: L. Krieger pinxit 1834. Oel auf Leinwand, 57×35 cm.

LEHMANN, WILHELM LUDWIG Geb. 1861 in Zürich

1453. Regenstimmung, Landschaft mit Kirche. Rechts unten voll bezeichnet.
Oel auf Leinwand, 45×64 cm.

LENBACH, FRANZ VON München 1836—1904

1454. Bildnis einer Römerin, im Profil nach rechts, Kniestück, stehend. Stammt nach rückseitiger Bestätigung aus dem Besitz der Frau Fanny Riedel geb. Stegmeier in Rosenheim, der Nichte des Künstlers. Oel auf Holz, 40×29 cm.

LEHRET, F. 19. Jahrhundert

1455. Landschaft mit Kuh und Schafen. Rechts unten voll bezeichnet. Oel auf Holz, 25×30,5 cm.

LEIBL, WILHELM Köln 1844—1900 Würzburg

1456. Bildnis eines Herrn, mit Glatze und dichtem Vollbart. Bezeichnet: W. Leibl. Oel auf Holz, 16,5×14,5 cm.

Abgebildet Waldmann, Leibl, Tafel 74.
Uhde-Bernays, Leibl, in Thieme-Becker, Nr. 14.

LIER, ADOLF Herrenhut 1826—1882 Vahrn

1457. Dünenlandschaft mit Windmühle, Ziegenherde und liegender Hirtin, rechts Blick auf das Meer, hoher bewölkter Himmel. Links unten voll bezeichnet. Oel auf Holz, 28×24 cm.

1458. Landschaft mit Viehherde und liegendem Hirten, rechts Kinder am Waldrand. ein Feuer anfachend, links Blick auf hügeliges bewaldetes Gelände und Stadt in der Ferne, Rechts unten bezeichnet: A. Lier, München. Oel auf Leinwand, 100×150 cm.
Siehe Abb. Tafel 17.

1458a. Landschaft mit Wegweiser. Rechts unten voll bezeichnet. Oel auf Karton, 37×53 cm.

LINDENSCHMITT, W. 1829—1895 München

1459. Ausblick, ältere Frau und Kind durch die offene Türe auf die besonnte Landschaft blickend, im Mittelgrund zwei Figuren. Links unten monogrammiert und datiert 1861. Oel auf Leinwand, 50×40 cm.

MALI, CHRISTIAN Brockhuizen 1832—1906 München

1460. Viehherde an der Tränke, links sitzende Hirtin, rechts zwischen Bäumen Durchblick auf See. Links unten bezeichnet: Christian Mali, München 1880. Oel auf Leinwand, 34×73 cm.

1461. Liegendes Schaf im Grünen. Rechts unten voll bezeichnet. 16×22 cm.

MARXER, A.

1462. Stilleben mit Blumenvase, Glaskaraffe und Büchern. Rechts oben voll bezeichnet und datiert 09. Oel auf Leinwand, 70×70 cm.

MAX, GABRIEL VON Prag 1840—1915 München

1463. Mädchen mit Spiegel. Das junge Mädchen in weißem Gewand, vor einem violetten Vorhang, betrachtet sich in einem Handspiegel, rechts Ausblick in Landschaft. Links unten bezeichnet: Gabriel von Max. Rechts unten Inschrift: Zeit und Raum, Lebenstraum. Oel auf Leinwand, 75×88 cm.

1464. Brustbild eines jungen Mädchens, umrahmt von Blütenkranz. Rechts unten bezeichnet: G. Max. Oel auf Leinwand, 57×41 cm.

MEYERHEIM, PAUL Geb. 1842

1465. Landschaft: der Regenstein bei Blankenburg im Harz. Rechts unten voll bezeichnet und datiert 1863. Oel auf Pappe, 38×48 cm,
Stammt aus der Sammlung Julius Lessing.

MÜNCHNER SCHULE, ZWEITE HÄLFTE 19. JAHRHUNDERT

1466. Berglandschaft mit Bach und Brücke, auf der Brücke drei Figuren und Pferd. Gouache, 66×49 cm.

OBERRHEINISCH, UM 1400

1467. Heiliger Bischof, auf Wiese stehend, in ganzer Gestalt, von vorn gesehen, mit Krummstab und Spruchband, Goldgrund. Oel auf Holz, 60×33,5 cm.

ÖHME, GEORG Geb. 1890 in Dresden

1468. Wiese mit Bäumen. Unten rechts signiert und datiert 1915; unten links Widmung. Leinwand, 60,5×80,5 cm.

POLLAK, LEOPOLD Prag-München-Rom 1809—1880

1469. Bildnis des Malers Leibl, Halbfigur, mit Pinsel und Palette, der Kopf im Dreiviertelprofil nach links gewendet. Links unten bezeichnet und datiert: Pollak Rom 1869. Oel auf Leinwand, 100×75 cm.
Stammt aus dem Nachlaß des Malers Winterhalter.

RAFFALT, IGNAZ Weißkirchen 1800—1857 Hainbach bei Wien

1470. Hügellandschaft mit weidenden Pferden an Fluß, im Mittelgrund Bauernhaus, von der Sonne beschienen, bewölkter Himmel. Rechts unten voll bezeichnet und datiert 1855. Oel auf Holz, 38×55 cm.

REINICKE, RENÉ Strenznaundorf 1860—1926

1471. Straßenszene mit zahlreichen Figuren, im Vordergrund links Blumenverkäuferin. Unten bezeichnet: René Reinicke, München. Oel auf Pappe, 30,5×27 cm.

REMDE, FRIEDRICH Weimar 1801—1878

1472. Bildnis Schillers, Halbfigur, nach links gewendet, in blauem Rock und weißem Halstuch. Links unten voll bezeichnet. Oel auf Leinwand, 67×58 cm.

RICHTER, LUDWIG Dresden 1803—1884 Loschwitz

1473. Zwei ländliche Szenen, Pendants:
a) Mädchen und Knabe mit Schafen, rechts auf Wiese Hirte, links ein Haus. Rechts unten voll bezeichnet.
b) Großes und kleines Mädchen mit Ziegen, auf Hügel mit Burgruine, links Ziegenhirte in die Landschaft blickend. Rechts unten voll bezeichnet.
Oel auf Leinwand, je 44×56 cm.

RÖTH, PHILIPP Darmstadt 1841—1921 München

1474. Landschaft in der Umgebung von Gern, im Vordergrund Wiese und Gebüsch, im Hintergrund Dorf, hoher bewölkter Himmel. Rechts unten voll bezeichnet.
Oel auf Pappe, 37×27,5 cm.

1475. Hirte mit Schafherde auf Weg am Waldrand. Rechts unten voll bezeichnet: Ph. Röth, München.
Oel auf Leinwand, 43×38,5 cm.

1476. An der Amper, rechts Bauernhäuser zwischen Bäumen.
Oel auf Pappe, 20×27 cm.

ROTTMANN, KARL 1798—1850 München

1477. Griechische Küstenlandschaft, mit vier Figuren, links zwei Boote, rechts Festung und Häuser auf Hügel, im Hintergrund Berge. Unten voll bezeichnet und datiert 1831.
Oel auf Leinwand, 35×47 cm.

SEEKATZ, JOHANN KONRAD Grünstadt 1718—1768 Darmstadt

1478. Flußlandschaft mit Staffage, in der Ferne links ein Kirchturm.
Oel auf Leinwand, 26,5×40,5 cm.

SEILER, CARL Wiesbaden 1846—1921 München

1479. Blick ins Grüne durch ein Fenster in Hof mit Bäumen. Links unten voll bezeichnet.
Oel auf Pappe, 32×19,5 cm.

SEYBOLD, CHRISTIAN Mainz 1697—1768 Wien

1480. Selbstbildnis mit Palette, Halbfigur, von vorn gesehen, in braunem Rock.
Oel auf Leinwand, 66×50 cm.

SCHEFFLER, FELIX ANTON 1701—1760 Bayern-Prag

1481. Himmelfahrt, oben Christus mit Kreuz und Engel, in der Mitte heiliger Bischof, auf der Erde zwei männliche und weibliche Gestalten. Rechts unten voll bezeichnet und datiert 1737.
Oel auf Leinwand, 73×41 cm.

SCHEURER, JULIUS München 1859—1913

1482. Geflügelhof mit Pfau, Truthahn, Hahn und Hühnern auf Wiese. Unten voll bezeichnet.
Oel auf Pappe, 23,5×39,5 cm.

SCHIRMER, JOHANN WILHELM Jülich 1807—1863 Karlsruhe

1483. Campagna-Landschaft, im Vordergrund Laubwäldchen, Blick auf hügeliges Gelände.
Oel auf Leinwand, 55×76 cm.
Auf der Rückseite Echtheitsbestätigung von Julius Schirmer, dem Sohn des Künstlers.
Siehe Abb. Tafel 19.

SCHLEICH, EDUARD 1821—1874 München

1484. Landschaft mit Viehherde in Fluß, im Hintergrund zwei Figuren und Berge. Gegenstück zum Abend im Moor.
Oel auf Holz, 20×44 cm.
Rückseitige Echtheitsbestätigung von Lothar Meilinger, München 1921.

SCHNEIDER, GEORG Mainz 1759—1842

1485. Das Innere der ehemaligen Weißfrauenkirche in Mainz, mit zahlreichen Figuren. Rechts unten voll bezeichnet.
Oel auf Holz, 16×22,5 cm.

SCHÖDLBERGER, JOHANN NEPOMUK Wien 1779—1853

1486. Flußlandschaft mit Viehherde, links Waldweg mit zwei Figuren, in der Ferne rechts Berge. Oel auf Leinwand, 33×41 cm.

SCHOLTZ, JULIUS Breslau 1825—1893 Dresden

1487. Zwei Mädchen, an Holzzaun gelehnt, eine Margerite zerpflückend, im Hintergrund ein Kornfeld. Rechts voll bezeichnet und datiert 1889. Oel auf Holz, 20×26,5 cm.

SCHREYER, ADOLF Frankfurt a. M. 1828—1899 Kronberg

1488. Pferdegespann und Reiter in russischer Winterlandschaft. Rechts unten voll bezeichnet. Oel auf Leinwand, 76×115 cm.
Siehe Abb. Tafel 18.

SCHULTHEISS, KARL Geb. 1852 in München

1489. Friedensgeläute. Engelchen läuten die Glocken. Auf Mauersims sitzt der Friedensengel mit Kind. Links unten voll bezeichnet. Oel auf Leinwand, 65×46 cm.

SCHÜTZ, GEORG CHRISTIAN, DER ÄLTERE Flörstein 1718—1791 Frankfurt

1490. Rheinlandschaft mit Booten, rechts Turm und Figuren, links bewaldetes Hügelufer mit Haus, in der Ferne Stadt und Berge. Rechts unten voll bezeichnet.
Oel auf Holz, 24×39,5 cm.

SLEVOGT, MAX Landshut 1868—1932

1491. Stehender Kürassier mit Pferd in sonniger Landschaft. Rechts unten voll bezeichnet und datiert 09. Oel auf Leinwand, 101×80 cm.

SQUINDO, JOSEF E. Nördlingen 1857—1883 München

1492. Waldinneres. Auf den Waldweg fallen einzelne Lichtschimmer.
Rückseitig Mädchen- und Pferdekopf. Oel auf Pappe, 63×47 cm.

SPITZWEG, CARL München 1808—1885

1493. Der Einsiedler. Skizze mit Mönch und Frau in Felsgrotte. Rückseitig Nachlaßstempel mit Echtheitsbestätigung der ehemaligen Galerie Tannhauser in München.
Oel auf Leinwand, 24×21 cm.
Das Bild stammt ursprünglich aus dem Besitz des Malers Wilhelm Trübner.

THOMA, HANS Bernau 1839—1924

1494. Vanitas, weibliches Brustbild, im Rechtsprofil, in einen Spiegel schauend, im Hintergrund Landschaft mit Bäumen und Hügel. Rechts unten monogrammiert und datiert 80.
Oel auf Holz, 27,5×32,5 cm.

TISCHBEIN, JOHANN (Goethe-Tischbein) Haina 1751—1829 Eutin

1494a. Bildnis des Prinzen Ludwig (1752—1793), Brustbild, in hellem Seidenrock mit blauem Kragen und Ordensband, im Dreiviertelprofil nach links. Links bezeichnet und datiert: F. Tischbein 1781. Pastell, oval, Durchmesser 55 cm.
Siehe Abb. Tafel 12.

TRÜBNER, WILHELM Heidelberg 1851—1917

1495. Stehender Kürassier mit drei Pferden unter Bäumen, vom Pferd links verdeckt ein zweites sichtbar, rechts Haus. Rechts unten voll bezeichnet.
Oel auf Leinwand, 83×103 cm.

VELTEN, WILHELM St. Petersburg 1847—1929 München

1496. Pferdemarkt mit zahlreichen Figuren, im Hintergrund rechts Häuser. Rechts unten bezeichnet: W. Velten, München. Oel auf Holz, 18,5×31,5 cm.

VOLTZ, FRIEDRICH Nördlingen 1817—1886 München

1497. Seelandschaft mit Kuhherde am bewaldeten Ufer, rechts im Hintergrund die Hirtin, rechts vorn schwimmende Enten. Rechts unten voll bezeichnet.
Oel auf Holz, 22,5×45,5 cm.

WENGLEIN, J. Münehen 1845—1919 Bad Tölz

1498. Landschaftsstudie mit Holzbrücke über einen Wiesenbach, bewölkter Himmel. Links unten voll bezeichnet. Oel auf Pappe, 29×24 cm.

ZICK, JANUARIUS, zugeschrieben München 1735—1797

1499. Auferweckung des Lazarus, mit zahlreichen Figuren, im Hintergrund links stehend Christus mit beschwörender Geste. Oel auf Leinwand, 36,5×29,5 cm.
Stammt aus der Sammlung Dr. Größer.

ZIMMERMANN, ALFRED Geb. 1854 in Münehen

1500. Bauer, sich die Pfeife anzündend, links Eisenofen. Rechts oben voll bezeichnet.
Oel auf Holz, 33,5×24 cm.

ZÜGEL, HEINRICH JOHANN Geb. 1850 in Murrhardt

1501. Schafwäsche, rechts im Vordergrund zwei Männer Schafe im Bach waschend, in der Mitte Knabe ein Schaf wegtreibend und ein Junge zwei Männern einen Trunk reichend, ferner zwei Knaben und zwei Mädchen als Zuschauer, rechts Schafställe. Rechts unten voll bezeichnet und datiert 1872. Oel auf Leinwand, 102×186 cm.
Dieses Gemälde verschaffte Zügel 1872 die Goldene Medaille in Wien.
Siehe Abb. Tafel 16.

HOLLÄNDISCHE UND FLÄMISCHE MEISTER

AELST, WILLEM VAN Delft 1626—1682 Amsterdam

1502. Stilleben mit Früchtekorb, toten Vögeln und Hasen.
Oel auf Holz, 75×59 cm.

BERCHEM, NICOLAES PIETERSZ Haarlem 1620—1683 Amsterdam

1503. Flußlandschaft, rechts am Ufer zahlreiche Figuren und zwei Häuser, in der Ferne links Landungssteg und Boote. Oel auf Holz, 29×37,5 cm.

1504. Winterlandschaft mit Brücke, im Vordergrund waschende Frau und vier männliche Figuren, Kind mit Schlitten, zwei Pferde und zwei Hunde, Blick auf gefrorenen Kanal, in der Ferne Kalkofen und Windmühle.
Oel auf Leinwand, 42×50 cm.

1505. Gebirgige Landschaft mit Hirtin und Viehhirte, im Hintergrund Reiter. Rechts unten voll bezeichnet. Oel auf Holz, 37,5×56 cm.

BEUKELAER, Art des 1535—1575

1506. Zwei weibliche und zwei männliche Figuren hinter einem Fenster, Halbfiguren, eine mit Pfeife, eine andere mit Bierkrug. Oel auf Leinwand, 62×101 cm.

BOTH, JAN 1610—1652 Utrecht

1507. Berglandschaft mit Bach, links Reiter, im Hintergrund links Felsenschloß, auf Weg Hirte mit Herde. Oel auf Holz, 32×43,5 cm.

BRAY, JAN DE Haarlem — Gest. 1697

1508. Brustbild eines ältern Mannes, mit schwarzem Rock und weißem Kragen, von vorn gesehen. Oel auf Holz, 44×36,5 cm.

BREUGHEL (SAMT), Art des 1568—1625

1509. Flußlandschaft mit Brücke und Staffage, im Hintergrund Dorf, links auf Felsen Kirche. Oel auf Holz, 16,5×21,5 cm.

BROUWER, Schule des 1605—1638

1510. Kuchenbäckerin im Freien, von zahlreichen Figuren umgeben. Oel auf Holz, 25,5×35 cm.

CHRISTUS, PETRUS Um 1460

1511. Christuskopf, in strenger Frontalansicht, bärtig, mit langem Haar, rotem Gewand mit Goldborte und griechischer Inschrift, oben Alpha und Omega. Von vorzüglicher Erhaltung. Oel auf Holz, 42,5×29 cm.
Vgl. Max J. Friedländer: Die altniederländische Malerei, Band I, ähnliche Kompositionen auf Tafel XLVII als Jan van Eyck (?) und auf Tafel LVII als Petrus Christus.
Siehe Abb. Tafel 24.

DIEST, WILLEM VAN Haag 1610—1673

1512. Dünenlandschaft mit Fischer bei Scheveningen, auf dem Meer zahlreiche Segelboote. Links unten voll bezeichnet. Oel auf Holz, 46×71 cm.

DROOCHSLOOT, JOOST CORNELISZ Gorkum 1586—1666 Utrecht

1513. Wäscherei, mit zahlreichen Figuren, links Hof, rechts Hütte mit Ziehbrunnen. Stammt aus der Sammlung F. Werner in Hochheim. Oel auf Holz, 28×40,5 cm.

DUJARDIN, KAREL Amsterdam 1622—1678 Venedig

1514. Landschaft mit Reiter und Viehherde, rechts Felsblöcke mit Gebüsch, in der Mitte Baumgruppe, links Blick auf Wiese. Oel auf Leinwand, 53×42 cm.
War ausgestellt in der Akademie der Künste, Berlin, Juli-August 1925, in Ausstellung Gemälde alter Meister vorwiegend aus dem Besitz der Mitglieder des Kaiser-Friedrich-Museumsverein, Nr. 186 des Kataloges.

1515. Landschaft mit Fluß, im Vordergrund vor Felsblock Reiter und wasserschöpfende Bäuerin. Oel auf Holz, 41,5×63 cm.

ENGELBRECHTSEN, CORNELIS, Art des Leyden um 1468—1533

1516. Auferstehung Christi, Christus vor Grabmal stehend, mit Kreuzesfahne, von drei Kriegern umgeben. Oel auf Holz, 91×67,5 cm.

FLÄMISCHER MEISTER DES 16. JAHRHUNDERTS

1517. Gebirgige baumreiche Landschaft, im Vordergrund an Baum gelehnt geigenspielender Orpheus, umgeben von Tieren. Oel auf Holz, 80×145 cm.
Siehe Abb. Tafel 20.

FLÄMISCH, 17. JAHRHUNDERT

1518. Landschaft mit schlafender Venus und Amor.
Oel auf Leinwand, 39×51 cm.

1519. Christus am Kreuz mit Maria und Johannes und den beiden Schächern.
Oel auf Holz, 55×42 cm.

GOLTZIUS, HENDRIK 1558—1616 Haarlem

1520. Jäger mit Falke und Hund in Landschaft. Unten rechts bezeichnet.
Oel auf Holz, 30,5×39,5 cm.
Nach dem bekannten Stich von Goltzius: Der Hund des Frisius.

GOYEN, JAN VAN, Art des

1521. Flußlandschaft mit Windmühle und Boot mit Figuren.
Oel auf Holz, 15×21 cm.

HALS, HARMEN FRANSZ 1611—1669 Haarlem

1522. Garnwindender Mann, in Vorderansicht sitzend, hinter ihm seine Frau und zwei Kinder, davon das kleinere auf einem Bettkasten schlafend.
Gutachten von Hofstede de Groot. Oel auf Holz, 36×27,5 cm.
Stammt aus der Sammlung Jules Porgès, Auktion in Berlin 1926.

HANSEN, LOMBERTSCH, JOHANNES Amsterdam 1803—1859

1523. Intérieur mit Blick in Garten, im Hause des Künstlers, Weesper-Plein Nr. 11, Amsterdam Ao. 1817, unter der Türe Frau und Knabe mit Hund. Rückseitiger Vermerk.
Oel auf Leinwand, 75×65 cm.

HEEREMANS, THOMAS 17. Jahrhundert

1523a. Küstenlandschaft, mit zahlreichen Figuren, links Meer mit Segelbooten, am Ufer Boote, oben Dorf. Links unten monogrammiert. Oel auf Holz, 29,5×38 cm.

HELLMONT, J. VAN

1524. Studierstube eines Gelehrten, mit Bildnis, aufgeschlagenem Buch mit Totenkopf, Tintenfaß, Streitaxt und Brustpanzer. Aufschrift: Memento mori, darüber Tod mit Sichel.
Oel auf Leinwand, 57×45 cm.

HOLLÄNDISCH, 17. JAHRHUNDERT

1525. Damenbildnis, Brustbild, leicht nach rechts gewendet, mit Blumen im Haar, braungelbem Kleid und Spitzensaum. Oel auf Holz, 38×31 cm.

1526. Stilleben mit Aepfeln, Gurken, Kohlkopf und Nüssen, an der Wand hängend totes Geflügel und Stück Fleisch. Oel auf Leinwand, 77×110 cm.

1527. Illustration zu Versen 13 und 14 des Matthäus-Evangeliums Kap. 7., mit zahlreichen Figuren: Der breite und der schmale Weg.
Oel auf Holz, 47×63 cm.

HOLLÄNDISCH, 18. JAHRHUNDERT

1528. Wiesenlandschaft mit Viehherde und melkender Frau, links unter Baum sitzender Hirte. Oel auf Holz, 21×31 cm.

1529. Zwei Küchenintérieurs mit drei und vier Figuren, Hund und Katze. Pendants.
Oel auf Holz, je 32×24 cm.

HOREMANS, JAN JOSEPH 1682—1759 Antwerpen

1530. Schenke, Soldat und Mädchen links vor einem runden Tisch, hinten rechts ein sich küssendes Paar, auf der Treppe eine Magd, in der Tür oben eine fünfte Figur.
Gutachten von Hofstede de Groot. Oel auf Leinwand, 38,5×32 cm.
Stammt aus der Sammlung Jules Porgès, Auktion in Berlin 1926.

JANSON, JOHANNES 1729—1784 Leyden

1531. Landschaft mit Kanal, Brücke, Windmühle und klassischem Rundbau, Stadttor in Leyden, rechts Allee mit Figuren, auf dem Wasser zwei Ruderboote.
Oel auf Holz, 49×66 cm.

MEISTER DER KATHARINENLEGENDE Brüssel um 1470

1532. Christus an der Martersäule, stehend in Intérieur, auf den Steinfliesen liegend eine Rute und zwei Geißeln, links Blick durch das offene Fenster auf Landschaft, im Vorraum rechts der hl. Petrus, Maria Magdalena und rechts halb sichtbar der hl. Johannes, auf Kaminsims der Hahn. Oel auf Holz, 54×29 cm.
Gutachten von Max J. Friedländer.
Dieses vortreffliche guterhaltene Werk wurde früher auch Memling zugeschrieben.
Siehe Abb. Tafel 24.

KONINCK, PHILIPS 1619—1688 Amsterdam

1533. Pfeifenrauchender Bauer, in Intérieur, auf Stuhl sitzend, nach rechts blickend.
Gutachten von Hofrat Dr. Glück. Oel auf Holz, 22×17,5 cm.

MAES, DIRK Haarlem 1656—1715 Den Haag

1534. Rast mit Pferden vor Wirtshaus, unter Felsgewölben im Vordergrund Schimmel und Hund. Oel auf Holz, 37×47 cm.

MERK, VAN DER

1535. Kavalier mit Blumen in der Hand, nach links schreitend. Allegorie auf den Geruch, aus einer Serie der fünf Sinne. Oel auf Holz, 41×27 cm.

MEYER, HENDRICK

1537. Holländische Hafenszene, mit zahlreichen Figuren und Segelbooten an der Meeresküste, auf dem Meer ein Segelschiff. Links unten bezeichnet.
Oel auf Holz, 43×53,5 cm.

MIERIS, FRANS VAN 1635—1681 Leyden

1538. Allegorische und satirische Darstellung der Quacksalberei, mit zahlreichen Figuren auf Balkon. Auf der Balustrade voll bezeichnet und datiert 1666.
Oel auf Holz, 56,5×46,5 cm.

MOLENAER, JAN MIENSE 1610—1668 Haarlem

1539. Bauernschenke mit vier Figuren, rechts Bauer mit Bierglas, links ein Geiger. Stammt aus der Sammlung Porgès, Auktion in Berlin 1926.
Oel auf Holz, 29,5×24 cm.

1540. Fußoperation beim Dorfbader, im Hintergrund stehende Frau, links vor offener Türe stehend Invalider mit Holzbein. Auf Holzschemel voll bezeichnet.
Oel auf Holz, 30×25 cm.

NEEFS, PIETER, DER JÜNGERE 1620—1675 Antwerpen

1541. Die Auferstehung Christi, im Vordergrund fünf Grabwächter. Rechts unten voll bezeichnet. Oel auf Holz, 43,5×34 cm.

NETSCHER, CASPAR Heidelberg 1639—1684 Den Haag

1542. Vertumnus und Pomona, die junge Frau sitzend, die Alte mit Krücke, stehend, in Park. Oel auf Leinwand, 54×45 cm.
Siehe Abb. Tafel 21.

NETSCHER, CONSTANTIN 1668—1723 den Haag

1543. Damenbildnis, Kniestück, in Park sitzend, mit Blumenstrauß, in blauem Gewand, weißes Hemd und brauner Ueberwurf. Oel auf Leinwand, oval, Durchmesser 52,5 cm.

OLIS, JAN 1600—1655

1544. Fröhliche Gesellschaft in Intérieur, drei Kavaliere und Edeldame an einem Tische sitzend, rechts Page, links am Kamin pfeifenrauchender Mann.
Oel auf Holz, 42×43 cm.
Gutachten von Hofrat Dr. Glück und Schätzung von Emile Schaub-Koch, Genf, auf Fr. 3500.—.

PALAMEDESZ-PALAMEDESZ genannt Stevaerts 1607—1638 Delft

1545. Reiterschlacht, im Vordergrund links toter Krieger, am Boden liegend.
Oel auf Holz, 48×65 cm.

BENING, ALEXANDER (SANDER), früher Meister der Maria von Burgund genannt

1546. Altärchen mit zwei Miniaturen, bronzemontiert:
a) Der büßende König David, in den Wolken Gottvater, im Hintergrund Stadtansicht;
b) Mariä Krönung mit dem thronenden Gottvater, im Vordergrund Heilige in Wolken.
Um 1490. Höhe 12,5 cm, Breite 7,5 cm.
Siehe Prof. Winkler: A. Bening in „Pantheon", Dezember 1942: „Seine wundervollen Werke stecken alle in Andachtsbüchern für fürstliche Besteller. Ich kenne keine Einzelblätter des Künstlers außerdem. Was an Einzelblättern von Miniaturen aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts bekannt geworden ist, dessen führender Kopf unstreitig A. Bening gewesen ist, ist auch überraschend wenig und fällt neben den beiden Miniaturen stark ab."
Siehe Abb. Tafel 28. Geschlossen, 10×15 cm; offen 20,3×15 cm.

POTTER, PIETER 1597—1652 Amsterdam

1547. Halt vor dem Wirtshaus, Landschaft mit zwei Reitern vor Wirtshaus, denen der Wirt Wein kredenzt, links Mann an Brunnen, rechts Fuhrwerk, in der Ferne eine Windmühle und zweites Fuhrwerk, im Vordergrund rechts zwei Schweine. Rechts unten voll bezeichnet und datiert 1639. Oel auf Leinwand, 121,5×173 cm.

RUBENS, Werkstatt des 1577—1640

1548. Brustbild zweier Mädchen, im Profil nach rechts. Detailstudie zu großer Komposition. Oval, Oel auf Leinwand, 52×41,5 cm.

RUBENS, Schule des

1549. Zwei Fragmente einer größern Komposition, weibliche und männliche Halbfigur, rechts oben roter Vorhang. Oel auf Leinwand, 47,5×31 cm.

RUYSDAEL, JACOB VAN 1628—1682 Haarlem

1550. Landschaft mit Bergbach, rechts auf Wiese Schafhirt, im Hintergrund Schloß und Ruine auf bewaldetem Hügel. Oel auf Leinwand, 38×50 cm.
Nach Gutachten von Bode charakteristisches Spätwerk um 1670—1675.
Siehe Abb. Tafel 22.

RUYSDAEL, SALOMON VAN 1600—1670 Haarlem

1551. Flußlandschaft mit zahlreichen Segelbooten, rechts Ruderboot mit zwei Figuren, am Ufer rechts Kirche und Häuser zwischen Bäumen, hoher bewölkter Himmel. Auf dem Segelboot links monogrammiert. Oel auf Holz, 46×74 cm.
Stammt aus der Sammlung Nemes.
Siehe Abb. Tafel 23.

SNIJDERS, FRANS Antwerpen 1579—1657

1552. Tierstück, Fuchs in Landschaft, ein Huhn zerreißend, links eine lauernde Katze.
Siehe Abb. Tafel 22. Oel auf Holz, 86×114 cm.

TENIERS, DAVID, dem Jüngern, zugeschrieben 1610—1690 Antwerpen

1553. Landschaft, rechts vor Bauernhaus drei stehende Männer, vor der Türe weibliche Figur, links Bach und Dorf. Rechts unten monogrammiert.
Oel auf Leinwand, 30,5×42 cm.

TENIERS, Art des

1554. Zeichenschule mit mehrern Figuren, links beim Fenster der Künstler, einem Knaben mit Skizze Anweisung gebend, auf Tisch und am Boden zahlreiche Büsten und Statuen, im Hintergrund rechts Schüler an der Arbeit. Oel auf Leinwand, 68×85 cm.
Vgl. Auktionskatalog Helbing, München: Oelgemälde alter Meister aus Schweizer Besitz, 24. November 1911. Dort abgebildet.
Siehe Abb. Tafel 23.

THULDEN, THEODOR VAN zugeschrieben 1607—1686 's Hertogenbosch

1555. Sitzende Maria mit Kind in gebirgiger Landschaft.
Oel auf Kupfer, 23×16,3 cm.

UDEN, LUCAS VAN 1595—1672 Antwerpen

1556. Bachlandschaft, rechts ansteigender Hügel mit Bauernhaus und hohen Laubbäumen, im Vordergrund Staffage. Oel auf Holz, 49,8×79,7 cm.
Gutachten von Dr. P. Wescher.

VRIES, ROELOFF DE Haarlem 1631—1681

1557. Flußlandschaft mit Fischer, rechts Gehöft und Viehherde. Rechts unten voll bezeichnet. Oel auf Leinwand, 63×80 cm.
Gutachten von M. J. Friedländer.
Rückseitiger Vermerk Strog (wohl aus Sammlung Stroganoff).
Siehe Abb. Tafel 20.

ZWIETEN, C. VAN Haarlem 17. Jahrhundert

1558. Landschaft mit Bauernhäusern, auf aufsteigendem Weg drei Figuren, links Fluß. Links unten monogrammiert C. v. Z. und datiert 1661.
Oel auf Holz, 47×65 cm.

SCHWEIZER MEISTER

BACHMANN, HANS 1852—1917 Luzern

1559. Adoremus, Dorfstraße im Winter, links Priester und Chorknabe, rechts kniende Figuren. Stammt aus dem Nachlaß des Künstlers. Oel auf Pappe, 48×41 cm.

BALMER, JOSEF Geb. in Abtwil 1828

1560. Zwei Altarflügel mit je fünf Bildern aus dem Leben Jesu und Mariä. Vorstudien zu den Altarflügeln in St. Oswald in Zug 1867. Oel auf Holz, je 80×37 cm.

BALMER, WILHELM Geb. in Basel 1865

1561. Mädchenbildnis, sitzend, Kniestück, leicht nach rechts gewendet, in weißer Bluse und graublauem Rock. Links unten bezeichnet: A. s. l. C. M. Meyer, W. Balmer.
Oel auf Leinwand, 89×60 cm.

BARRAUD, AIMÉ Genf

1562. Stilleben, Blumenvase mit gelben Margeriten, Schmetterling, Aepfel und Birnen. Links unten voll bezeichnet. Oel auf Leinwand, 62×51 cm.

BARRAUD, FRANÇOIS Genf, gest. 1934

1563. Bildnis der Madame S..., 1933, Kniestück, auf Stuhl sitzend, in gelbem Kleid mit buntem Blumenmuster. Rechts unten voll bezeichnet und datiert 1933.
Oel auf Leinwand, 74×64 cm.
Abgebildet im Privatdruck über den Künstler von M. Genetti auf S. 26.

BIEDERMANN, JOHANN JAKOB Winterthur 1763—1830

1564. Ansicht von St-Maurice, im Wallis, mit Turm und Holzbrücke, im Vordergrund Viehherde. Unten monogrammiert J. J. B. Oel auf Leinwand, 28×22,5 cm.

BOCION, FRANÇOIS Lausanne 1828—1890

1565. Winter am Genfersee. Rechts unten voll bezeichnet.
Oel auf Leinwand, 31×53 cm.

1566. „Le St-Frusquin", die Jacht von M. Barton auf dem Genfersee, links Landungssteg. Links unten voll bezeichnet. Oel auf Pappe, 19,5×27 cm.

1567. Genfersee-Landschaft, im Vordergrund links Steinmauer, im Hintergrund die Savoyer Alpen im Sonnenlicht. Links unten voll bezeichnet, rechts datiert 8. 3. 82.
Oel auf Pappe, 16×24 cm.

1568. Knabenbildnis des spätern Kapitäns auf dem Schiff „Lac Léman", stehend, an Boot gelehnt, im Hintergrund der Genfersee mit Segelbooten, in der Ferne die Savoyer Berge. Rechts unten voll bezeichnet. Oel auf Holz, 49,5×30,5 cm.

BÖCKLIN, Schule des 1827—1901

1569. Wandgemälde: Jagdbild, Putten mit Hunden einen Hirsch jagend, am Waldrand. Stammt aus der Ostschweiz. 115×400 cm.

BONSTETTEN, ABRAHAM SIGMUND AUGUST VON 1796—1879 Sinneringen (Kt. Bern)

1570. Südliche Landschaft mit Schloß auf Felsen, links Straße mit Figuren, rechts Blick ins Tal. Oel auf Leinwand, 43,5×55 cm.

BUCHER, JOHANN Geb. 1816 in Gunzwil (Kt. Luzern)

1571. Himmelfahrt eines Heiligen mit drei Engeln. Rechts unten bezeichnet: Bucher pinx. 1841. Oel auf Pappe, 42×31 cm.

BURRI, JOHANN ULRICH Geb. 1802 in Weißlingen (Kt. Zürich)

1572. Seelandschaft, am Ufer links Kirche, auf Weg zahlreiche Figuren, im Hintergrund rechts Gebirgszug. Unten in der Mitte voll bezeichnet.
Oel auf Leinwand, 32×45 cm.

CALAME, ALEXANDRE Vevey 1810—1864 Menton

1573. Bergtannen, mit Felsmassiv, im Vordergrund Baumstämme. Rückseitig Nachlaß-etikette Nr. 220. Oel auf Pappe, 27×39 cm.

1574. Blick auf Genf, im Hintergrund Salève, Môle und Mont-Blanc-Gruppe.
Oel auf Leinwand, 34×49 cm.

1575. Heroische Berglandschaft mit Bach und Tannen, am Ufer sitzend Hirte mit Hund, im Mittelgrund Viehherde. Rechts unten voll bezeichnet. 90×110 cm.
Siehe Abb. Tafel 26.

CALAME zugeschrieben

1577. Seelandschaft mit Segelboot, rechts am Ufer Tannen. Links unten Signatur: A. Calame. Oel auf Holz, 26×20 cm.

1579. Berglandschaft mit Tannen, im Hintergrund Schneeberge.
Oel auf Leinwand, 38,5×49 cm.

CASTAN, GUSTAVE 1823—1892 Genf

1580. La pointe d'Ivoire am Genfersee. Rechts unten voll bezeichnet.
Oel auf Leinwand, 41×60 cm.

1581. Baumreiche Landschaft mit Frau. Oel auf Holz, 31,5×28,5 cm.

COLOMBIN, M.

1582. Bildnis der Marie-Françoise Frossard, in Walliser Tracht, Kniestück, stehend, links Tisch. Oben links bezeichnet: Marie-Françoise Frossard, âgée de 34, 1871, M. Colombin pinx. Oel auf Leinwand, 48×37 cm.

DELARIVE, PIERRE-LOUIS Genf 1753—1817

1583. Gebirgige Landschaft mit Kuh. Oel auf Holz, 23,5×30,5 cm.

DESCHWANDEN, PAUL VON Stans 1811—1881 Rom

1584. Allegorische Darstellung des Fortschreitens im Reiche Gottes, am Eingang der Glaube, als Hoffnung auf die Harfe der Andacht gestützt, mit drei Jünglingen; auf den Höhen der Verklärung greift er in die Saiten zum Lobe des Ewigen. Links unten voll bezeichnet und datiert 1845. Oel auf Leinwand, 51×33 cm.

1585. Die hl. Magdalena, mit gefalteten Händen im Gebet. Rechts unten bezeichnet. Holzgeschnitzter Goldrahmen. Oval, Oel auf Leinwand, 37,5×49,5 cm.

DESCHWANDEN, THEODOR VON Stans 1826—1861

1586. Selbstbildnis, Halbfigur, leicht nach rechts gewendet, mit hellblauer Weste und dunklem Rock. Oel auf Pappe, 20×17 cm.

DIDAY, FRANÇOIS Genf 1802—1877

1587. Alpenlandschaft, rechts unter Felsen zwei Figuren an Feuer, Blick auf Tal und Berge in Wolken. Links unten voll bezeichnet. Oel auf Pappe, 38×32 cm.

1588. Schafhütte auf der Engstlenalp. Rechts unten voll bezeichnet.
Oel auf Leinwand, 38×54 cm.
Ausgestellt in der Classe des Beaux-Arts im Athénée, Genf, Nr. 30.

DIOGG, F. M., zugeschrieben Urseren 1764—1834 Rapperswil

1589. Brustbild eines Mädchens in rotem Gewand, Lockenhaar und Hut.
Oel auf Leinwand, 44,5×33,5 cm.

DUVAL, ETIENNE Geb. in Genf 1824

1590. Landschaft bei Sierre, Abhang mit Felsblöcken und Gebüsch. Rechts unten monogrammiert. Oel auf Pappe, 23,5×39 cm.
Nr. 196 der Exposition Etienne Duval 1917.

FORNARA

1591. Tessiner Landschaft mit Gebirgsbach und steinerner Brücke, am Ufer Haus mit Mühle. Oel auf Leinwand, 69×58 cm.

FRÈGEVIZE, FRIEDRICH Genf 1770—1849

1592. Landschaft mit Mont-Blanc, im Vordergrund Häuser, Viehherde, rechts sitzender Wanderer. Oel auf Leinwand, 83×113 cm.

GEORGE, J. P. 1818—1888 Genf

1593. Landschaft mit See und Bergen, im Vordergrund Dorf mit Kirche. Links unten bezeichnet. Oel auf Leinwand, 46,5×65,5 cm.

1594. Parklandschaft bei Genf, im Hintergrund auf Weg zwei Figuren. Links unten voll bezeichnet. Oel auf Pappe, 23,5×37 cm.

1595. Ansicht des Rhonetales bei Leuk, im Vordergrund links Figur auf Waldweg, Blick ins Tal. Rechts unten voll bezeichnet. Oel auf Pappe, 23,5×32,5 cm.

1596. Bains près d'Escenvex bei Ivoir, im Vordergrund Tannenwald, Blick auf See. Oel auf Leinwand, 30×40,5 cm.

1597. Vapeurs du matin, Landschaft mit Wiesenweg im Morgendunst im Val d'Arve. War ausgestellt in Exposition George, Genf 1910. Oel auf Pappe, 24×34,5 cm.

1598. Genfersee-Landschaft bei St-Gingolph, mit Segelbooten und zwei Touristen. Unten rechts bezeichnet. Oel auf Leinwand, 30×41 cm.

GESSNER, KONRAD Zürich 1730—1788

1599. Reiter mit Pferd und Hund an der Tränke, im Hintergrund baumreiche Landschaft. Links bezeichnet: C. Geßner, 1806. Oel auf Leinwand, 31,5×40,5 cm.

GOS, ALBERT Geb. in Genf 1852

1600. Berglandschaft mit erratischem Block und Hütte, im Hintergrund Schneeberge. Rechts unten voll bezeichnet.

1601. Le Val Ferret, Bergbach mit Felsblöcken, im Hintergrund bewaldete Berge. Oel auf Holz, 49×45 cm.

GRAFF, ANTON Winterthur 1736—1813 Dresden

1602. Bildnis eines deutschen Bauern, Brustbild, von vorn gesehen, mit schwarzem Hut, schwarzem Rock und roter Weste, in der rechten Hand einen Stock haltend. Rückseitig bezeichnet: Anton Graff pinx. 1798. Oel auf Leinwand, 65×52 cm.

1603. Bildnis einer jungen Dame, Halbfigur, in Frontalansicht, in hellblauem Kleid mit weißem Gazefichu. Oel auf Leinwand, 72×67 cm.
Gutachten von Dir. C. F. Foerster.

GUIGON, CHARLES-LOUIS Genf 1807—1882

1604. Südliche Landschaft, rechts altes Haus, links auf Straße Kinder, im Hintergrund See mit Segelbooten. Links unten voll bezeichnet. Oel auf Pappe, 26×31 cm.

GUINAND, RENÉ Genf

1605. Am Ufer der Arve bei Genf, in der Ferne Holzbrücke. Links unten voll bezeichnet. Oel auf Leinwand, 51×66 cm.

1606. Landschaft, ausgesteckter Bauplatz bei Genf, links im Hintergrund Haus mit rotem Dach. Oel auf Leinwand, 33×46 cm.

HANSEGGER

1607. Straße im Montmartre, mit Blick auf Sacré-Cœur. Rechts unten voll bezeichnet. Oel auf Leinwand, 82×65 cm.

HODEL, ERNST Luzern

1608. Dorf im Winter, Dorfstraße, im Hintergrund Hügel. Rechts unten voll bezeichnet. Oel auf Leinwand, 51×61 cm.

HODLER, FERDINAND Herzogenbuchsee 1853—1918 Genf

1609. Brustbild der Frau Hodler, mit dunklem Haar und gelber Bluse, heller Hintergrund. Oel auf Leinwand, 41,5×27,5 cm.
Rückseitig Stempel Hodler-Archiv Nr. 2483 C. A. Loosli.

HUMBERT, CHARLES-FERDINAND Genf 1818—1881

1610. Landschaft mit Kuh und Ziegenbock, rechts Wassertrog. Oel auf Pappe, 22×26,5 cm.

HUNZIKER, MAX Geb. 1894 in Aarau

1611. Blick auf Luzern mit Hofkirche, vom Wesemlin aus. Oel auf Leinwand, 70×103 cm.

IHLY, DANIEL Geb. 1854 in Genf

1612. Landschaft mit zwei Häusern und Wiesenweg. Rechts unten voll bezeichnet. Oel auf Leinwand, 32×41,5 cm.

KEISER, KARL ALBERT Zug 1834—1885

1613. Maria mit dem Kind, sitzend, in rotem Kleid und blauem Mantel. Das Kind hält den Rosenkranz. Oel auf Leinwand, oben abgerundet, 140×72 cm.

KAUFFMANN, ANGELICA Chur 1741—1807

1614. Bildnis der Schauspielerin Maddalena Ricci, der Freundin Goethes, genannt „Die schöne Mailänderin", Kniestück, stehend, in weißem Kleid, blauem, über die Schulter geschlagenem Mantel und rotem Gürtel, in den Haaren Efeukranz; die Arme sind erhoben in deklamatorischer Geste. Links eine Rolle Papier.
Abgebildet in der Zeitschrift „DU". Oel auf Leinwand, 126×95 cm.
Ausgestellt in der Gedächtnisausstellung Chur 1941.
Siehe Abb. Tafel 27.

1615. Hebe, Kniestück, sitzend, in weißem Kleid und rotem Mantel, im Profil nach rechts, mit Blumen im Haar, in Landschaft sitzend; in der rechten Hand hält sie eine Schale, einen Adler speisend, mit der linken eine Henkelschale. Oel auf Leinwand, 127×105 cm.
Ausgestellt in der Gedächtnisausstellung Chur 1941.
Siehe Abb. Tafel 27.

LIMACHER, A. Luzern

1616. Stilleben mit Palette, Farbtuben, Blechdose und Flasche mit Tinte und Bild mit Stadtansicht. Links unten monogrammiert. Oel auf Pappe, 25,5×34 cm.

LUGARDON, ALBERT Geb. in Rom 1827, arbeitete in Genf

1617. Die Täschhorn-Kette, Naturskizze für das große Gemälde im Bundespalast. Links unten bezeichnet. Oel auf Leinwand, 36×53 cm.

1618. Bergwiese mit weidenden Kühen. Rechts unten voll bezeichnet. Oel auf Pappe, 37×50 cm.

MENN, BARTHÉLEMY Genf 1815—1893

1619. „La Tour Belcombe", im Vordergrund Wiesenabhang mit Bäumen. Gutachten von Direktor Gielly, Genf. Oel auf Leinwand, 43×33 cm.

MEYER, CARL THEODOR Geb. 1860 in Basel

1620. Blühende Wiese bei Marburg. Links unten bezeichnet: C. T. Meyer, Basel, 1893. Oel auf Pappe, 35×46,5 cm.

MILLION, J. Westschweiz, zweite Hälfte 19. Jahrhundert

1621. Landschaft an Seeausgang mit Fischerboot, im Hintergrund Bergrücken mit Schloß. Links unten voll bezeichnet. Oel auf Leinwand, 29,5×40,5 cm.

MIND, GOTTFRIED, Art des Bern 1768—1814

1622. Zwei Knaben mit Eichhörnchen in Landschaft, der eine mit Mandoline. Oel auf Leinwand, 30×26 cm.

MONOGRAMMIST C. A. V.

1623. Herrenbildnis, Brustbild, bärtig, in schwarzem Rock, mit bunter Krawatte, auf braunem Grunde. Links unten datiert und monogrammiert 1848. Oel auf Leinwand, 21×16 cm.

MURER, CHRISTOPH Zürich 1558—1614

1624. Männliches Bildnis, Halbfigur, leicht nach links, in schwarzem Rock mit Pelz, vor Säule stehend. Rechts oben monogrammiert. Oel auf Holz, 73×59 cm. Siehe Abb. Tafel 25.

MUYDEN, H. VAN Geb. 1860 in Genf

1625. Zwei Landschaften bei Ascona, im Vordergrund Baumgruppen am Ufer, Blick auf das gegenüberliegende, gebirgige Ufer. Links unten monogrammiert und datiert 15. Oel auf Pappe, 21,5×32,5 cm.

NIEDERHÄUSERN, SOPHIE VON Geb. 1856 in Genf

1626. Sturm auf dem Urnersee, mit Segelboot, links Tellskapelle. Rechts unten monogrammiert. Oel auf Pappe, 29×39 cm.

OSSWALD, FRITZ Geb. in Zürich 1878

1627. Vorfrühling, zwei Häuser vor Bäumen, im Vordergrund kleine Tannen. Rechts unten voll bezeichnet und datiert 06. Oel auf Leinwand, 85×95 cm.

1628. Winterlandschaft mit Birken. Links unten voll bezeichnet und datiert 15. Oel auf Leinwand, 101×112 cm.

POURTALÈS, ÉDOUARD DE Neuchâtel 1802—1885

1629. Der Neuenburgersee mit drei Segelbooten, im Hintergrund Blick auf Schneeberge. Links unten voll bezeichnet und datiert 1862. Oel auf Leinwand, 39×50 cm.

RITZ, RAPHAEL Brig 1829—1894

1630. Zur Adventszeit, Kapelle mit betenden Kindern vor dem Dreikönigsaltar, mit einem Mädchen und einer ältern Frau, links in Betstuhl ein zweites Mädchen. Rechts unten voll bezeichnet. Oel auf Leinwand, 23×30 cm.
Siehe Abb. Tafel 28.

SEGANTINI, GIOVANNI Arco 1858—1899 Maloja

1631. Blick auf Stampa im Bergell (1885). Links unten monogrammiert. Oel auf Leinwand, 74×52 cm.
Stammt aus dem Besitz von Carlo Bugatti, dem Schwager des Künstlers.
Sammlung Cottereau, Paris.

SENN, JAKOB Liestal 1790—1881

1632. Handwerkerfamilie, im Winter durch einen Wald wandernd. Links unten voll bezeichnet und datiert 1863.

STAUFFER, KARL 1857—1891 Florenz

1633. Berglandschaft, Rosenlauibach, Berge im Nebel. Pastell, 95×75 cm.

SAINT-OURS, JEAN-PIERRE zugeschrieben Genf 1752—1809

1634. Herrenbildnis, in braunem Rock, mit Buch, im Dreiviertelprofil nach rechts, in Fauteuil sitzend. Gerahmt. Oel auf Leinwand, 22,5×17,5 cm.

TŒPFFER, RUDOLF Genf 1799—1846

1635. Landschaftsstudie aus der Umgebung Genfs, Blick auf hügeliges Gelände, in der Ferne Fluß, im Vordergrund Baumgruppe. Oel auf Holz, 27,5×37 cm.

ULRICH, HANS JAKOB Zürich 1798—1877

1636. Marine mit brennendem Schiff und Rettungsboot. Rechts unten bezeichnet. Oel auf Holz, 25,5×16 cm.

UNBEKANNTER MEISTER DES 16. JAHRHUNDERTS, Schweiz oder Süddeutschland

1637. Stehender Krieger mit Flinte und Hellebarde, zu seinen Füßen Helm und sitzender Hund, rechts Wappen und Baum, mit Hahn, Eule und Affen. Oel auf Holz, 38×27 cm.

UNBEKANNTER MEISTER DES 17. JAHRHUNDERTS

1638. Totentanzdarstellung, rechts sitzend der Tod mit Sense und Sanduhr, von links herantretend zahlreiche Figuren, darunter Papst, Kaiser, König, Bischof, Mönch, Nonne, Bettler, Krieger, Musikant, Spieler usw.
Tondo, rund, Oel auf Holz, Durchmesser 90 cm.

UNBEKANNTER MEISTER DES 18. JAHRHUNDERTS

1639. Brustbild eines ältern Mannes, mit schwarzem Hut und schwarzem Rock, leicht nach rechts gewendet. Oel auf Karton, 21,5×18 cm.

1640. Hieronymus in der Felsenklause und posauneblasender Engel.
Oel auf Leinwand, 78,5×63 cm.

1641. Eremit und Engel, daneben sitzende Frau, Ausblick in Landschaft. Geschnitzter, bemalter Rahmen. Oel auf Leinwand, 97×74 cm.

1642. Felsige Landschaft mit Fluß und Viehherde.
Oel auf Leinwand, 59,5×74,5 cm.

UNBEKANNTER MEISTER DES 19. JAHRHUNDERTS

1643. Betendes Mädchen in grünem Kleid. Vergoldeter, holzgeschnitzter Rahmen.
Oel auf Leinwand, oval, 38×49,5 cm.

1644. Brustbild eines Knaben, mit blonden Haaren, grünem Kragen und hellbraunem Rock, in Vorderansicht. Pastell, 38,5×28 cm.

1645. Baumstudie in der Art Calames. Oel auf Pappe, 27×51 cm.

VAUTIER, BENJAMIN, zugeschrieben Morges 1829—1898 Düsseldorf

1646. Studienkopf. Oel auf Pappe, 15×10,5 cm.

WÜEST, H. Zürich 1741—1821

1647. Jagdstück, Landschaft mit Fuchs, ein Reh verschlingend.
Oel auf Leinwand, 32×22,5 cm.

ZANOLARI, G.

1648. Blumenstrauß in Kupferkessel. Rechts unten voll bezeichnet.
Oel auf Leinwand, 71×42,5 cm.

ZIMMERMANN, MAX Zittau 1811—1878 München

1649. Italienische Küstenlandschaft mit Blick auf Meer und gebirgiges Ufer, rechts auf Felsen Ruine, links Kirche. Unten undeutliches Monogramm.
Oel auf Pappe, 29×37,5 cm.
Stammt aus dem Nachlaß seines Schülers, des Malers Max von Sury, Solothurn.

ZÜND, ROBERT Luzern 1827—1909

1650. Wolkenstudie, unten langgestreckter Hügel. Stark bewölkter Abendhimmel. Links. unten datiert 24. Juni 48. Oel auf Pappe, 23×36 cm.
Stammt aus dem Nachlaß des Künstlers.

1651. Seelandschaft mit Wolkenstudie, bewölkter Abendhimmel. Links unten datiert 22. Juni 48. Oel auf Pappe, 27×37,5 cm.
Stammt aus dem Nachlaß des Künstlers.

1652. Uferpartie am Wallensee, Vordergrundstudie, mit Felsblöcken, von Gras bewachsen. Rechts unten datiert: 6. Okt. 52. Oel auf Leinwand, 31×51 cm.
Stammt aus dem Nachlaß des Künstlers.
Siehe Abb. Tafel 28.

1653. Landschaft am Vierwaldstättersee, mit Bäumen und See in Abendstimmung. Rechts unten datiert: Juli 52. Oel auf Leinwand, 47×33,7 cm.
Stammt aus dem Nachlaß des Künstlers.
Siehe Abb. Tafel 28.

1654. Uferpartie am Vierwaldstättersee, mit Segelboot. Rechts unten datiert: 26. 7. 68.
Stammt aus dem Nachlaß des Künstlers. Oel auf Leinwand, 51,5×34,5 cm.

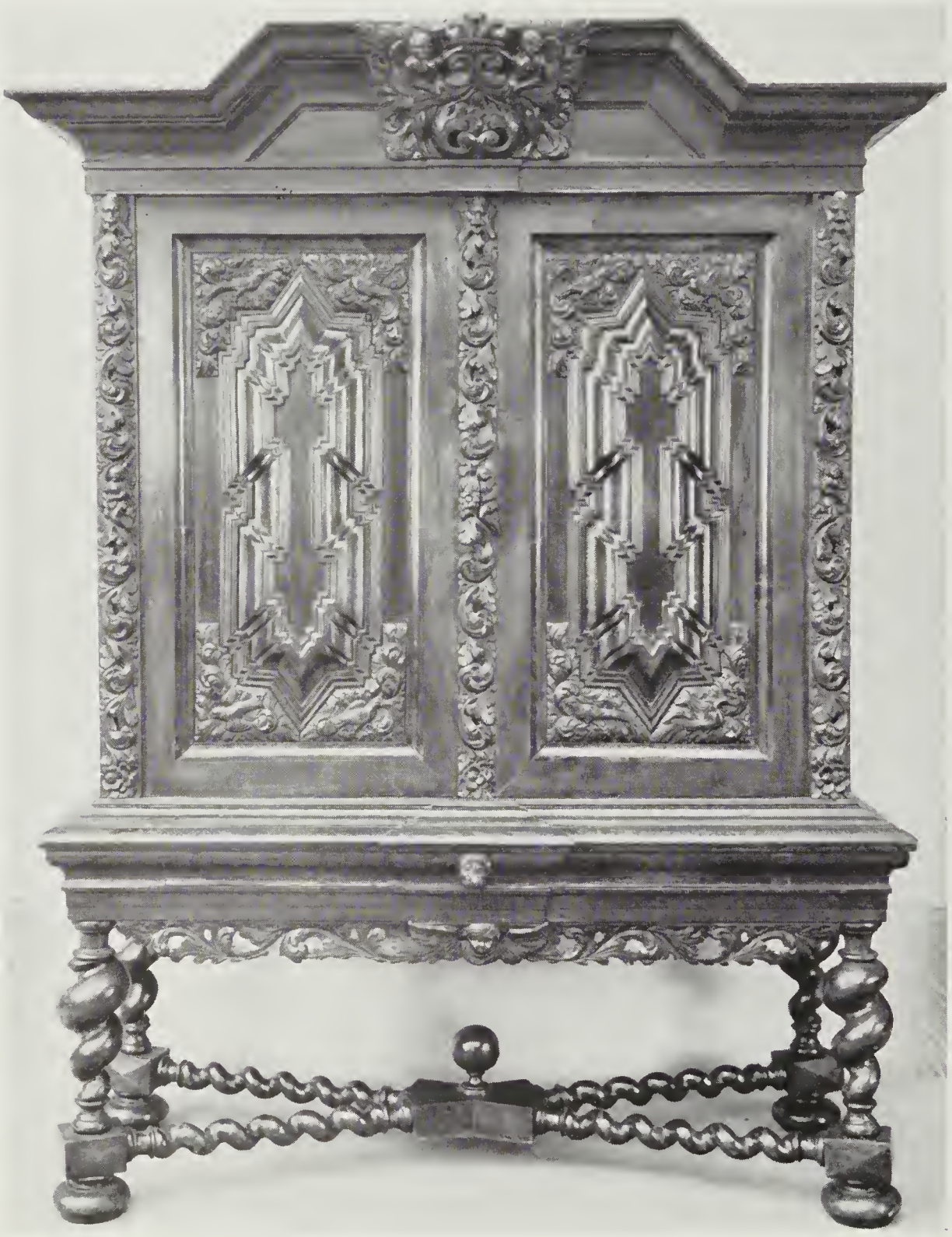
AUKTIONEN DER GALERIE FISCHER

Nr.	Jahr		
1	1921	Zürich, Estampes anciennes	(20)
2	1922	Luzern, Sammlung Harrach	(20)
3		Luzern, Collection Chillingsworth	(100)
4		Zürich, Collection Weßner, I. Teil	(20)
5	1923	Luzern, Revillod de Muralt	(20)
6		Luzern, Slg. Valdelomar	(20)
7	1924	Luzern, Schloß Steinhof	(20)
8		Luzern, Baron Grundherr	(20)
9		Luzern, Gemälde in ausländischem Adelsbesitz	(20)
10	1925	Luzern, Slg. Coray Stoop	(40)
11		Luzern, Graphik	(20)
12	1926	Luzern, Coll. Begassière	(20)
13		Luzern, Nachtrag	(10)
14		Berlin, Slg. Porgés	(50)
15		Luzern, Wiener Palais P.	(20)
16		Zürich, Wiener Palais P., II. Teil	(20)
17	1927	Luzern, Slg. La Borderie	(20)
18		Luzern, Großherzogl. Sächsische Gewehrslg. Schloß Ettersburg	(30)
19		Luzern, Schwerterslg. Dreger	(30)
20	1928	Luzern, Prinz Friedrich Leopold v. Preußen u. Slg. Neumans	(20)
21	1929	Berlin, Slg. Spiridon, Paris	(50)
22		Luzern, Slg. Burchard, Berlin	(20)
23	1930	Luzern	(20)
24		Luzern, Nachlaß eines Zürcher Sammlers	(20)
25	1931	Luzern, Slg. Weidlich etc., Waffen	(20)
26		Luzern, Slg. Rütschi, I. Teil	(30)
27		Luzern, Slg. Heß, Berlin	(40)
28	1932	Zürich, Schloß Mauensee	(20)
29		Zürich, Slg. Zbinden, Erlach	(20)
30		Zürich, Schloß Wartensee	(20)
31		Luzern, Nachlaß Dr. Burgers, Schloß Malagny	(30)
32		Luzern, Gräflich Erbach'sche Waffenslg.	(20)
33		Luzern, Khmer- und Siam-Plastiken	(20)
34		Zürich, Waffenslg. aus allerhöchstem Besitz	(20)
35	1933	Zürich, Slg. Freiherr v. Kleist, Schloß Hard	(20)
36		Zürich, Waffenslg. aus fürstlichem Besitz	(20)
37		Luzern, Privatslg. Hitzlisberg	(30)
38		Luzern, Waffensaal des Schlosses Graffenegg, Herzog Viktor v. Ratibor	(30)
39		Luzern, Deutsche und Luzerner Privatslg.	(20)
40		Luzern, Gewehrkammer des Fürsten Thun, Schloß Tetschen	(20)
41	1934	Zürich, Slg. Hirsch	(20)
42		Zürich, Schloß Graffenegg, II. Teil	(20)
43		Luzern, Kunstgewerbliche Slg. Dr. Kodella	(20)
44		Luzern, Waffen Mautner Kaunitz, Thun	(20)
45	1935	Zürich, Generalkonsul Bleichert	(20)
46		Zürich, Waffenslg. Schwerzenbach	(20)
47		Zürich, Schutz- und Trutzwaffen, Westerwciler	(20)
48		Luzern, Slg. Bleichert	(20)
49		Luzern, Jagdkammer des Reichsgrafen v. Kaunitz	(20)
50		Luzern, Slg. Bühler, Winterthur	(20)
51	1936	Zürich, Slg. Wendland, Schloß Chardonne	(20)
52		Zürich, Jagdkammer des Reichsgrafen v. Kaunitz, II. Teil	(20)
53		Luzern	(20)
54/55		Luzern, Slg. Rüesch, Zürich (Spezialkatalog)	(30)
56		Luzern, Herzoglich Sachsen-Altenburgische Rüstkammer	(20)
57	1937	Zürich, v. Muralt	(20)
58		Luzern, Slg. R., Paris, Keitler, Wien	(20)
59		Luzern, Zinnslg. V., Glasslg. Rothschild	(20)
60		Luzern, Miniaturslg. Ullmann Wien	(30)
61	1938	Zürich, Generalkonsul W., Glasscheiben Sidney, Ikone Rieder, Nachlaß Kaufmann	(20)
62		Rennzeug	(20)
63		Luzern, Rubner	(20)
64	1939	Zürich, Waffenslg., Hearst	(20)
65		Zürich, Spitzer	(20)
66		Luzern, Moderne Gemälde aus deutschen Museen	(30)
67		Luzern, Slg. Dr. R. Abt	
68		Slg. Reichenbach	(20)
69	1940	Nachlaß Rafuzzi	(20)
70	1941	Slg. Pfuhl und Lederer	(20)
71		Slg. Hermine Feist	(30)
72		Slg. Stein, Wien	(20)
73	1942	Slg. Julius Freund	(20)
74		Solothurner und Luzerner Privatbesitz	(20)
75		Westschweizerischer Schloßbesitz	(20)
76	1943	Westschweizerischer Adelsbesitz	(20)
77		Slg. P. v. S., Zürich	(20)
78	1944	Slg. Dr. Sch., Luzern	(20)
79		Slg. Henri Louis Carey, Genf	(20)

Obige Kataloge können, nur solange Vorrat, zu den in Klammern angegebenen Preisen von der Galerie Fischer, Luzern, bezogen werden.

65. Schrank, Fränkisch, 17. Jahrhundert

722. Pietà. Terrakotta. Oberitalien, erste Hälfte 17. Jahrhundert



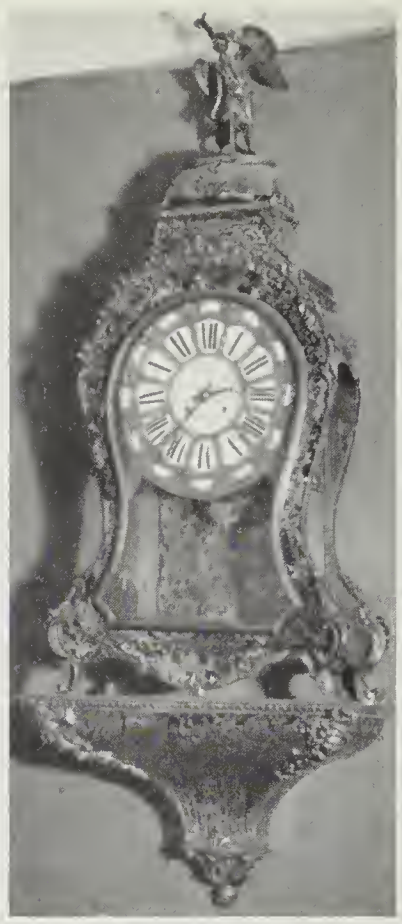
63. Schrank, Danzig, 17. Jahrhundert

271. Renaissance-Tapisserie, Flämisch, 16. Jahrhundert

175. Bonheur du jour
Frankreich, 18. Jahrhundert

139. Poudreuse Louis XV, Frankreich, 18. Jahrhundert

101. Régence-Ameublement. Fauteuil
Französisch, Anfang 18. Jahrhundert



132. Boulle-Wanduhr Louis XIV
Paris, 18. Jahrhundert

101. Régence-Ameublement, Kanapee, Französisch, Anfang 18. Jahrhundert

150. Ein Paar Bergeren Louis XV
18. Jahrhundert

149. Sekretär Louis XV
Frankreich, 18. Jahrhundert

165. Bureau plat, Frankreich, um 1800

148. Ein Paar Bergeren Louis XV
18. Jahrhundert

141. Bergere Louis XV
Frankreich, 18. Jahrhundert

170. Berner Kommode Louis XV, Schweiz, 18. Jahrhundert

719. Stehender Heiliger
Schweiz, um 1500

723. Stehender Bischof
Fränkisch, 16. Jahrhundert

719. Stehender Heiliger
Schweiz, um 1500

763

766

731

766

763

768. Lücke, Chr. L.
Selbstbildnis
Deutsch, 18. Jahrhundert

769. Marin, J. Ch.
Sitzende Nymphe

762. Pietà, Oberitalien
17. Jahrhundert

726. Lombardi, Tullio
Weiblicher Kopf
Venedig, 15. Jahrhundert

732. Herkules
Italienisch, 16. Jahrhundert

765. Putto
Venedig, 17. Jahrhundert

725 729 730 725

1275. Flügelaltärchen, Deutsch, erste Hälfte 16. Jahrhundert

721. Engel. Frühgotisch

720. Robbia, Luca della
Madonna mit Kind

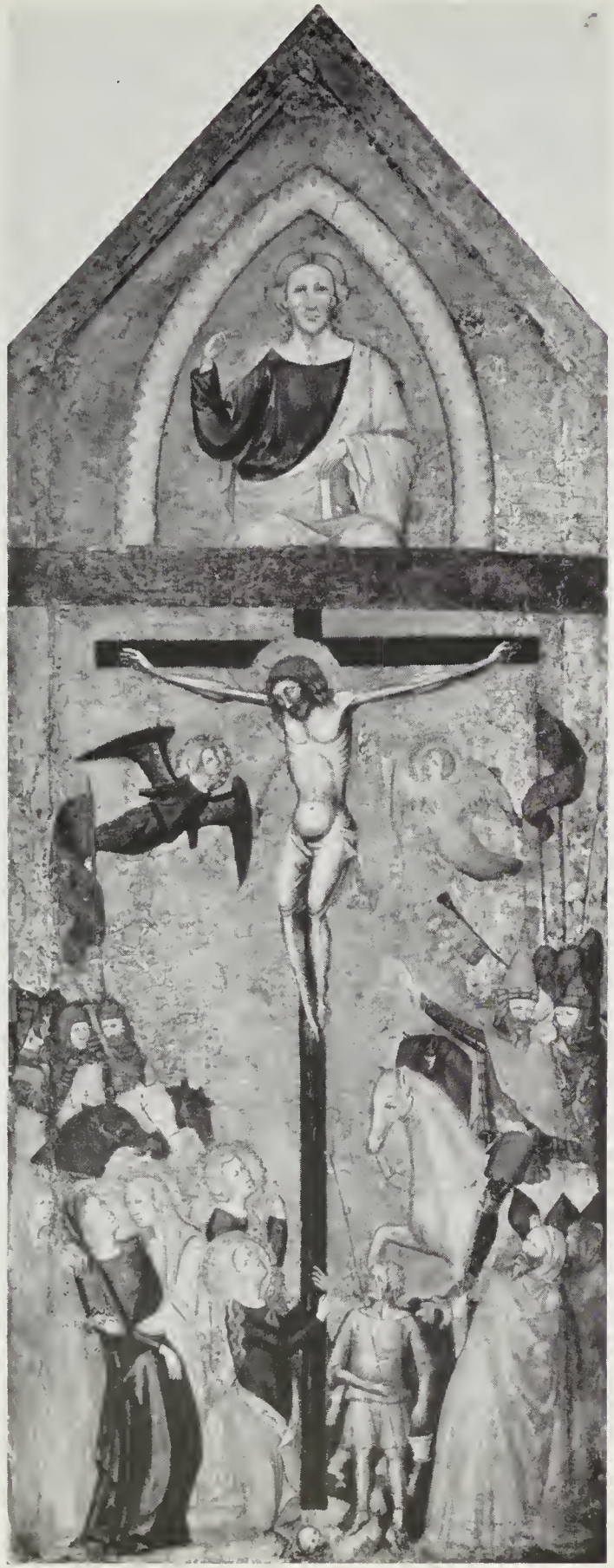
714. Madonna mit Kind
Frankreich, um 1330

811 953 947 952 948 810

897 873 872 890 898 870

930 927 792 913 903 943

939 938 945 935 944 924



1349. Siena, 14. Jahrhundert
Christus am Kreuz

1334. Franciabigio, Madonna mit Christus- und Johannesknaben

1494a. Tischbein, Johann, Bildnis des Prinzen Ludwig

1350. Simone da Santa Croce, Maria mit Kind und zwei Heiligen

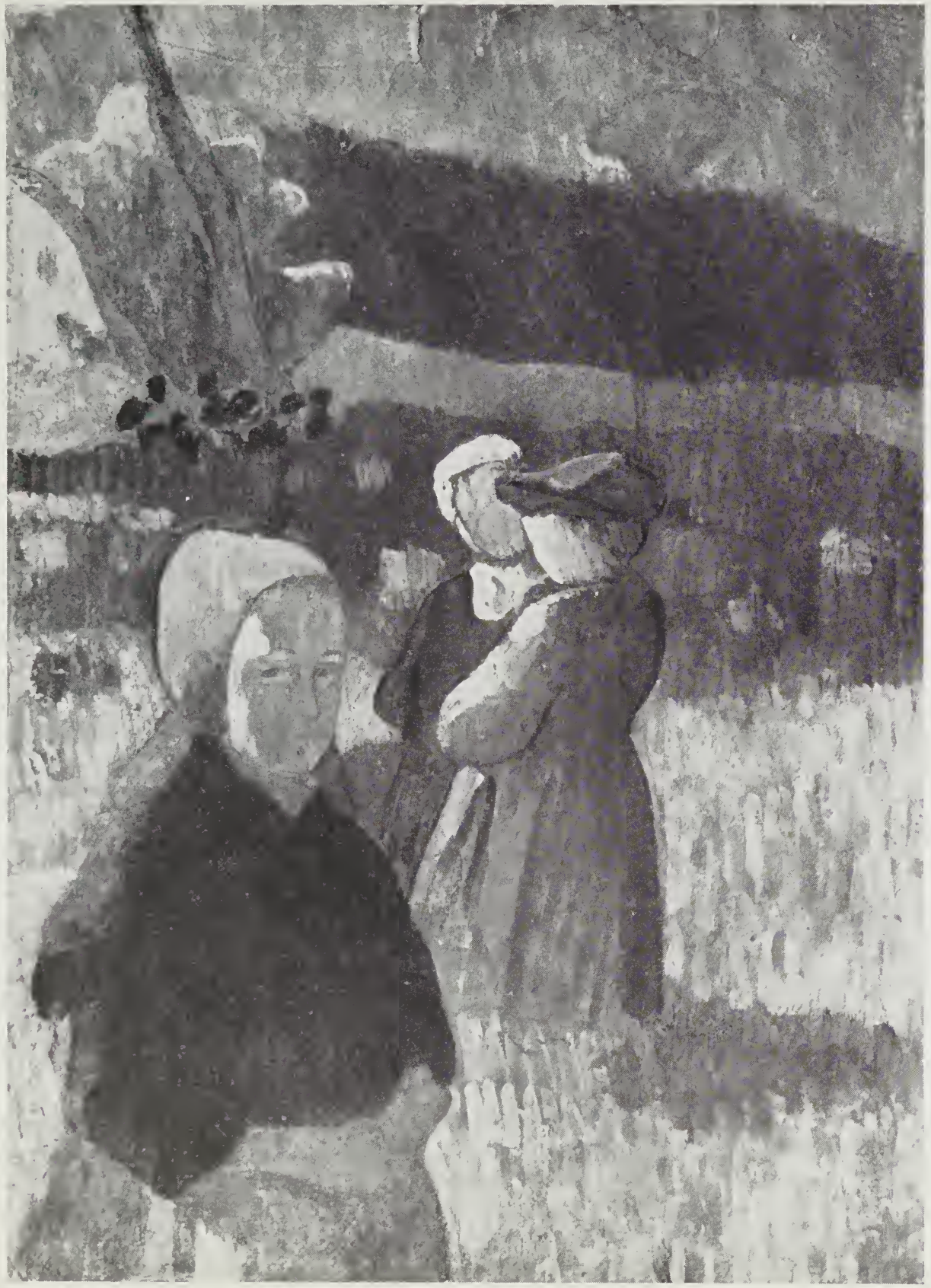
1346. Carriera Rosalba, Porträt einer jungen Frau

1347. Carriera Rosalba, Porträt einer jungen Frau

1328. Canal Antonio genannt Canaletto, Ansicht von Venedig

1394. Utrillo, Mauriee, Eglise St-Amant de Boixe (Charente)

1395. Utrillo, Mauriee, Chapelle de Saint-Joan-de-Crasselas à Andorre



1376. Gauguin, Paul, Bretonische Landschaft mit drei Mädchen

1386. Nattier, Jean-Marc, Damenbildnis

1374. Fragonard, Jean-Honoré
Knabe und Mädchen

1381. Laurencin, Marie
Bildnis eines Schauspielers der Comédie française

1501. Zügel, J. M. Schafwäsche

1448. Kaulbach, H.,
Intérieur mit Soldat und Kindern

1425. Defregger, Franz von,
Bauernmädchen

1458. Lier, Adolf, Landschaft mit Viehherde

1439. Hagn, Louis von, Empfang im Fürstenschloß zur Rokokozeit

1488. Schreyer, Adolf, Pferdegespann und Reiter

1426. Defregger, Franz von, Geburtshaus des Künstlers

1483. Schirmer, Johann Wilhelm. Campagna-Landschaft

1557. Vries Roeloff de, Flußlandschaft mit Fischer

1517. Flämischer Meister des 16. Jahrhunderts, Landschaft mit geigenspielendem Orpheus

1411. Adam, Eugen, Uebergang über den Großen St. Bernhard

1542. Netscher, Caspar. Vertumnus und Pomona

1550. Ruysdael, Jacob van, Landschaft mit Bergbach

1552. Snijders, Frans, Tierstück

1554. Teniers zugeschrieben, Zeichenschule

1551. Ruysdael, Salomon van, Flußlandschaft

1511. Cristus, Petrus, Christuskopf

1532. Meister der Katharinenlegende,
Christus an der Martersäule

1624. Murer, Christoph, Männerbildnis

1353. Spanisch, erste Hälfte 15. Jahrhundert,
Der Erzengel Michael den Drachen tötend

1543. Netscher, Constantin, Damenporträt

1575. Calame, Alexandre, Berglandschaft mit Bach und Tannen

1615. Kauffmann, Angelica,
Hebe einen Adler speisend

1614. Kauffmann, Angelica,
Schauspielerin Ricci, die Freundin Goethes

1630. Ritz, Raphael, Zur Adventszeit

1546. Benning, Alexander, Altärchen mit zwei Miniaturen

1652. Zünd, Robert, Uferpartie am Wallensee

1653. Zünd, Robert, Landsehaft am Vierwaldstättersee

GALERIE FISCHER / LUZERN

ANTIQUITÄTEN / AUKTIONEN
AUSSTELLUNGEN

BUCH- UND KUNSTDRUCK DURCH DIE
BUCHDRUCKEREI KELLER & CO. AG., LUZERN

THE METROPOLITAN
MUSEUM OF ART

Thomas J. Watson Library